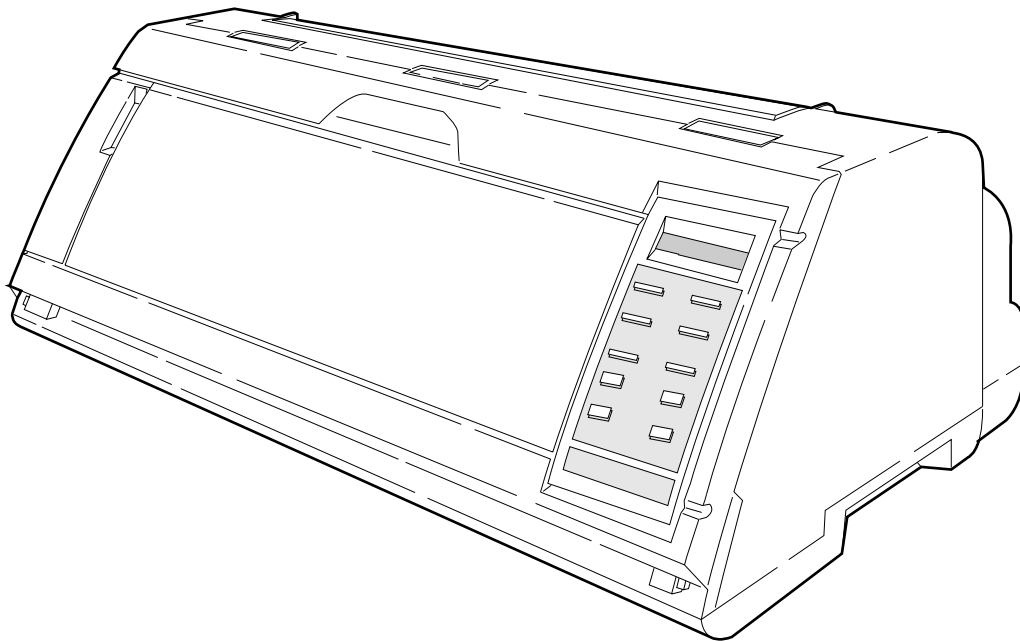


24-Nadel-Breitwagen-Punktmatrixdrucker

○ ○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ ○
FB-900

Benutzerhandbuch



SEIKO Precision

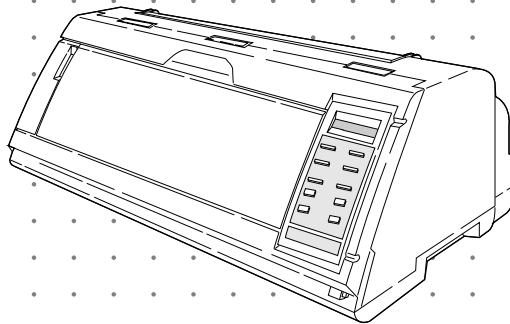
Die Firma SEIKO Precision Inc. ist im Besitz der Urheberrechte für diese Bedienungsanleitung, sowie die darin beschriebenen Programmbeispiele. Kein Teil der Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Firma SEIKO Precision Inc. in Abrufsystemen gespeichert, übertragen oder sonst auf irgendeine Weise - mechanisch, fotokopiertechnisch, Aufnahme oder anderweitig - reproduziert werden.

- * HP ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma HEWLETT-PACKARD Company
- * PCL ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma HEWLETT-PACKARD Company
- * Deskjet 500/Rugged Writer-480 ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma HEWLETT-PACKARD Company
- * Epson ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Epson Company
- * LQ-2250 ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Epson Company
- * IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma International Business Machines
- * IBM2931 ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma International Business Machines
- * Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Microsoft Corporation

FB-900

BENUTZERHANDBUCH

24-Nadel-Breitwagen-
Punktmatrixdrucker



Als ENERGY STAR Partner hat die Firma SEIKO Precision Inc. bestätigt, daß dieses Produkt den ENERGY STAR Richtlinien hinsichtlich Energieeffizienz entspricht.

Übersicht über das internationale ENERGY STAR Bürogeräteprogramm:

Das internationale ENERGY STAR Bürogeräteprogramm fördert energiesparende Maßnahmen durch den Gebrauch von Computern und anderen Bürogeräten. Das Programm unterstützt die Entwicklung und Verbreitung von Produkten mit Funktionen, die effektiv den Stromverbrauch reduzieren. Es handelt sich hierbei um ein offenes System, an dem Geschäftsinhaber freiwillig teilnehmen können. Bei den Zielprodukten handelt es sich um Bürogeräte wie Computer, Datensichtgeräte, Drucker, Faxgeräte und Kopierer. Deren entsprechende Normen und Logos sind in allen teilnehmenden Staaten gleich.

SEIKO Precision Inc.

© 1999 SEIKO Precision Inc.

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt die Bedienungsverfahren für den 24-Nadel-Breitwagen-Punktmatrixdrucker FB-900. Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Druckers dieses Handbuch durch und bewahren Sie es in der Nähe des Druckers auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können.

Hinweise zur Benutzung des Handbuchs

Die Teile 1 und 2 beschreiben die Grundverfahren, einschließlich Auspacken, Einstellungen und Tastenfunktionen. Gehen Sie bei Installation und Einstellung des Druckers nach den in diesen Teilen gegebenen Anweisungen vor. Teil 3 und die nachfolgenden Teile beschreiben die Funktionen und Softwarebefehle des Druckers. Schlagen Sie bei Bedarf in diesen Teilen nach.

Aufbau dieses Handbuchs

Dieses Handbuch ist wie folgt aufgebaut.

1. *Einstellung des Druckers*
2. *Funktionen des Bedienfeldes*
3. *Einstelloptionen*
4. *Funktionen*
5. *Fehlersuche*
6. *Spezifikationen*

Lesen Sie bitte sorgfältig dieses Handbuchs, um einwandfreien Betrieb des Druckers zu gewährleisten.

Über dieses Handbuch

Verwendete Symbole

Die in diesem Handbuch verwendeten Symbole haben die folgende Bedeutung.

 **ACHTUNG**

Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu **Verletzungen** führen.

 **VORSICHT**

Ein Warnsymbol
Es ist sorgfältig auf richtige Bedienung des Druckers zu achten.



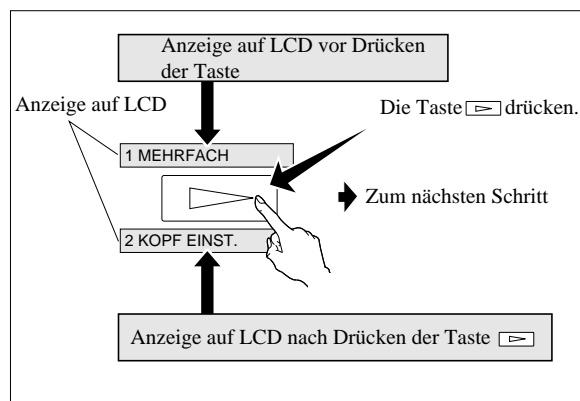
Dieses Symbol zeigt einen für den Betrieb des Druckers wichtigen **Hinweis** an.

1.

Diese Nummern zeigen die **Reihenfolge der durchzuführenden Bedienungsschritte** an.

2.

3.



Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung

Über dieses Handbuch

- Hinweise zur Benutzung des Handbuchs
- Aufbau dieses Handbuchs
- Verwendete Symbole
- Hauptfunktionen i
- Vorsichtsmaßnahmen iv
 - Sicherheitshinweise iv
 - Vorsichtsmaßnahmen bei der Einstellung iv
 - Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb iv
- Auspacken des Druckers v
 - Auspacken des Druckers v
- Abmessungen vii
- Komponenten und Funktionen viii
 - Außenansicht des Druckers viii
 - Komponenten und Funktionen ix
 - Erklärung des Bedienfeldes 1 x
 - Erklärung des Bedienfeldes 2 xi
- Sonderzubehör und Verbrauchsmaterial xii

1. Einstellung des Druckers 1-1

- Anschluß des Druckers an die Netzsteckdose 1-1
- Installation der Farbbandkassette 1-2
- Papierweg 1-4
 - Endlospapierweg 1-4
 - Einzelblattpapierweg 1-5
- Wahl des Papierweges 1-7
- Papier 1-8
- Wahl des Papierformats 1-11
- Einlegen von Endlospapier
 - (Vorderer Traktor) 1-12
 - (Hinterer Traktor) 1-16
- Einlegen von Einzelblattpapier (manuelle Papierzuführung) 1-19
- Verwendung des Einzelblatteinzugs (CSF) (Sonderzubehör) 1-22
- Selbsttest 1-27
- Anschluß des Druckers an den Computer 1-28
 - Anschluß über eine parallele Schnittstelle 1-28

Anschluß über eine serielle Schnittstelle 1-29

- Hexadezimalausdruck von Eingabedaten 1-30
- Beziehung zwischen Papierweg (PATH) und Formatspeicher (MEMO) 1-31

2. Funktionen des Bedienfeldes 2-1

- Funktionen des Bedienfeldes 2-1
 - Bedienfeld 2-1
 - Funktionstasten 2-1
 - Flüssigkristallanzeige 2-5

3. Einstelloptionen 3-1

Überblick über die Einstellmodi 3-1

In den Einstellmodi verfügbare Funktionen 3-1

Anwählen der Einstellmodi 3-1

- Arbeiten mit den Einstellmodi 3-2
 - Für die Einstellung verwendete Tasten 3-2

Einstellbeispiel im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS 3-3

- Einstellmodus Überblick (1) 3-4
- Einstellmodus Überblick (2) 3-5
- Werksseitige Standard-einstellungen 3-6

#01 MEHRFACH 3-8

#02 Papierdicke 3-9

#03 Anfangsposition 3-10

#04 Seitenlänge 3-11

#05 Papierbreite 3-12

#06 Oberer Rand 3-13

#07 Unterer Rand 3-14

#08 Linker Rand 3-15

#09 Rechter Rand 3-16

#10 Zeichenqualität 3-17

#11 Schriftart (Font) 3-18

#12 Zeichenabstand 3-19

#13 Zeilenabstand 3-20

#14 Vergrößerung/Verkleinerung 3-21

Inhaltsverzeichnis

#15 Formularrand	3-22
#16 Dr. Kopf. Heben	3-22
#17 Endlospap. Zuführung	3-23
#18 Papier Qualität	3-23
#19 Speichern von Daten im Formatspeicher	3-24
#20 Abruf von Daten aus dem Formatspeicher	3-24
#20 Emulation	3-25
#21 Zeichentabelle (HP)	3-25
#22 Zeichentabelle (EPSON).....	3-26
#23 Zeichentabelle (IBM).....	3-26
#24 Nationale Zeichensätze (EPSON).....	3-27
#25 Code-Page.....	3-28
#26 Alternativer Grafikmodus AGM (IBM).....	3-28
#27 Wagenrücklauf Funktionen (CR).....	3-29
#28 Zeilenvorschub Funktionen (LF).....	3-29
#29 Zeichen mit Akzent.....	3-30
#30 Nulldarstellung.....	3-30
#31 Horizontale Tabulatoren	3-31
#32 Verriegelung der Seitenlänge.....	3-31
#33 Verriegelung der Schriftart (Font)	3-32
#34 Verriegelung des Zeichenabstands ...	3-32
#35 Verriegelung der Zeichenqualität.	3-33
#36 Verriegelung der Zeichentabelle.....	3-33
#37 FF code/TOF.....	3-34
#38 Grafik Qualität.	3-35
#40 Druck von Barcodes und vergrößerten Zeichen	3-36
#41 Barcode-Typ	3-37
Barcode-Spezifikationen	3-38
#42 Barcode-Größe	3-39
#43 Größe der vergrößerten Zeichen	3-39
#44 Software-gesteuerte Einstellung	3-40
#50 PCL-Modus (HP).....	3-40
#51 Zweite Zeichentabelle (HP).....	3-41
#60 Optionseinstellung	3-41
#61 Papierweg.....	3-42
#62 Autoscroll	3-42
#63 Papierendeerkennung.....	3-43
#64 Papierschräglauferkennung.....	3-43
#65 Papierstauererkennung.....	3-44
#66 Zeilenvorschubgeschwindigkeit	3-44
#67 Auto Scroll-Position	3-45
#70 Schnittstelle.....	3-46
#71 Druckerwahlbefehl.....	3-47
#72 Paritätsbit (serielle Schnittstelle)	3-47
#73 Datenlänge (serielle Schnittstelle)	3-48
#74 Stopp-Bit (serielle Schnittstelle).....	3-48
#75 Protokoll (serielle Schnittstelle).....	3-49
#77 Serieller Fehler (serielle Schnittstelle).....	3-50
#78 CTS-Signal (serielle Schnittstelle).....	3-50
#79 CD-Signal (serielle Schnittstelle)	3-51
#80 DSR-Signal (serielle Schnittstelle) ...	3-51
#81 Größe des Eingangspuffers.....	3-52
#82 Zeitsteuerung des BUSY/ACK- Signals (parallele Schnittstelle).....	3-53
#83 Zeitpunkt der Datenübernahme (parallele Schnittstelle).....	3-53
#84 Fehlerstatussignal (Parallele Schnittstelle).....	3-54
#90 Druckrichtung	3-55
#91 Sprache der LCD-Anzeige.....	3-55
#92 Verriegelung der Tasten des Bedienfeldes	3-56
#93 Verriegelung der Taste RESET	3-56
#94 Energiesparmodus.....	3-57
#95 Ausdruck einer Liste der Einstellungen	3-57
4. Funktionen	4-1
● Hochgeschwindigkeitsdruck.....	4-1
● Verbesserung der Kopierfähigkeit für mehrlagiges Papier	4-2
● Vorschub der Perforation zur Papierabrißkante.	4-3
● Gleichmäßigerer Papiervorschub	4-4
● Automatischer Vorschub der Perforation zur Papierabrißkante im Bereitschaftsstatus	4-4
● EEPROM Initialisierung	4-5
● Korrektur vertikaler Fehlausrichtung.	4-6
● Verwendung verschiedener Papiertypen	4-8
● Demonstrationsausdruck	4-9
● Demo-Ausdruck.	4-9
● Einstellung der Anwendungs- software	4-10
● Anschluß des Druckers in der HP-Umgebung	4-12

Inhaltsverzeichnis

5. Fehlersuche	5-1
● Funktionsfehlermeldungen	5-1
● Betriebsfehlermeldungen	5-2
6. Spezifikationen	6-1
● Druckspezifikationen	6-1
● Papierspezifikationen	6-2
● Sonstige Spezifikationen	6-2

Der Drucker bietet vielfältige Funktionen, die nachfolgend aufgeführt sind.

◆ Hochgeschwindigkeitsdruck

Druckmodus	Druckgeschwindigkeit	Durchsatz
DRAFT (10 CPI)	603 CPS	206 LPM (132 Spalten)
LQ (10 CPI)	180 CPS	76 LPM (132 Spalten)
NLQ 1(10 CPI)	240 CPS	100 LPM (132 Spalten)
HQDR (10 CPI)	360 CPS	135 LPM (132 Spalten)
S.D. (nur 12 CPI)	723 CPS	230 LPM (132 Spalten)
S.S.D. (nur 15 CPI)	904 CPS	270 LPM (132 Spalten)

◆ Drucken von Original und 8 Kopien

Der Drucker kann Daten auf dem Originalpapier und bis zu acht Kopien drucken. Die Kopierfähigkeit kann durch Wahl von DUNKEL 1 (hohe Druckstärke), DUNKEL 2 (sehr hohe Druckstärke) oder AUTO (automatische Einstellung der Druckstärke durch Erkennung der Papierdicke) in der Option 1 MEHRFACH des EINSTELLMODUS verbessert werden.

- * Bei Auswahl von DUNKEL 1 oder DUNKEL 2 ist die Druckgeschwindigkeit infolge der erhöhten Druckstärke langsamer als die normale Druckgeschwindigkeit.

◆ Barcodedruck

Mit diesem Drucker kann eine Vielfalt Barcodes gedruckt werden. Schmale und breite Lücken, schmale und breite Balken, HRI, Prüfziffer, Barcodehöhe und Drehung können mit Softwarebefehlen gesteuert werden. Mit Hilfe der Element-Funktion können auch kundenspezifische Barcodes gedruckt werden.

Registrierte Barcode-Formate: Industrial 2/5, Interleaved 2/5, Matrix 2/5, Codabar, Code 11, Code 39, Code 93, Code 128, EAN-8, EAN-13, UPC-A, UPC-E und Postnet.

◆ Drucken vergrößerter Zeichen

Mit Hilfe des einzigartigen Zeichenvergrößerungsbefehls dieses Druckers können Zeichen vergrößert werden (bis zu 127 × 127fach). Zur Steuerung werden Softwarebefehle verwendet.

- ◆ Zoomfunktion (Vergrößerung/Verkleinerung des Druckbildes)
- ◆ Manuelles Zuführen von Einzelblattpapier
- ◆ Schräglauferkennung
Ein eingebauter Schräglaufer-Sensor erkennt schräg eingezogene Einzelblätter und wirft sie aus.
- ◆ Automatische Druckkopf-Einstellung
Der Drucker verwendet einen automatischen Papierdickensensor anstelle des herkömmlichen Papierdicke-Einstellhebels. Auf diese Weise werden optimale Druckergebnisse erzielt.
- ◆ Automatischer Papiereinzug (für Endlospapier und Einzelblattpapier)
- ◆ Abreißen des Papiers an der Perforationslinie (für Endlospapier)
Bei Drücken der Taste TEAR OFF wird automatisch die Perforation von Endlospapier zur Papierabrißkante vorgeschoben.
- ◆ Parken von Papier (Umschalten zwischen Endlospapier und Einzelblattpapier)
Wird Einzelblattpapier gewählt, während Endlospapier in Gebrauch ist, wird das Endlospapier automatisch in die Parkposition zurückgefahren (d.h. das Papier wird geparkt).
- ◆ Einstellung der Druckstartposition
Die Druckstartposition kann in einem Bereich von ca. 0 bis 26,7 mm von der Oberkante des Papiers eingestellt werden. Es empfiehlt sich, die Druckposition so einzustellen, daß sie sich in der Mitte des Papiers im Bereich von 4 mm oder weniger von der Oberkante des Papiers befindet.
- ◆ Taste MICRO REVERSE LF und Taste MICRO LF
Diese Tasten dienen zur Einstellung der Druckstartposition und der Papierabrißposition.
- ◆ Autoscroll für (Endlospapier)
Wenn während eines vorprogrammierten Zeitraums keine Daten empfangen werden (0,5, 1, 5, 10 oder 15 sec) wird die Perforation von Endlospapier automatisch zur Papierabrißkante vorgeschoben.

-
- ◆ **Doppeltes Papierparken**
Bei Verwendung des optionalen hinteren Traktors (#FB-84008) können zwei Typen von Endlospapier verwendet werden, indem zwischen den beiden Typen umgeschaltet wird. Zur Wahl des Papiertyps kann der Softwarebefehl oder die Taste PAPER PATH verwendet werden.
 - ◆ **Großer Kommunikationspuffer von 512 KB**
 - ◆ **Einstellungsspeicher zur Einstellung verschiedener Funktionen auf dem LCD-Display**
 - ◆ **Zehn residente Schriftarten**
 - ◆ **Einstellung der Zeilenvorschubgeschwindigkeit**
Die Zeilenvorschubgeschwindigkeiten Standard, 1/2 und 1/3 sind bei Verwendung von mehrlagigem Papier wählbar, um gleichmäßigen Papiertransport zu gewährleisten
 - ◆ **Vertikale Ausrichtungsfunktion**
 - ◆ **Serielle Datenübertragung mit maximaler Geschwindigkeit von 38,4 kbps**
 - ◆ **Parallele und serielle Schnittstelle**
Automatische Umschaltung zwischen paralleler und serieller Schnittstelle.
 - ◆ **Der Druckvorgang wird sofort abgebrochen, wenn die Druckerabdeckung versehentlich während des Druckens geöffnet wird.**
 - ◆ **Energiesparmodus**

● **Vorsichtsmaßnahmen**

Sicherheitshinweise ⚠ **ACHTUNG**

★ Nicht unmittelbar nach dem Drucken den Druckkopf berühren, da er sehr heiß ist.

★ Beim Einlegen von Endlospapier nicht den Finger unter die Traktorabdeckung schieben.

★ Halten Sie den Einzelblatteinzug immer mit beiden Händen. Wenn Sie ihn nur mit einer Hand halten, kann er herunterfallen und Ihre Füße

Vorsichtsmaßnahmen bei der Einstellung ★ **VORSICHT**

★ Beim Auspacken des Druckers darauf achten, daß der Drucker selbst und alle Zubehörteile vorhanden und unbeschädigt sind.

★ Den Drucker nicht an einem Ort aufstellen, wo er direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, oder neben einem Heizkörper oder anderen wärmeerzeugenden Geräten.

★ Den Drucker nur an eine Standard-Stromquelle anschließen.

★ Den Drucker auf einer festen, waagerechten Unterlage an einem vibrationsfreien Ort aufstellen.

★ Vor dem Anschließen oder Abtrennen des Schnittstellenkabels unbedingt den Drucker ausschalten.

★ Den Drucker nicht an einem staubigen Ort aufstellen oder an einem Ort, der plötzlichen Veränderungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.

Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb ★ **VORSICHT**

★ Den Drucker nie ohne Farbbandkassette und Papier betreiben.

★ Beim Einlegen von Endlospapier oder Einzelblattpapier die Verriegelungshebel beider Traktoren fest in die Verriegelungsposition drücken, damit der Papierweg einwandfrei eingestellt wird.
Siehe Seite 1-14.

★ Den Drucker nicht während des Druckens ausschalten, da es dadurch zu Funktionsstörungen kommen kann.

★ Wenn ein Fremdkörper ins Druckerinnere gerät, den Drucker sofort ausschalten und den Fremdkörper entfernen.

★ Schmutz von Gehäuse oder Abdeckung mit einem weichen, leicht mit neutraler Reinigungsmittellösung befeuchteten Lappen entfernen. Zum Reinigen niemals einen harten Lappen oder flüchtige Lösungsmittel wie Alkohol, Verdünner oder Benzin

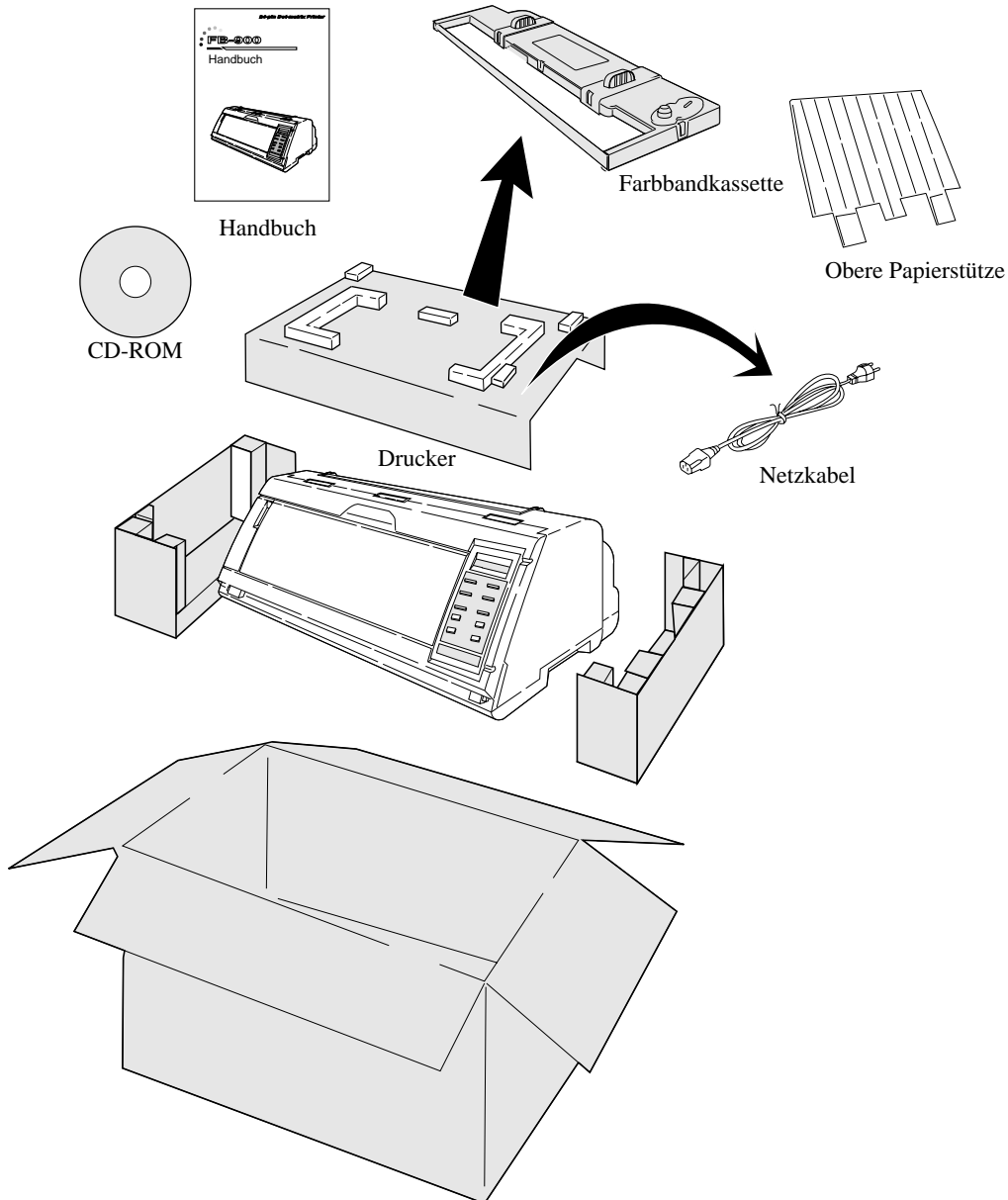
★ Das Farbband bei der Installation der Farbbandkassette nicht verdrehen.

● Auspacken des Druckers

Auspacken des Druckers

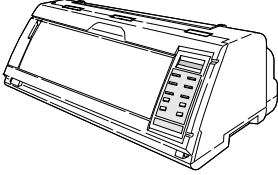
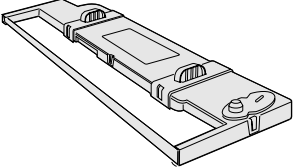
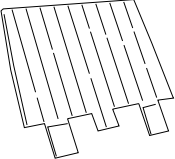
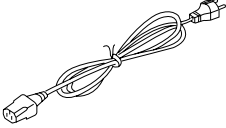

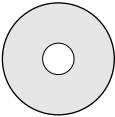
- *Der Drucker wiegt ungefähr 24 kg. Er sollte von zwei Personen aus dem Karton herausgehoben werden.*

Überprüfen, daß keine Teile des Druckers beschädigt sind.



● **Auspacken des Druckers**

- *Überprüfen, daß die folgenden Teile vorhanden sind:*

	■ Drucker
	■ Farbbandkassette #SBP-1051
	■ Obere Papierstütze Die obere Papierstütze dient zur Ausgabe des bedruckten Papiers zur Oberseite des Druckers. Auf dieser Stütze wird Einzelblattpapier gestapelt.
	■ Netzkabel Dieses Netzkabel an einer Netzsteckdose anschließen.
	■ Handbuch
	■ CD-ROM Treiber-CD mit Benutzerhandbuch, Druckertreiber.

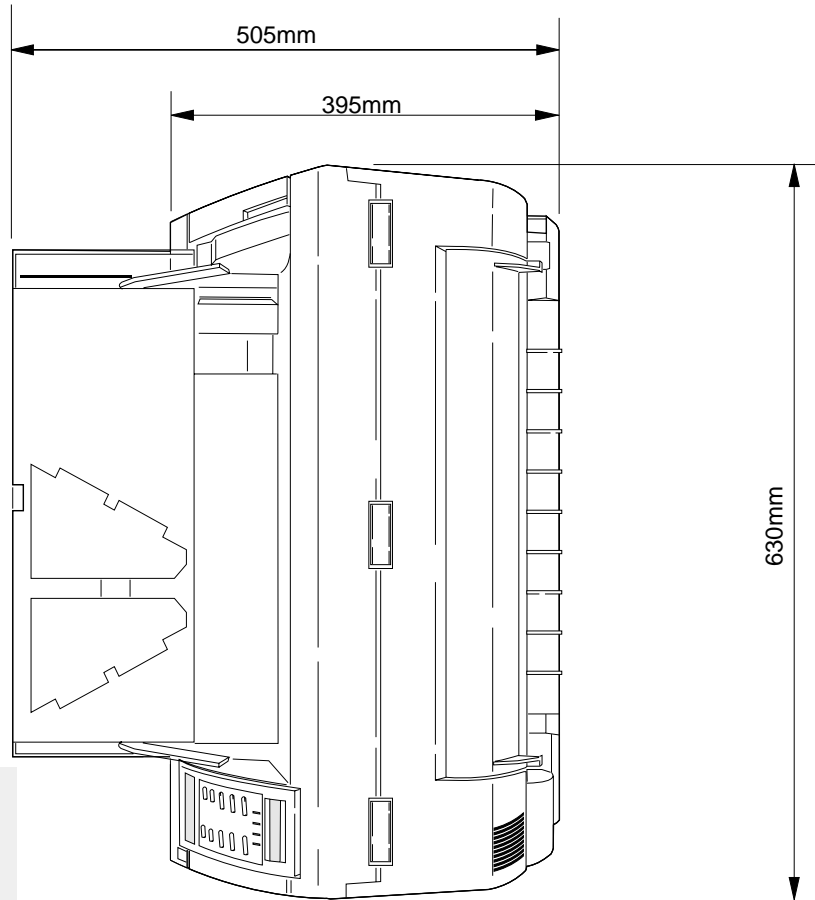
★ VORSICHT

Sollten einige Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an das Geschäft, wo Sie den Drucker gekauft haben.

Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial auf. Sie werden zum Transportieren des Druckers benötigt.

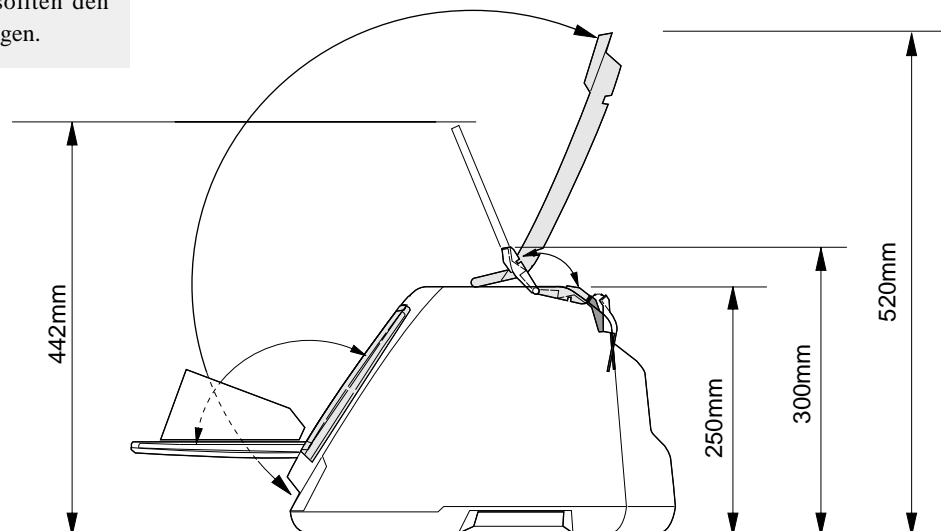
● Abmessungen

- Die folgenden Zeichnungen zeigen die Außenabmessungen des Druckers.



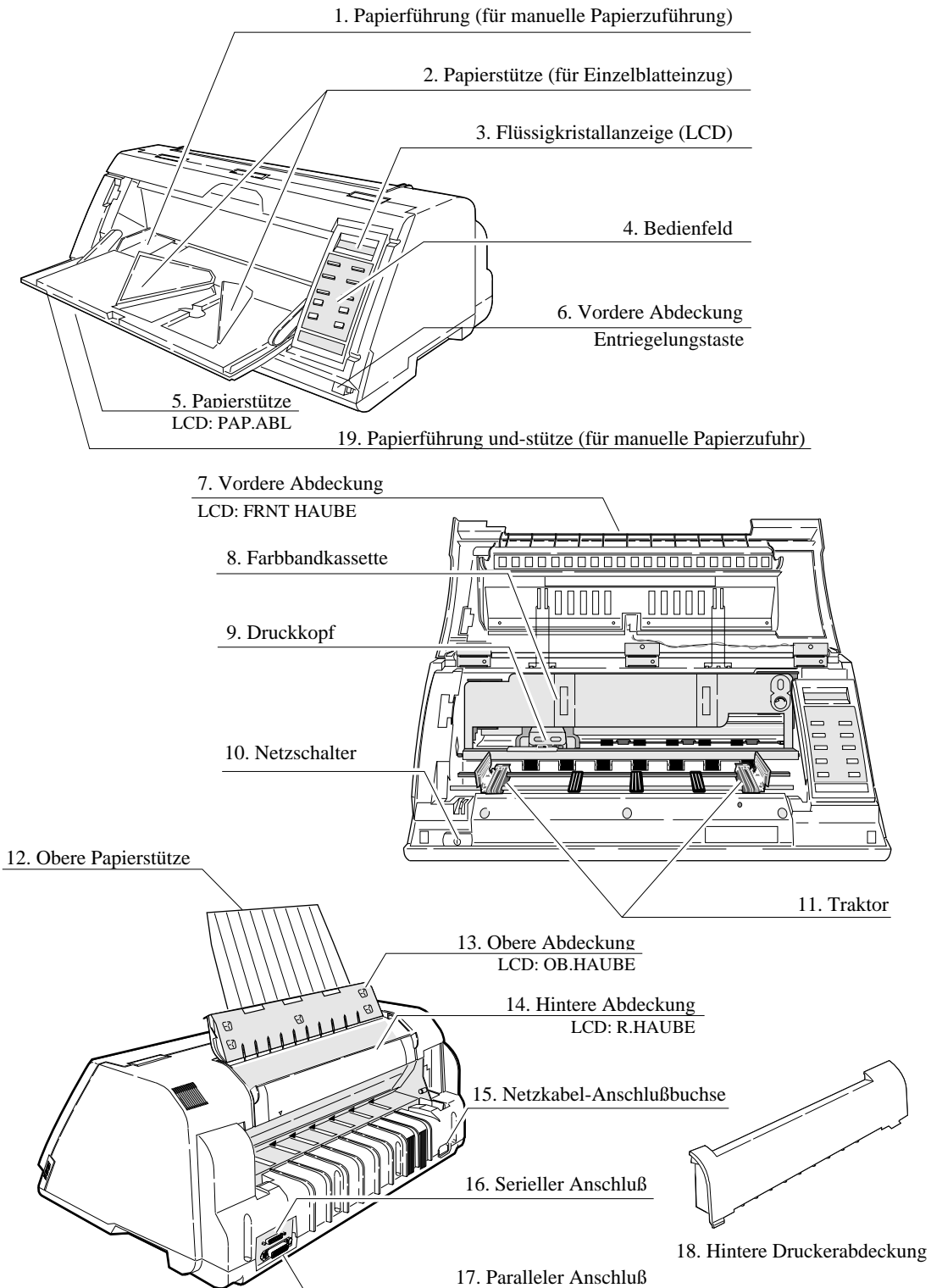
★VORSICHT

Mit installierter Farbbandkassette wiegt der Drucker ungefähr 24 kg. Zwei Personen sollten den Drucker tragen.



● **Komponenten und Funktionen**

Außenansicht des Druckers



● Komponenten und Funktionen

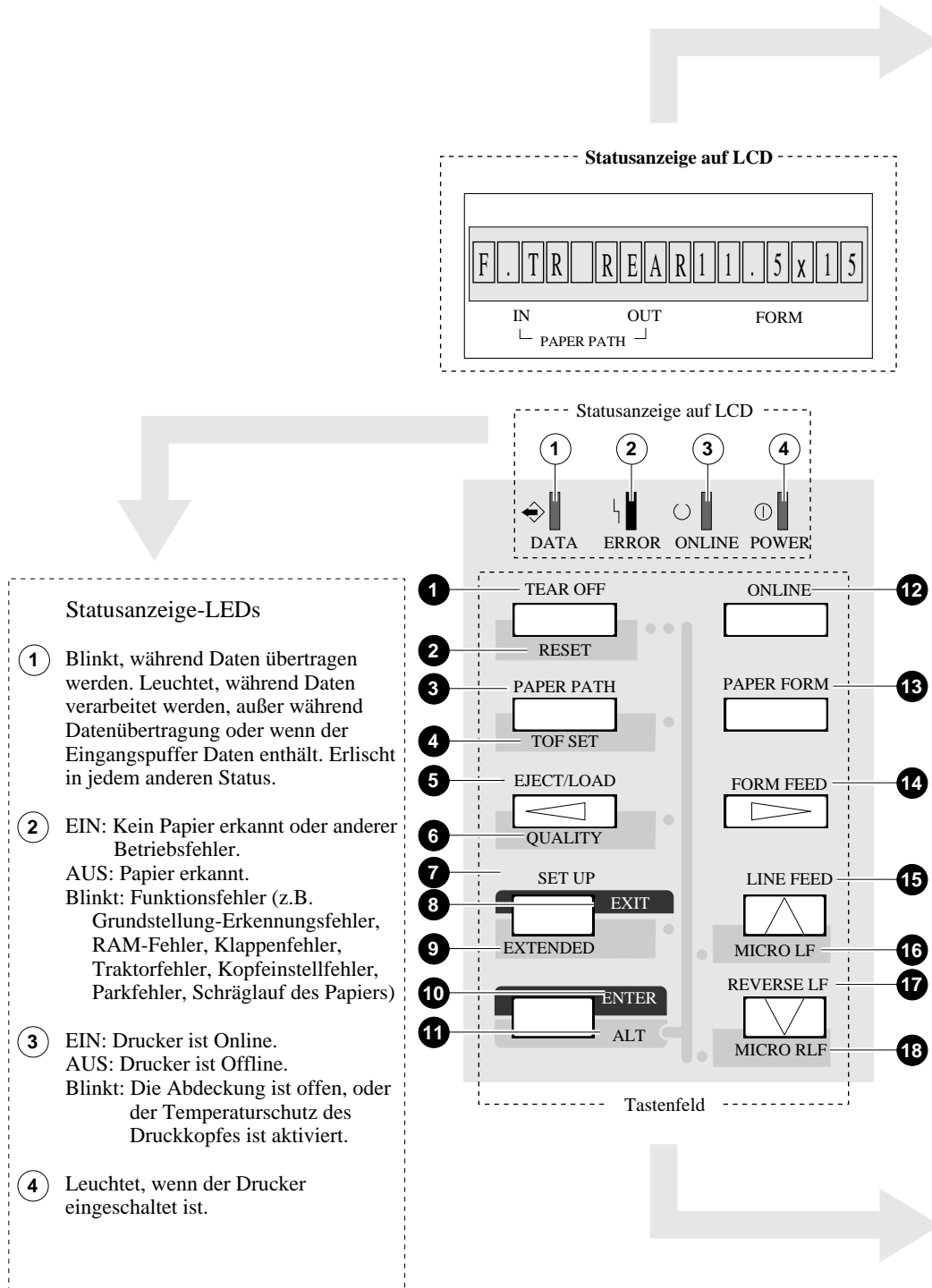
Komponenten und Funktionen

Nachfolgend sind die Bezeichnung und Funktion der einzelnen Druckerkomponenten aufgeführt.

Bezeichnung (siehe Zeichnungen links)	Funktion
1. Papierführung	Stellt die Druckposition bei manueller Papierzuführung ein.
2. Papierstütze	Bei Verwendung des optionalen Einzelblatteinzugs (CSF) werden die Einzelblätter auf diese Papierstütze ausgegeben. Beide Seiten der Papierstütze sollten hochgestellt werden.
3. Flüssigkristallanzeige (LCD)	Zeigt den Status und die Einstellungen des Druckers an.
4. Bedienfeld	Anzeige und Einstellung der Druckerbedingungen.
5. Papierstütze	Dient zur Ablage von Einzelblattpapier. Wenn die Meldung "OEFFNE PAP.ABL." bei der Einstellung des Papierweges auf dem LCD-Display angezeigt wird, die Papierstütze öffnen.
6. Entriegelungstasten	Um die vordere Abdeckung zu öffnen, sind die beiden Tasten zu betätigen (an den unteren Kanten der vorderen Ecke).
7. Vordere Abdeckung	Zum Einlegen des Endlospapiers in die Traktoren oder Auswechseln der Farbbandkassette die vordere Abdeckung öffnen.
8. Farbbandkassette	Wenn die Druckzeichen blaß werden, muss die Farbbandkassette ausgewechselt werden. #SBP-1051
9. Druckkopf	Druckt Zeichen auf Papier.
10. Netzschalter	Drücken des Netzschalters schaltet den Drucker ein und aus. EIN: Schalter niedergedrückt AUS: Schalter steht heraus
11. Traktoren	Die Traktorstifte greifen in die Führungslöcher auf beiden Seiten des Endlospapiers ein, um das Papier zu transportieren.
12. Obere Papierstütze	Ausgegebene Einzelblätter werden auf der oberen Papierstütze gestapelt.
13. Obere Abdeckung	Zur Ausgabe von Einzelblättern zur Oberseite des Druckers die obere Abdeckung öffnen. Wenn die Meldung "OEFFNE OB.HAUBE" bei der Einstellung des Papierweges auf dem LCD-Display angezeigt wird, die obere Abdeckung öffnen.
14. Hintere Abdeckung	Zur Ausgabe von Endlospapier zu Oberseite des Druckers die hintere Abdeckung öffnen. Wenn die Meldung "OEFFNE R. HAUBE" bei der Einstellung des Papierweges auf dem LCD-Display angezeigt wird, die hintere Abdeckung öffnen.
15. Netzkabel-Anschlußbuchse	An dieser Buchse wird das Netzkabel angeschlossen. Die Nennspannung ist auf dem Typenschild auf der Rückseite des Druckers angegeben.
16. Serieller Anschluß	Anschluß für die RS-232C-Schnittstelle
17. Paralleler Anschluß	Anschluß für die parallele Schnittstelle
18. Hintere Druckerabdeckung	Bei Verwendung des hinteren Traktors oder des Einzelblatteinzugs (CSF) muß die hintere Druckerabdeckung abgenommen werden.
19. Papierführung und -stütze	Zur Führung von Einzelblättern bei Verwendung der manuellen Papierzufuhr
20. Papiercutter	Hier kann das Papier nach Drücken der TEAR OFF-Taste abgerissen werden.

● Komponenten und Funktionen

Erklärung des Bedienfeldes 1



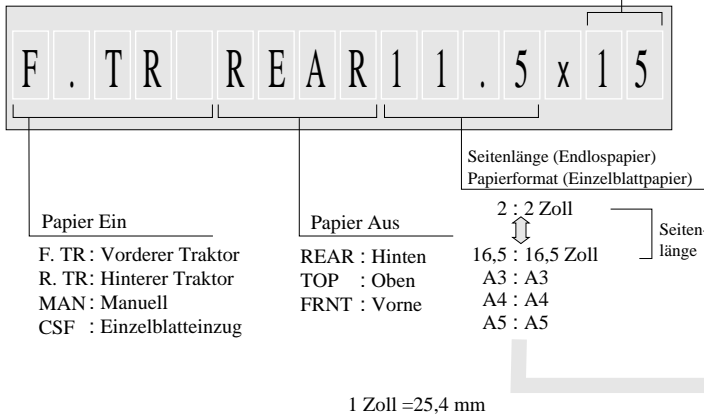
Komponenten und Funktionen

Erklärung des Bedienfeldes 2

Statusanzeige auf LCD

Papierbreite (Endlospapier) 15: 15 Zoll 12: 12 Zoll 10: 10 Zoll 5: 5 Zoll

Ausrichtung (Einzelblattpapier) p: Hochformat l: Querformat



LT : LETTER
HLT : HALF LETTER
LG : LEGAL
EX : EXECUTIVE
GLT : GOVERNMENT LETTER
GLG : GOVERNMENT LEGAL
LD : LEDGER
F4 : F4: F4-FORMAT
PC : POSTKARTE
C6 : COMMERCIAL-6
C10 : COMMERCIAL-10
MN : MONARCH
DL : DL-Umschlag
C5 : C5 Umschlag

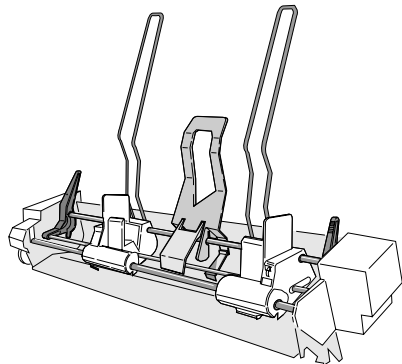
Tasten auf dem Bedienfeld

- 1 Schiebt die Perforation von Endlospapier zur Papierabrißkante vor. (Nur für Endlospapier)
- 2 (Tasten ALT + TEAR OFF)
Diese Tasten zwei Sekunden oder länger gedrückt halten. Die Tasten loslassen, wenn "START" auf dem LCD-Display angezeigt wird. Damit wird der Drucker initialisiert.
- 3 Ändert die Papierweg-Anzeige. Zum Wählen des angezeigten Papierweges die Taste ENTER drücken.
- 4 (Tasten ALT + PAPER PATH)
Wenn Papier eingelegt ist, wird die gegenwärtige Druckposition als die Anfangsposition (TOF = Top of Form) angesehen.
- 5 Bei Verwendung von Endlospapier wird Papier eingezogen oder zur Parkposition zurückgeführt. Bei Verwendung von Einzelblattpapier wird Papier eingezogen oder ausgegeben.
- 6 (Tasten ALT + EJECT/LOAD)
Ändert die Druckqualität-Anzeige. Zum Wählen des angezeigten Modus die Taste ENTER drücken.
- 7 Schaltet in den EINSTELLMODUS
- 8 Abbruch des EINSTELLMODUS oder ERWEITERTEN EINSTELLMODUS.
- 9 (Tasten ALT + SETUP)
Schaltet in den ERWEITERTEN EINSTELLMODUS.
- 10 Wählt eine im EINSTELLMODUS oder ERWEITERTEN EINSTELLMODUS angezeigte Option aus und stellt Papierweg, Papiertyp oder Druckqualität ein.
- 11 Gleichzeitiges Drücken der Taste ALT und der anderen Taste führt eine der folgenden Funktionen aus:
 - LINE FEED → Mikro-Zeilenvorschub
 - REVERSE LF → Mikro-Rücktransport
 - SET UP → Erweiterter Einstellmodus
 - EJECT/LOAD → Qualitätseinstellung
 - PAPER PATH → TOF-Einstellung
 - TEAR OFF → Rückstellung
- 12 Umschaltung zwischen Online und Offline.
- 13 Ändert die Papiertyp-Anzeige. Zum Wählen des angezeigten Papiertyps die Taste ENTER drücken.
- 14 Schiebt das Papier um eine Seite vor.
- 15 Schiebt das Papier um eine Zeile im Zeilenabstand 1/6 Zoll vor.
- 16 (Tasten ALT + LINE FEED)
Schiebt das Papier um eine Zeile im Zeilenabstand 1/360 Zoll vor. (Mikro-Zeilenvorschub)
- 17 Transportiert das Papier um eine Zeile im Zeilenabstand 1/6 Zoll zurück.
- 18 (Tasten ALT + REVERSE LF)
Transportiert das Papier um eine Zeile im Zeilenabstand 1/360 Zoll zurück. (Mikro-Rücktransport)

● Sonderzubehör und Verbrauchsmaterial

Einzelblatteinzug

#FB-84009

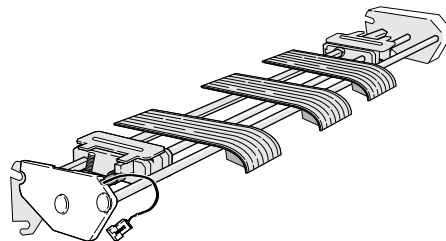


Der Einzelblatteinzug führt automatisch und fortlaufend Einzelblattpapier zu. Der Halter des Einzelblatteinzugs nimmt bis zu 150 Blatt Papier (64 g/m² Papier) auf.

Zur Installation des Einzelblatteinzugs siehe Seite 1-22 bis 1-26.

Hinterer Traktor

#FB-84008

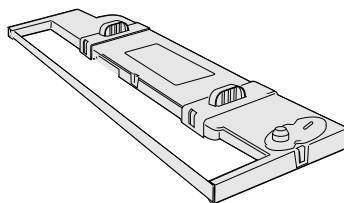


Bei Verwendung des hinteren Traktors ist die Funktion doppeltes Papierparken verfügbar. Zwei verschiedene Papiertypen können im vorderen und hinteren Traktor eingesetzt und mit Softwarebefehlen oder durch Drücken der Taste PAPER PATH zum Wechseln des Papierweges gewählt werden.

Zur Installation des hinteren Traktors siehe Seite 1-16 bis 1-18.

Farbbandkassette

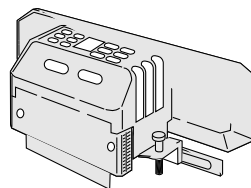
#SBP-1051



Zur Installation der Farbbandkassette siehe Seite 1-2 und 1-3.

Druckkopf

#FB-90090



Zur Installation des Druckkopfes siehe die mit dem Druckkopf mitgelieferte Bedienungsanleitung.

RS-422A Schnittstelleneinheit

#FB-84010

Diese Einheit ermöglicht Datenübertragung über eine RS-422A Schnittstelle. Es handelt sich um eine eingebaute Einheit, die vom Händler installiert wird. Wenn die RS-422A Schnittstelleneinheit installiert ist, kann die RS-232C Schnittstelle nicht verwendet werden.

Stromschleifen-Umsetzer

#FB-84011

Dieser Umsetzer wandelt serielle Daten in 20 mA-Stromschleifensignale um. Es handelt sich um eine eingebaute Einheit, die vom Händler installiert wird. Wenn der Stromschleifen-Umsetzer installiert ist, kann die RS-232C Schnittstelle nicht verwendet werden.

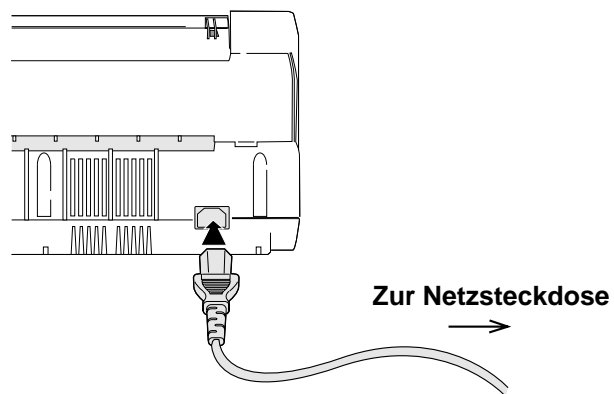
1. Einstellung des Druckers

VORSICHT

Das Netzkabel an eine Netzsteckdose mit der auf dem Typenschild auf der Rückseite des Druckers angegebenen Netzspannung anschließen.

● Anschluß des Druckers an die Netzsteckdose

- **Sicherstellen, daß der Netzschalter ausgeschaltet ist. Den Drucker mit dem mitgelieferten Netzkabel an eine Netzsteckdose anschließen.**



- **Die Netzsteckdose sollte sich dicht beim Drucker befinden und leicht zugänglich sein.**



Nach dem Ausschalten des Druckers sollte drei Sekunden oder länger gewartet werden, bis er wieder eingeschaltet wird. Wird der Drucker innerhalb von drei Sekunden nach dem Ausschalten wieder eingeschaltet, kann es zum Versagen der Initialisierung und somit zu Funktionsstörungen kommen.

● Installation der Farbbandkassette

Installation der Farbbandkassette

Ungefähr 15 Sekunden nach Einschalten des Druckers bewegt sich der Druckkopf nach links.

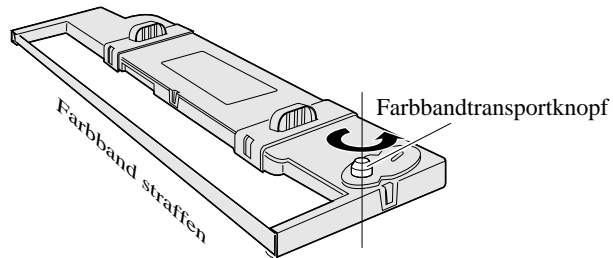
★VORSICHT

Die Farbbandkassette #SBP-1051 verwenden. Beim Ausschalten des Druckers gehen alle Daten im Speicher verloren. Deshalb sollten vor dem Ausschalten alle Daten ausgegeben werden.

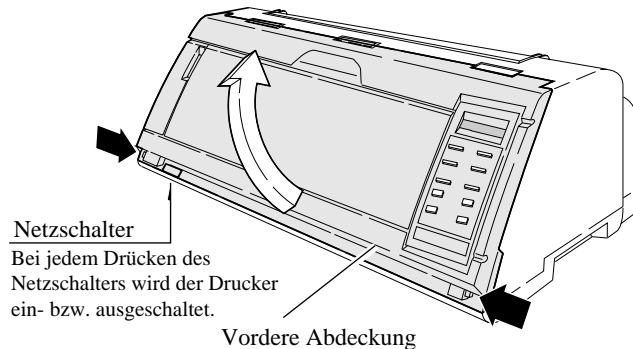
★VORSICHT

Zum Öffnen der vorderen Abdeckung mit beiden Händen die beiden Seitenverriegelungen drücken. Beide Seiten halten und die vordere Abdeckung langsam hochziehen. Zum Schließen der vorderen Abdeckung beide Seiten halten und die vordere Abdeckung langsam herunterziehen. Dann gegen die vordere Abdeckung drücken, um sie zu verriegeln.

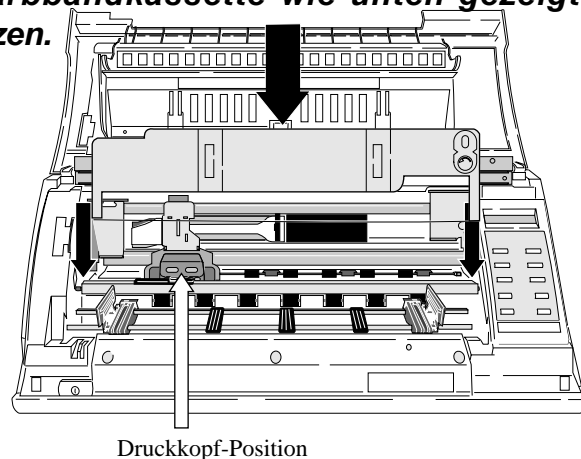
1. Den Farbbandtransportknopf auf der Farbbandkassette im Gegenuhrzeigersinn drehen, um das Farbband straff zu spannen.



2. Den Drucker ausschalten und die vordere Abdeckung öffnen.



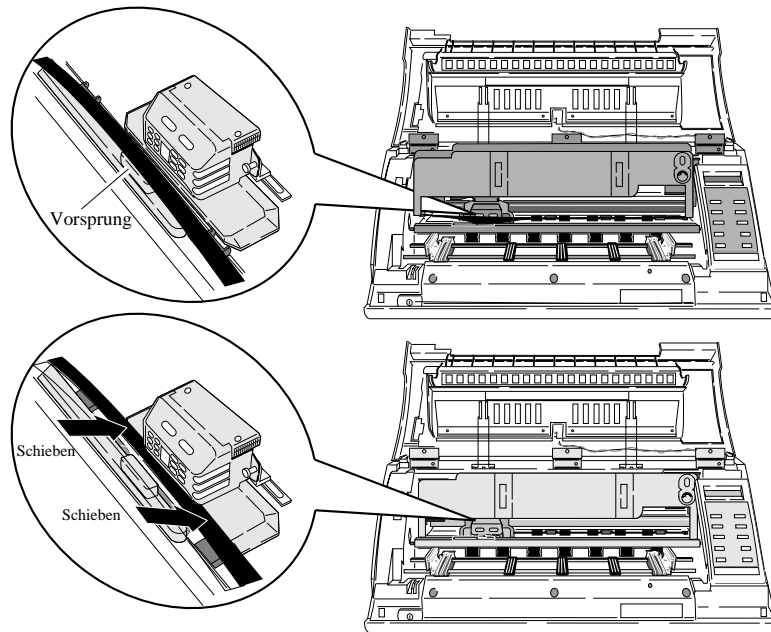
3. Die Farbbandkassette wie unten gezeigt einsetzen.



Nicht unmittelbar nach dem Drucken den Druckkopf berühren, da er sehr heiß ist.

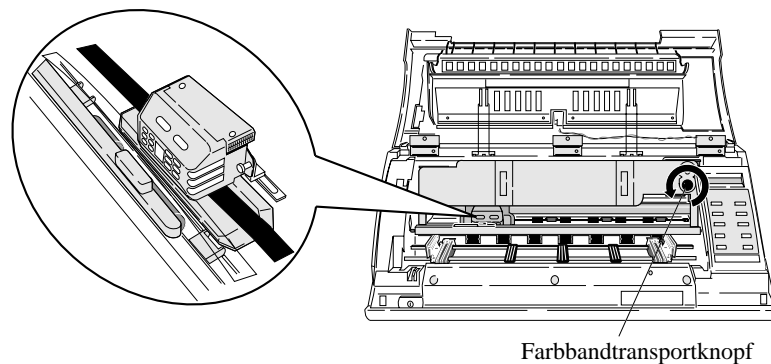
● Installation der Farbbandkassette

- 4.** Das Farbband so zum Druckkopf hin schieben, daß es leicht den Vorsprung des Druckkopfes berührt.



- 5.** Die Kassette fest auf der Befestigungsplatte anbringen. Den Farbbandtransportknopf im Gegenuhrzeigersinn drehen.

Den rechten und linken Vorsprung der Befestigungsplatte in die Löcher auf der Unterseite der Farbbandkassette einpassen.



- 6.** Die vordere Abdeckung schließen.

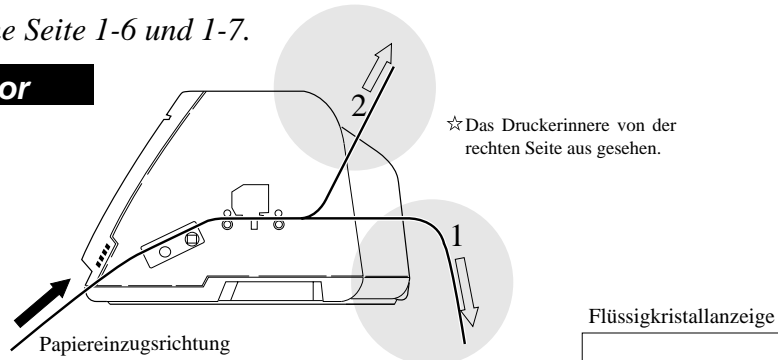
Beide Seiten der vorderen Abdeckung halten und die vordere Abdeckung langsam herunterziehen. Gegen die vordere Abdeckung drücken, um sie zu verriegeln.

● Papierweg

Endlospapierweg

Es stehen die drei unten gezeigten Endlospapierwege zur Verfügung. Zur Wahl eines Papierweges siehe Seite 1-6 und 1-7.

Vorderer Traktor



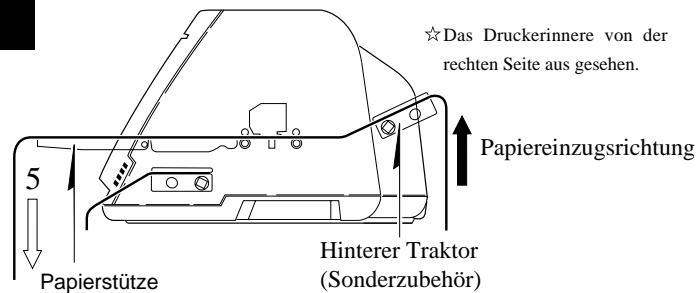
1. Papiereinzug vorn, Ausgabe hinten | | | | | | | | | | | | | | | |---|---|---|---|---|---|---|---|--|---|---|---|---|---| | F | . | T | R | R | E | A | R | | 1 | 1 | x | 1 | 5 | |---|---|---|---|---|---|---|---|--|---|---|---|---|---|

Dieser gerade Papierweg gewährleistet den besten Transport. Er sollte zum Drucken auf dickem Papier (z.B. mehrlagiges Papier oder Etikettenpapier) verwendet werden.

2. Papiereinzug vorn, Ausgabe oben | | | | | | | | | | | | | | |---|---|---|---|---|---|---|--|---|---|---|---|---| | F | . | T | R | T | O | P | | 1 | 1 | x | 1 | 5 | |---|---|---|---|---|---|---|--|---|---|---|---|---|

Dieser Papierweg sollte verwendet werden, wenn Endlospapier häufig entlang den Perforationslinien abgerissen wird. Bei Drücken der Taste TEAR OFF wird die Perforationslinie automatisch zur Papierabrißkante der oberen Abdeckung vorgeschoben, so daß das Papier leicht abgerissen werden kann.

Hinterer Traktor (Sonderzubehör)



3. Papiereinzug hinten, Ausgabe vorn | | | | | | | | | | | | | | | |---|---|---|---|---|---|---|---|--|---|---|---|---|---| | R | . | T | R | F | R | N | T | | 1 | 1 | x | 1 | 5 | |---|---|---|---|---|---|---|---|--|---|---|---|---|---|

Bei Verwendung des optionalen hinteren Traktors ist die Funktion doppeltes Papierparken verfügbar. Zwei Typen Endlospapier von unterschiedlicher Größe und Dicke können verwendet und über das Bedienfeld oder mit Hilfe eines Softwarebefehls (ESC EM oder Software-Einstellung*) vom Computer aus gewählt werden.

* Software-Einstellbefehle
Die Software-Einstellbefehle sind eine besondere Funktion dieses Druckers. Die meisten im EINSTELLMODUS und ERWEITERTEM EINSTELLMODUS verfügbaren Optionen können mit Hilfe dieser Befehle gesteuert werden.

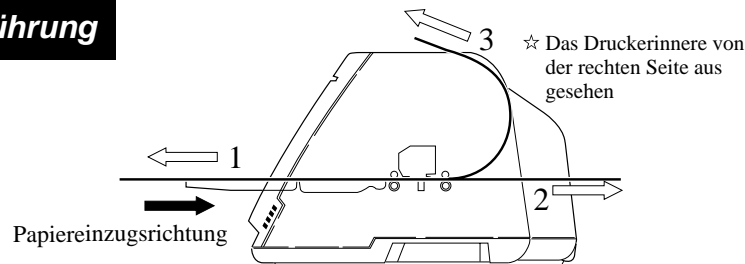
● Papierweg

Einzelblattpapierweg

Es stehen die fünf unten gezeigten Einzelblattpapierwege zur Verfügung.

Manuelle Papierzuführung

● Einzelblätter werden einzeln manuell eingelegt.



1. Papiereinzug vorn, Ausgabe vorn M A N F R N T A 4 p

Dieser gerade Papierweg gewährleistet den besten Transport. Er sollte zum Drucken auf dickem Papier (z.B. mehrlagiges Papier, Postkarten und Umschläge) verwendet werden.

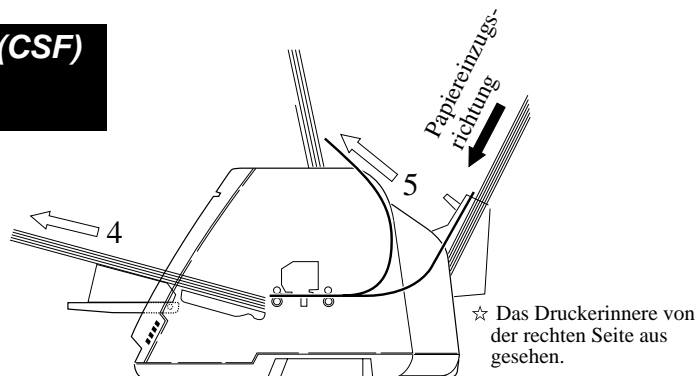
2. Papiereinzug vorn, Ausgabe hinten M A N R E A R A 4 p (Nur im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS wählbar.)

Dieser gerade Papierweg gewährleistet den besten Transport. Er sollte zum Drucken auf dickem Papier (z.B. mehrlagiges Papier, Postkarten und Umschläge) verwendet werden.

3. Papiereinzug vorn, Ausgabe oben M A N T O P A 4 p

Dieser Papierweg ermöglicht Stapeln des Papiers mit der bedruckten Seite nach unten.

Einzelblatteinzug (CSF) (Sonderzubehör)



4. CSF-Einzug, Ausgabe vorn C S F F R N T A 4 p

Dieser Papierweg eignet sich für dickes Papier (z.B. mehrlagiges Papier, Postkarten usw.). Das Papier wird mit der bedruckten Seite nach oben gestapelt.

5. CSF-Einzug, Ausgabe oben C S F T O P A 4 p

Dieser Papierweg ermöglicht Stapeln des Papiers mit der bedruckten Seite nach unten.

● Papierweg

Nachfolgend wird ein Beispiel für das Wechseln des Papierweges gezeigt. In diesem Beispiel wird von Papiereinzug über den vorderen Traktor mit Ausgabe hinten zu Papiereinzug über den vorderen Traktor mit Ausgabe oben gewechselt.

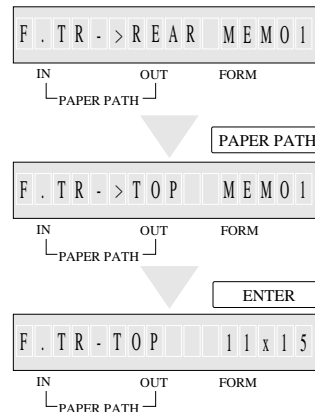
Einstellung des Papierweges

1. Die Taste **PAPER PATH** drücken.

Der gegenwärtig gewählte Papierweg wird angezeigt.

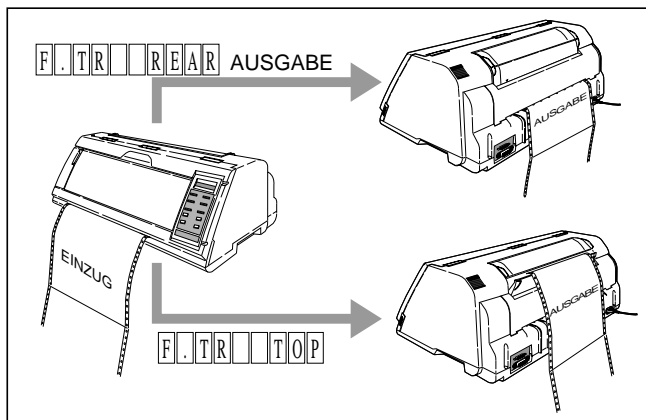


2. Die Taste **PAPER PATH** weiter drücken, bis "WEG: F.TR. -> TOP" angezeigt wird. Die Taste **ENTER** drücken.

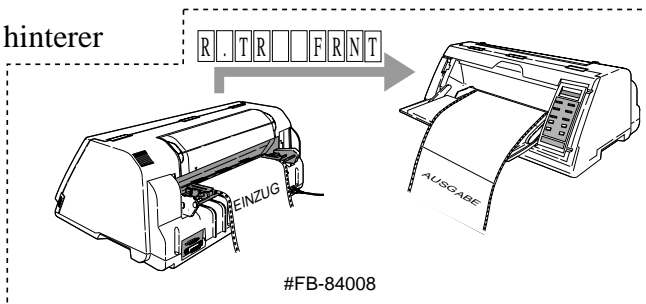


● Wahl des Papierweges

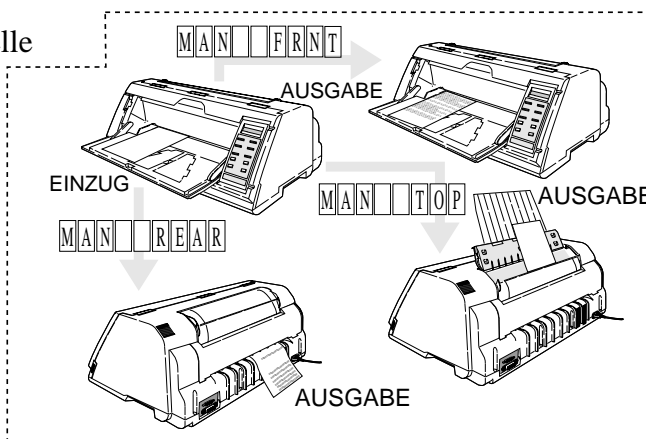
◆ Endlospapier



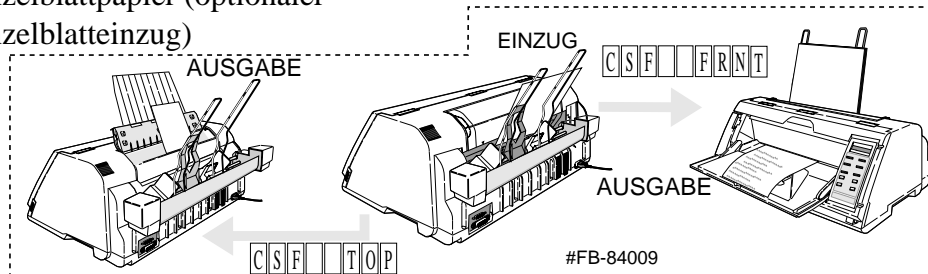
◆ Endlospapier (optionaler hinterer Traktor)



◆ Einzelblattpapier (manuelle Zuführung)



◆ Einzelblattpapier (optionaler Einzelblatteinzug)

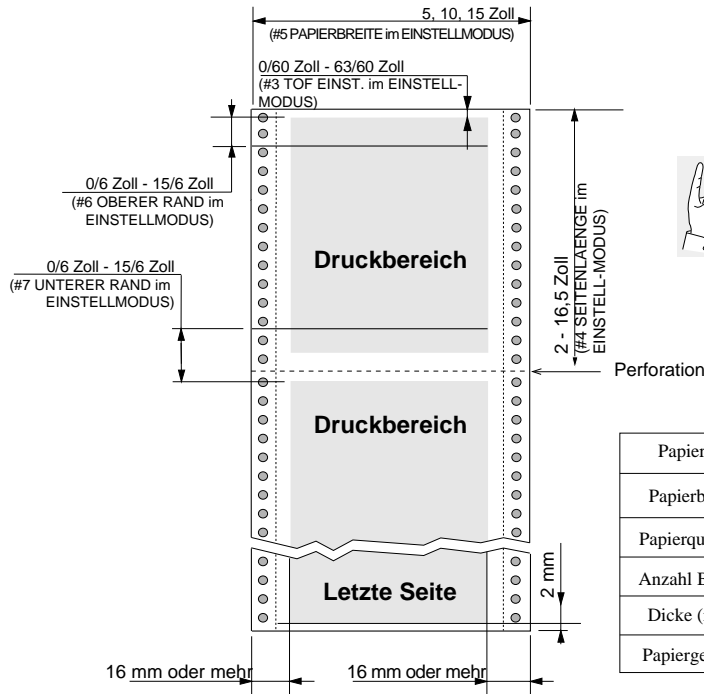


Der optionale Einzelblatteinzug (CSF) und der hintere Traktor können nicht zusammen benutzt werden. Wenn der optionale Einzelblatteinzug oder hintere Traktor installiert ist, ist er im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS (Option #60) zu wählen. Wenn die Option nicht im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS gewählt ist, kann der Papierweg nicht gewählt werden.

● Papier

Bei Verwendung von Endlospapier muß die Seitenlänge (#4 SEITENLÄNGE) und Papierbreite (#5 PAPIERBREITE) im EINSTELLMODUS eingestellt werden. Zur Einstellung siehe Seite 1-12.

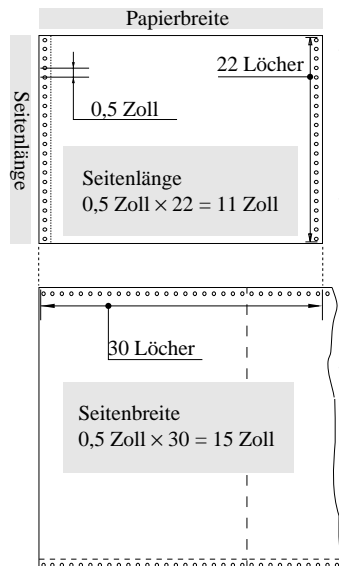
Druckbereich auf Endlospapier



Die Größen von Endlospapier werden im allgemeinen in Zoll gezeigt. 1 Zoll sind 25,4 mm.

Papiertyp	Einzel	Mehrlagiges Papier	Etikettenpapier
Papierbreite	Vorderer Traktor 3-16 Zoll (76-406 mm) Hinterer Traktor 3-16,5 Zoll (76-420 mm)		
Papierqualität	Holzfreies Papier		
Anzahl Blätter	1	9 oder weniger	1
Dicke (mm)	0,08 - 0,12	0,12 - 0,59	0,12 - 0,18
Papiergewicht	64 - 105 g/m ²	40 g/m ² x 9P	145 g/m ² oder weniger

Berechnung der Größen von Endlospapier



● Die Führungslöcher auf beiden Seiten des Endlospapiers, die in Abständen von 0,5 Zoll angeordnet sind, können zur Berechnung der Seitenlänge und Seitenbreite verwendet werden.

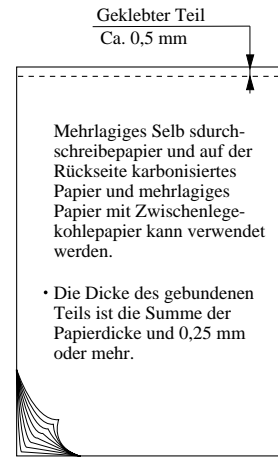
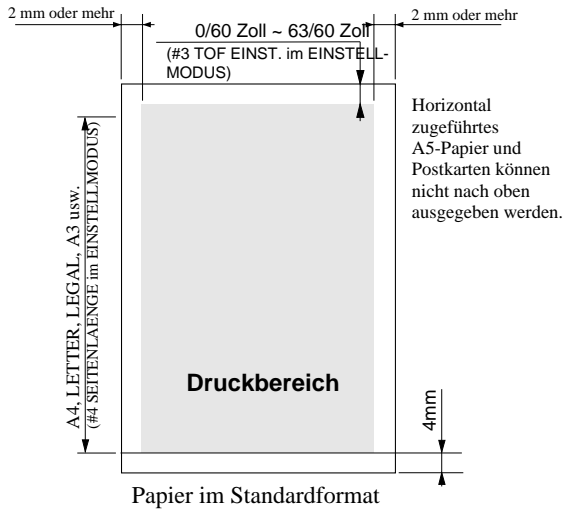
● Die Seitenlänge kann durch Multiplikation der Anzahl Löcher pro Seite mit 0,5 Zoll bestimmt werden.

● Zum Bestimmen der Seitenbreite ein anderes Blatt Endlospapier verwenden und die Anzahl der Führungslöcher zählen.

Papier

Druckbereich auf Einzelblattpapier

Die Seitenlänge von Einzelblattpapier mit #4 SEITENLÄNGE im EINSTELLMODUS einstellen. Zur Einstellung siehe Seite I-19.



- Holzfrees Papier verwenden. Einzelblattpapier kann manuell oder über den Einzelblatteinzug (CSF) zugeführt werden.

Umschläge und horizontal eingelegte Postkarten können nicht über den Einzelblatteinzug (CSF) zugeführt werden.

● Manuelle Papierzuführung

Papiertyp	Einzel	Mehrlagiges Papier	Karte	Umschlag
Papierqualität	Holzfrees Papier	Kohlepapier oder Selbstdurchschreibepapier	Holzfrees Papier	
Anzahl Blätter	1	9 oder weniger	1	1
Dicke (mm)	0,08 ~ 0,12	0,12 ~ 0,59	0,08 ~ 0,8	0,5 oder weniger
Papiergewicht	64 ~ 105 g/m ²	40 g/m ² x 9P	—	45 ~ 91 g/m ²

● CSF-Papierzuführung

Papiertyp	Einzel	Mehrlagiges Papier	Karte
Papierqualität	Holzfrees Papier	Selbstdurchschreibepapier	Holzfrees Papier
Anzahl Blätter	1	6 oder weniger	1
Dicke (mm)	0,08 ~ 0,11	0,12 ~ 0,39	0,08 ~ 0,22
Papiergewicht	64 ~ 91 g/m ²	40 g/m ² x 6P	64 ~ 192 g/m ²
Papierlänge	mindestens 140mm		

● Verfügbare Standardformat-Papiertypen

Papierformat			Manuelle Zuführung		CSF-Papierzuführung	
			Hochformat	Querformat	Hochformat	Querformat
Papier im Standardformat	A3	(297mm × 420mm)	※ 2 ○	○	—	○
	A4	(210mm × 297mm)	○	○	○	○
	A5	(148mm × 210mm)	○	※ 1 ○	○	○
	Letter	(8,5" × 11")	○	○	○	○
	Half Letter	(5,5" × 8,5")	○	※ 1 ○	○	○
	Legal	(8,5" × 14")	○	○	○	○
	Executive	(7,25" × 10,5")	○	○	○	○
	Government Legal	(8,5" × 13")	○	○	○	○
	Government Letter	(8" × 10,5")	○	○	○	○
	Ledger	(11" × 17")	※ 2 ○	—	—	—
F4	(210mm × 330mm)	○	○	○	○	
Umschlag	Postkarte	(100mm × 148mm)	※ 1 ○	※ 1 ○	○	—
	Commercial -6	(6 1/2" × 3 5/8")	○	※ 1 ○	—	—
	Commercial -10	(9 1/2" × 4 1/8")	○	※ 1 ○	—	—
	Monarch	(3 7/8" × 7 1/2")	○	※ 1 ○	—	—
	DL	(110mm × 220mm)	○	※ 1 ○	—	—
C5	(162mm × 229mm)	○	○	—	—	

※1 Papierlänge 150 mm (5,9 Zoll) oder weniger kann nicht nach oben ausgegeben werden.

※2 A3 (Hochformat) oder Ledger (Hochformat) kann nicht auf der oberen Papierstütze gestapelt werden.

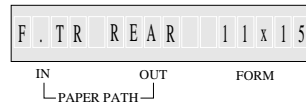
● Wahl des Papiertyps

Wahl des Papiertyps 1

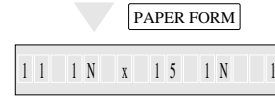
Die Formate von bis zu sechs häufig verwendeten Papiertypen können in MEMO 1 bis MEMO 6 im internen Speicher gespeichert werden. Jedes der gespeicherten Formate kann bei Bedarf mit Hilfe der Taste PAPER FORM aus dem Speicher abgerufen werden.

Werkseitige Standardeinstellung

Siehe Seite 1-31.



PAPER FORM



PAPER FORM



PAPER FORM



PAPER FORM



PAPER FORM



PAPER FORM



PAPER FORM

Bei der Initialisierung des EEPROM werden die voreingestellten Formate durch die werkseitigen ersetzt.

Flüssigkristallanzeige

Papierbreite (Endlospapier)	Ausrichtung (Einzelblattpapier)
15: 15 Zoll	p: Hochformat
12: 12 Zoll	l: Querformat
10: 10 Zoll	
5: 5 Zoll	



Seitenlänge (Endlospapier)
Papierformat (Einzelblattpapier)

2 : 2 Zoll
16,5 : 16,5 Zoll
A3 : A3
A4 : A4
A5 : A5
LT : LETTER
HLT : HALF LETTER
LG : LEGAL
LD : LEDGER
EX : EXECUTIVE

Seitenlänge

GLT : GOVERNMENT LETTER
GLG : GOVERNMENT LEGAL
F4 : F4 SIZE
PC : POSTKARTE
C6 : COMMERCIAL-6
C10 : COMMERCIAL-10
MN : MONARCH
DL : DL-Umschlag
C5 : C5-Umschlag

● Wahl des Papiertyps

Wahl des Papiertyps 2

Nachfolgend wird ein Beispiel für die Einstellung von Papierformaten gezeigt. In diesem Beispiel wird gezeigt, wie man das in MEMO 3 gespeicherte Format (Papierbreite: 15 Zoll, Seitenlänge: 11 Zoll) in A5 Hochformat ändert.

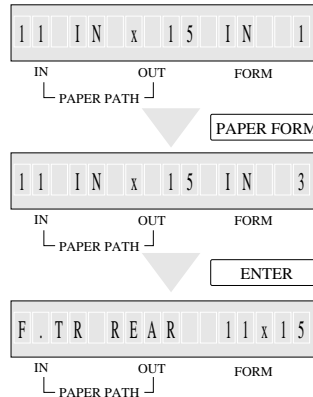
Bestimmung des Papierformats

1. Die Taste PAPER FORM drücken.

Die gegenwärtig ausgewählten Papierformate werden angezeigt.



2. Die Taste PAPER FORM weiter drücken, um wie nachfolgend gezeigt MEMO 3 auszuwählen.



3. Wie nachfolgend gezeigt das gewünschte Papierformat bestimmen.

4. A5 Hochformat wird in MEMO 3 gespeichert.

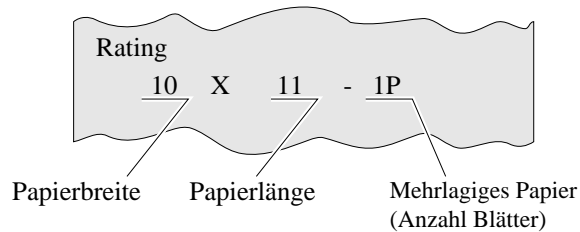
● Einlegen von Endlospapier (vorderer Traktor)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie man Endlospapier für Papiereinzug vorn und Ausgabe oben oder Papiereinzug vorn und Ausgabe hinten einlegt. Vor dem Einlegen des Endlospapiers muß im EINSTELLMODUS die Seitenlänge, Papierbreite usw. bestimmt werden.

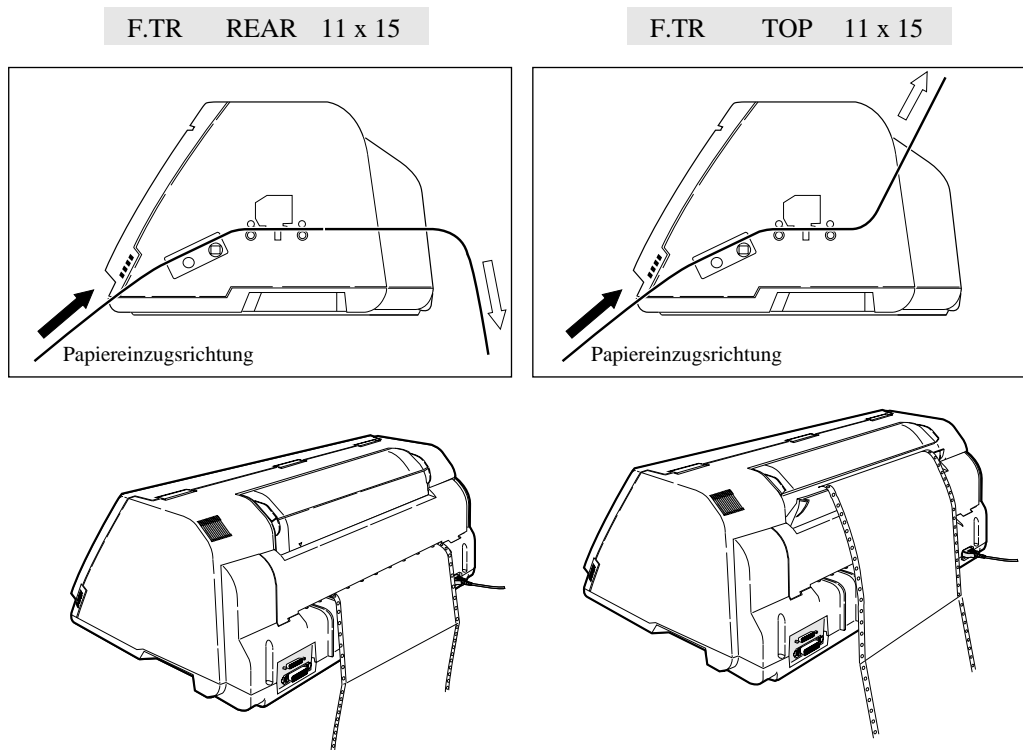
Endlospapier-Einstellverfahren 1

1. Die Nenndaten des zu verwendeten Endlospapiers, die auf der Seite der Packung aufgedruckt sind, prüfen.

Auf Packung aufgedruckte Endlospapier-Nenndaten (Beispiel)



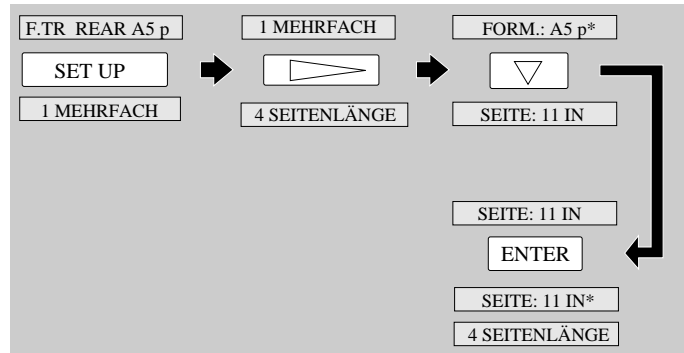
2. Die Taste **PAPER PATH** drücken, um den gewünschten Papierweg zu wählen.



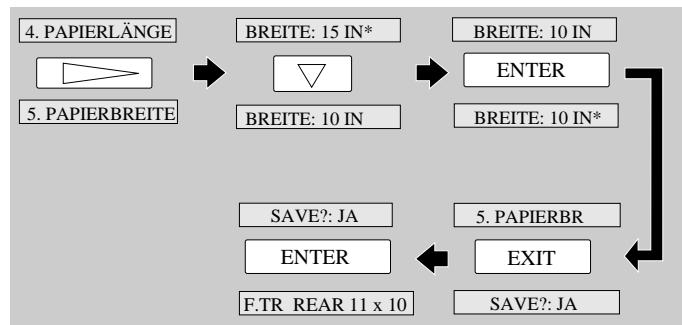
● Einlegen von Endlospapier (vorderer Traktor)

Endlospapier-Einstellverfahren 2

- 3** Mit #4 SEITENLÄNGE im EINSTELLMODUS wie nachfolgend gezeigt korrekt die Seitenlänge bestimmen.



- 4.** Dann mit #5 PAPIERBREITE im EINSTELLMODUS wie nachfolgend gezeigt die Papierbreite bestimmen.



● Einlegen von Endlospapier (vorderer Traktor)

Endlospapier-Einstellverfahren 3

★VORSICHT

Zum Öffnen der vorderen Abdeckung mit beiden Händen die beiden Seitenverriegelungen drücken. Beide Seiten halten und die vordere Abdeckung langsam hochziehen. Zum Schließen der vorderen Abdeckung beide Seiten halten und die vordere Abdeckung langsam herunterziehen. Dann gegen die vordere Abdeckung drücken, um sie zu verriegeln.



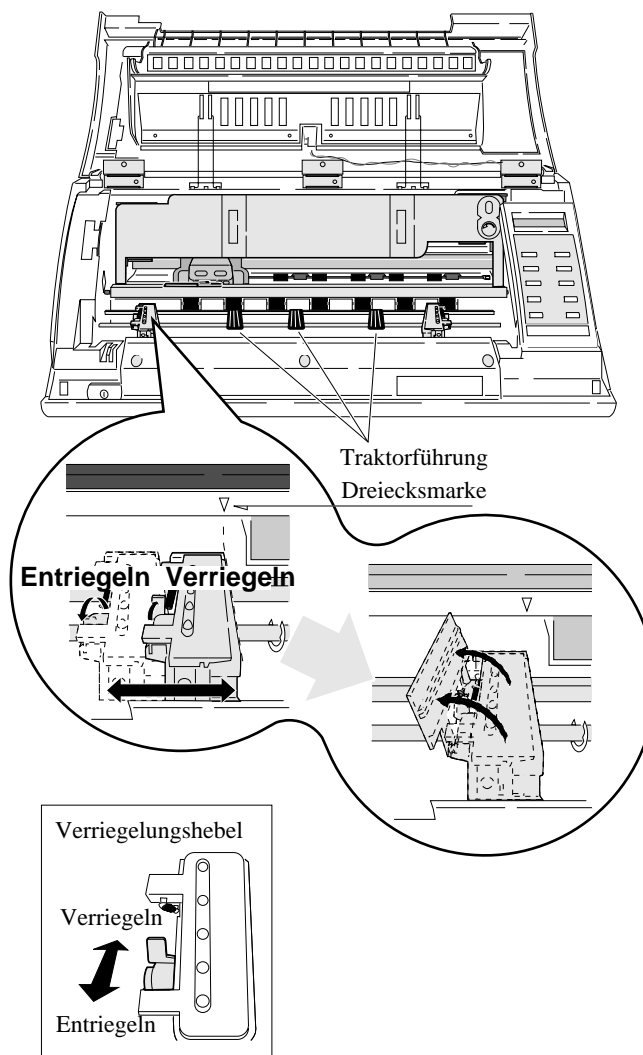
Zum Einlegen von 5 Zoll breitem Endlospapier eine oder zwei Traktorführungen entfernen.

★VORSICHT

Die Verriegelungshebel beider Traktoren fest in die Verriegelungsposition drücken. Wenn die Verriegelungshebel aus der Traktorabdeckung herausstehen, wird das Papier nicht einwandfrei transportiert, und es kommt zu Papierstau.

5. Die vordere Abdeckung öffnen.

6. Zum Entriegeln des Traktors den Verriegelungshebel hochziehen. Den linken Traktor zur Dreiecksmarke schieben, dann den Hebel wieder nach unten drücken.

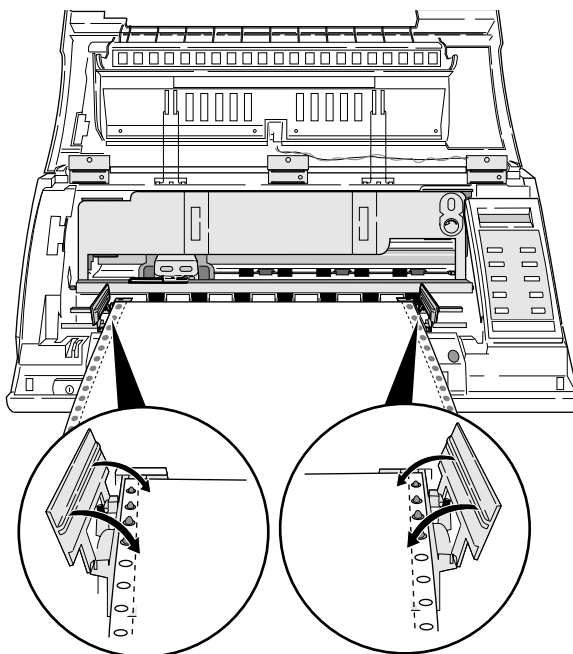


⚠ ACHTUNG Nicht den Finger unter die Traktorabdeckung schieben.

● Einlegen von Endlospapier (vorderer Traktor)

Endlospapier-Einstellverfahren 4

- 7.** Die Traktorabdeckungen auf beiden Seiten öffnen. Die Traktorstifte in die Führungslöcher auf beiden Seiten des Endlospapiers einpassen. Dann die Traktorabdeckungen schließen und den Verriegelungshebel des rechten Traktors nach unten drücken.



In der Standard-einstellung wird das Papier auf die Position 14/60 Zoll (ca. 6 mm) unter der Oberkante eingezogen. Diese Position kann im EINSTELLMODUS nach Belieben in Schritten von 1/60 Zoll zwischen 0/60 Zoll (0 mm) und 63/60 Zoll (ca. 26,7 mm) unter der Oberkante des Papiers oder der Perforationslinie eingestellt werden.

★ VORSICHT

Das Papier nicht zu straff spannen, da sonst die Führungslöcher verformt werden können und sich das Papier dann während des Druckens aus den Traktoren lösen kann.

★ VORSICHT

Die Anfangsposition (TOF = Top of Form) kann ab 0/60 Zoll (0 mm) eingestellt werden. Wird diese Position jedoch auf 0/60 Zoll bis 9/60 Zoll eingestellt, kann es je nach Zustand des Papiers zu Papierstau kommen. Normalerweise sollte die TOF-Position auf 14/60 Zoll (ca. 6 mm) unter der Oberkante des Papiers eingestellt werden.

- 8.** Die vordere Abdeckung schließen. Beide Seiten der vorderen Abdeckung halten und die vordere Abdeckung langsam herunterziehen. Dann gegen die vordere Abdeckung drücken, um sie zu verriegeln.

● Einlegen von Endlospapier (hinterer Traktor)

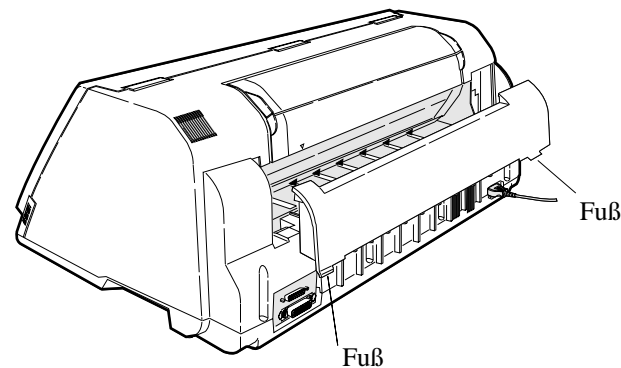
Bei Verwendung des optionalen hinteren Traktors (#FB-84008) ist die Funktion doppeltes Papierparken verfügbar. Diese Funktion ermöglicht das Einlegen von zwei Typen von Endlospapier unterschiedlichen Formats, die mit der Taste PAPER PATH auf dem Drucker oder mit einem Softwarebefehl vom Computer aus gewählt werden können.

Papiereinstellverfahren mit dem hinteren Traktor 1

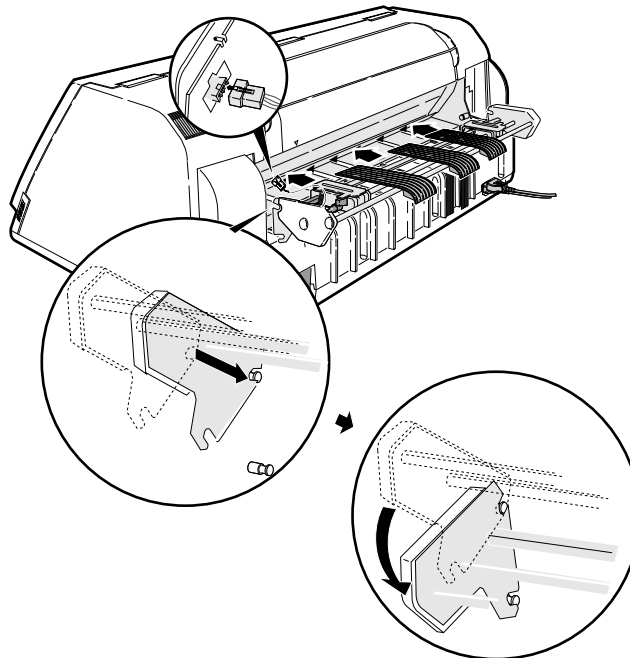
- 1. Die hintere Druckerabdeckung vom Drucker abnehmen.**



Zum Abnehmen der hinteren Druckerabdeckung die oberen Nasen ausrasten. Zum Anbringen der hinteren Druckerabdeckung die beiden Füße in den Drucker einstecken und dann gegen die hintere Druckerabdeckung drücken, um sie zu verriegeln.




- 2. Den hinteren Traktor installieren und den Stecker einstecken.**

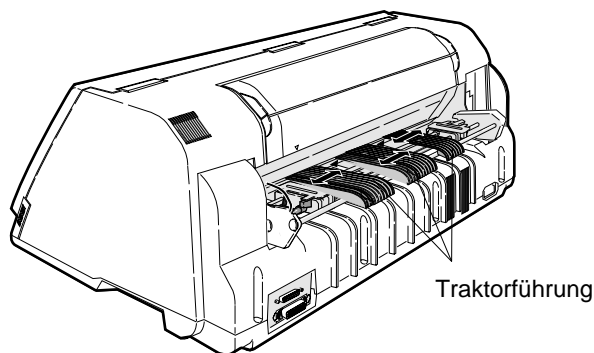


● Einlegen von Endlospapier (hinterer Traktor)

Papiereinstellverfahren mit dem hinteren Traktor 2

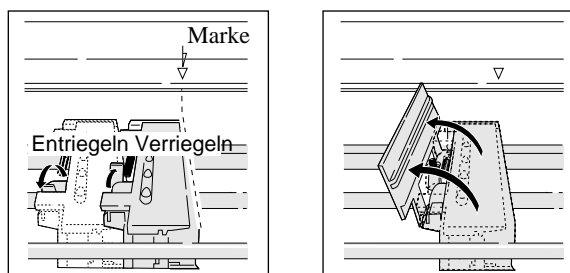
- 3.** Die Traktorführungen so einstellen, daß sie sich annähernd im selben Abstand befinden. Die Traktorverriegelungshebel hochziehen und loslassen. Den linken Traktor zur Dreiecksmarke schieben, dann den Hebel nach unten drücken.

 Zum Einlegen von 8 Zoll breitem Endlospapier eine oder zwei Traktorführungen entfernen.



★VORSICHT

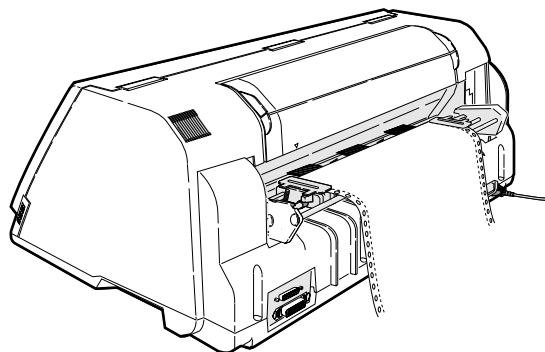
Die Verriegelungshebel beider Traktoren fest in die Verriegelungsposition drücken.



- 4.** Das Endlospapier in den hinteren Traktor einsetzen. Den Verriegelungshebel des rechten hinteren Traktors nach unten drücken.

⚠ ACHTUNG

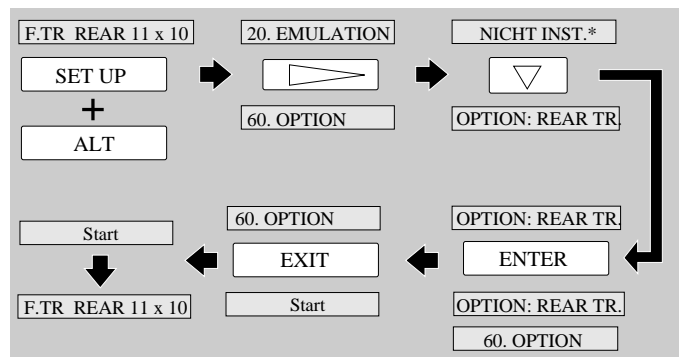
Nicht den Finger unter die Traktorabdeckung schieben.



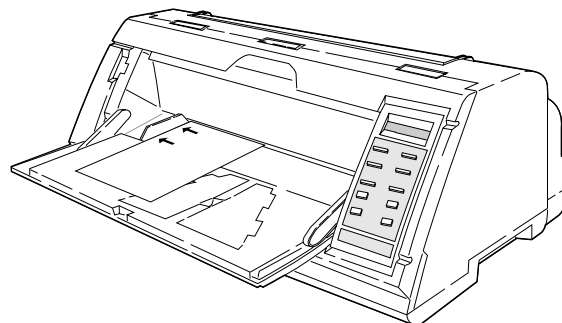
● Einlegen von Endlospapier (hinterer Traktor)

Papiereinstellverfahren mit dem hinteren Traktor 3

5. Den **ERWEITERTEN EINSTELLMODUS** anwählen. Auf diesem Menü den hinteren Traktor auswählen, damit der Drucker erkennt, daß die hinteren Traktoren in Betrieb sind.



6. Die Taste **PAPER PATH** drücken, um **“REAR TR FRONT”** zu wählen.
7. **“OEFFNE PAP.ABL.”** wird angezeigt. Die Papierstütze öffnen.

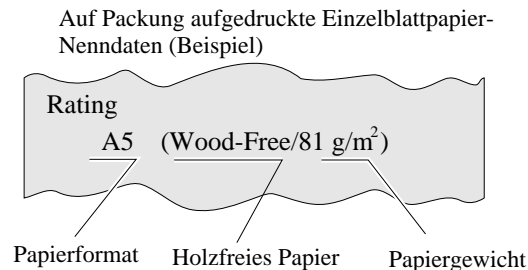


● Einlegen von Einzelblattpapier (manuelle Papierzuführung)

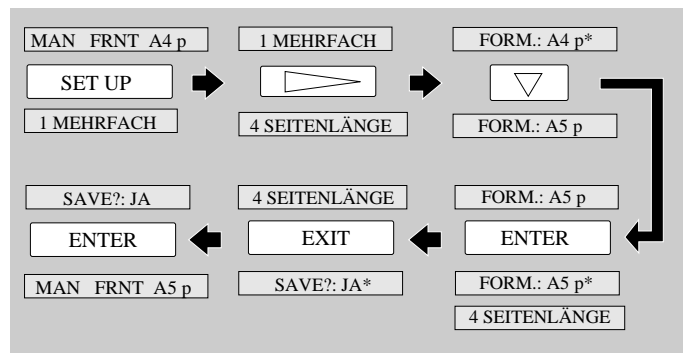
Manuelle Papierzuführungsverfahren 1

In diesem Abschnitt wird anhand eines Beispiels mit A5-Papier beschrieben, wie man Einzelblattpapier einlegt. Vor dem Einlegen von Einzelblattpapier muß im EINSTELLMODUS das Papierformat spezifiziert werden. Es darf jeweils nur ein Blatt Einzelblattpapier eingelegt werden.

1. Die Nenndaten des zu verwendenden Einzelblattpapiers, die auf der Seite der Packung aufgedruckt sind, prüfen.

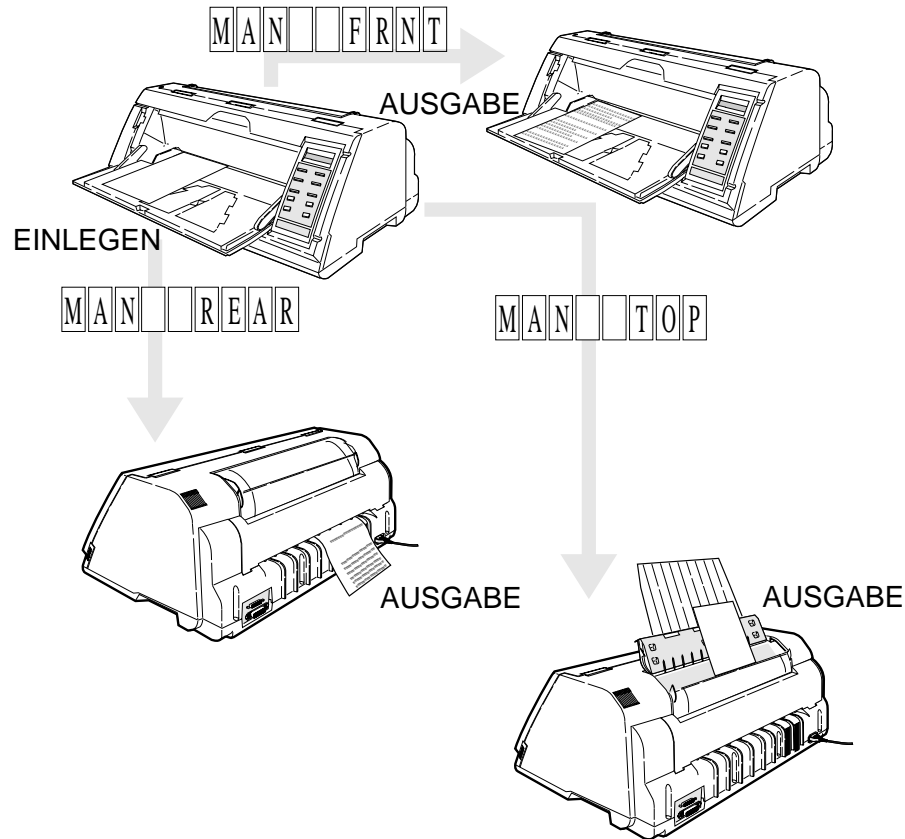


2. Die Taste **PAPER PATH** drücken, um "manuelle Papierzuführung, Ausgabe vorn" (**MANUAL FRONT**) oder "manuelle Papierzuführung, Ausgabe oben" (**MANUAL TOP**) zu wählen, oder im erweiterten Setup (#61 Papierweg) **MAN -> REAR** wählen.
3. Im **EINSTELLMODUS (#4 SEITENLAENGE)** korrekt das Papierformat bestimmen.

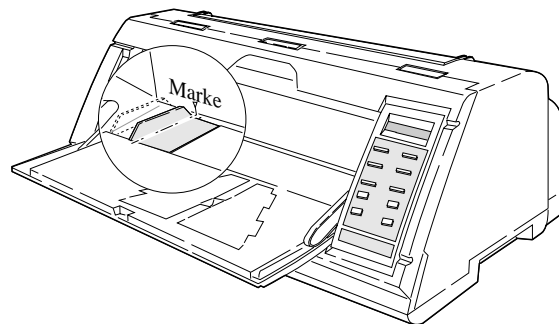


● Einlegen von Einzelblattpapier (manuelle Papierzuführung)

Manuelle Papierzuführungsverfahren 2



- 4.** Die Kante der Papierführung auf eine Position ca. 2 mm links von der Dreiecksmarke setzen.



Die Dreiecksmarke zeigt die Druckstartposition auf der linken Seite des Papiers.

● Einlegen von Einzelblattpapier (manuelle)

Manuelle Papierzuführungsverfahren 3



Bei Verwendung von breitem Papier führen Sie das Papier ein, indem Sie die Papierführung und -stütze ganz nach links schieben.

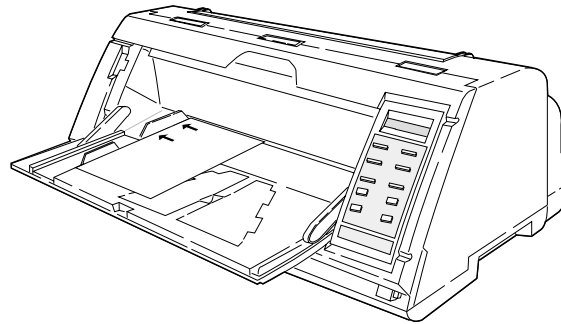


Bei manueller Zuführung von Umschlägen kann der Schräglauflaufsensor durch schräge Verschlüsse aktiviert werden. In diesem Fall #64 P.SKEW ERK. im ERWEITERTEN EINSTELL-MODUS auf ERK.: NEIN einstellen.

5. Ein Blatt Papier

gerade entlang der Papierführung einsetzen.

Wenn das Papier schräg eingesetzt wird, tritt der Schräglauflaufsensor in Aktion, und das Papier wird ausgeworfen.



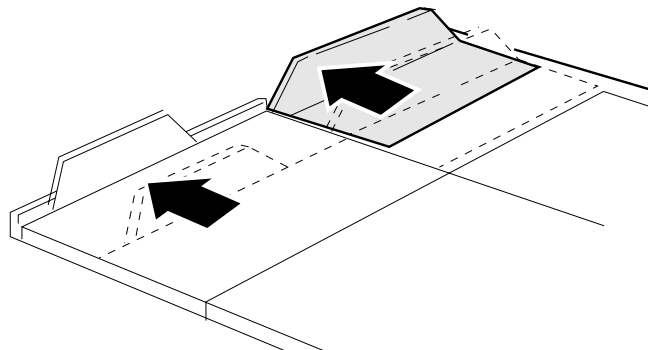
★VORSICHT

Blätter einzeln entlang der Papierführung einsetzen. Es kann jeweils nur ein Blatt auf die Papierstütze gesetzt werden.

★VORSICHT

Beim Umschalten zwischen manueller Papierzuführung und Papierzuführung über die optionalen hinteren Traktoren oder den Einzelblatteinzug (CSF) muß nach Abschluß des Druckens mit manueller Papierzuführung die Papierführung zum linken Ende geschoben werden. Wenn beim Drucken mit Papierzuführung über die hinteren Traktoren oder den Einzelblatteinzug (CSF) die Papierführung in der Position für manuelle Papierzuführung belassen wird, stößt von hinten eingezogenes Papier gegen die Papierführung, was zu Papierstau führt.

Schieben Sie die Papierführung und -stütze ganz nach links.



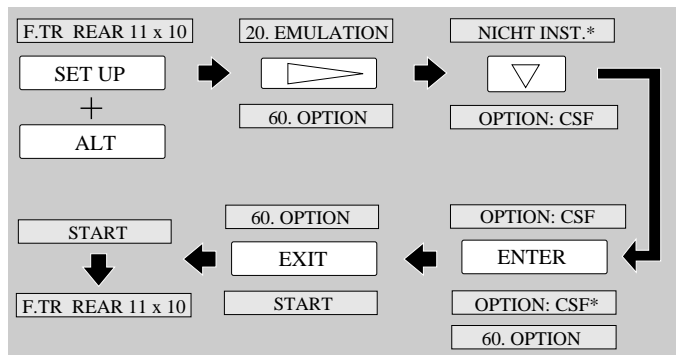
● Verwendung des Einzelblatteinzugs (CSF) (Sonderzubehör)

Papierzuführung mit dem CSF 1

Für diesen Drucker ist als Sonderzubehör der Einzelblatteinzug #FB-84009 erhältlich. Der Einzelblatteinzug dient zum fortlaufenden Drucken auf Einzelblattpapier.

Der Papierhalter des Einzelblatteinzugs nimmt bis zu 150 Blätter (64 g/m² Papier) auf. Es kann Normalpapier und mehrlagiges Papier verwendet werden.

1. Die Taste **EJECT/LOAD** drücken, um das Endlospapier zurückzufahren.
2. Nach den unten gezeigten Verfahren den **ERWEITERTEN EINSTELLMODUS** anwählen und **#60 OPTION** wählen. In diesem Menü **CSF (Einzelblatteinzug)** wählen.

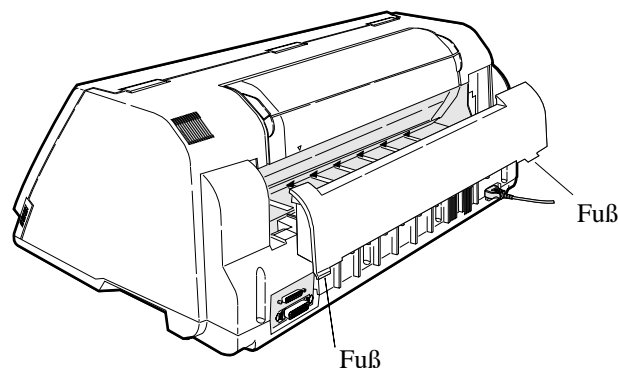


3. Die **hintere Druckerabdeckung vom Drucker abnehmen**.



Zum Abnehmen der hinteren Druckerabdeckung die oberen Nasen ausrasten

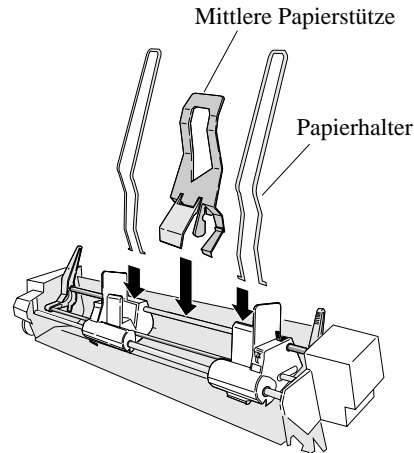
Zum Anbringen der hinteren Druckerabdeckung die beiden Füße in den Drucker einstecken und dann gegen die hintere Druckerabdeckung drücken, um sie zu verriegeln.



● Verwendung des Einzelblatteinzugs (CSF) (Sonderzubehör)

Papierzuführung mit dem CSF 2

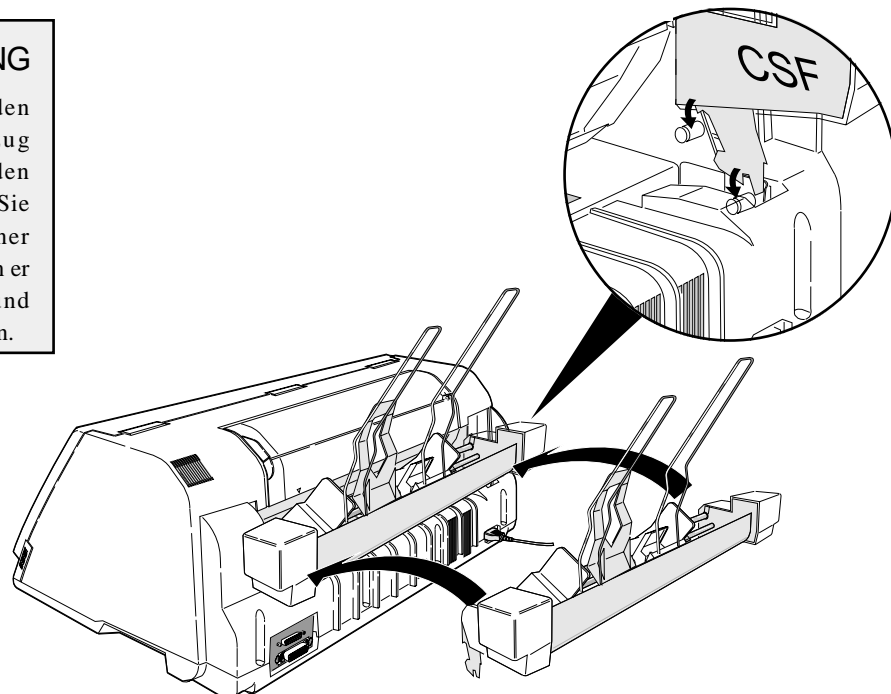
4. Die Papierhalter und die mittlere Papierstütze am Einzelblatteinzug anbringen.



5. Den Einzelblatteinzug an der Rückseite des Druckers anbringen.

⚠ ACHTUNG

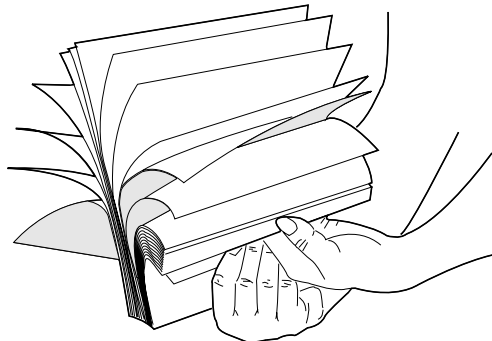
Halten Sie den Einzelblatteinzug immer mit beiden Händen. Wenn Sie ihn nur mit einer Hand halten, kann er herunterfallen und Ihre Füße verletzen.



● **Verwendung des Einzelblatteinzugs (CSF) (Sonderzubehör)**

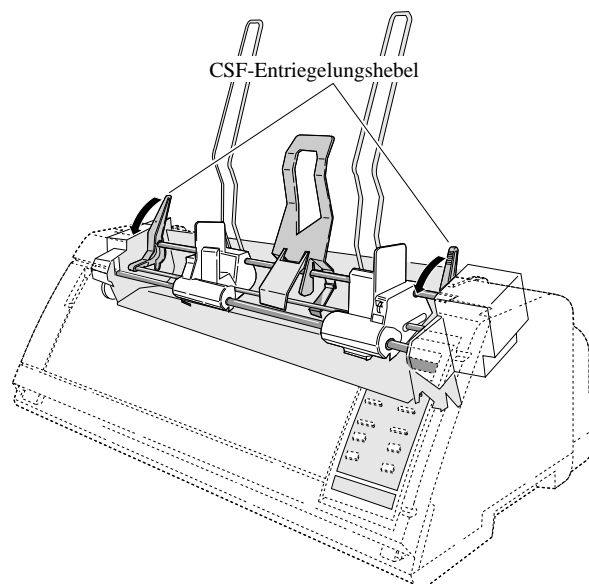
Papierzuführung mit dem CSF 3

6. Das Papier wie unten gezeigt durchblättern.



★ **VORSICHT** Das Papier vor dem Einlegen gut durchblättern. Andernfalls kann es vorkommen, daß mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, was zu Papierstau führt.

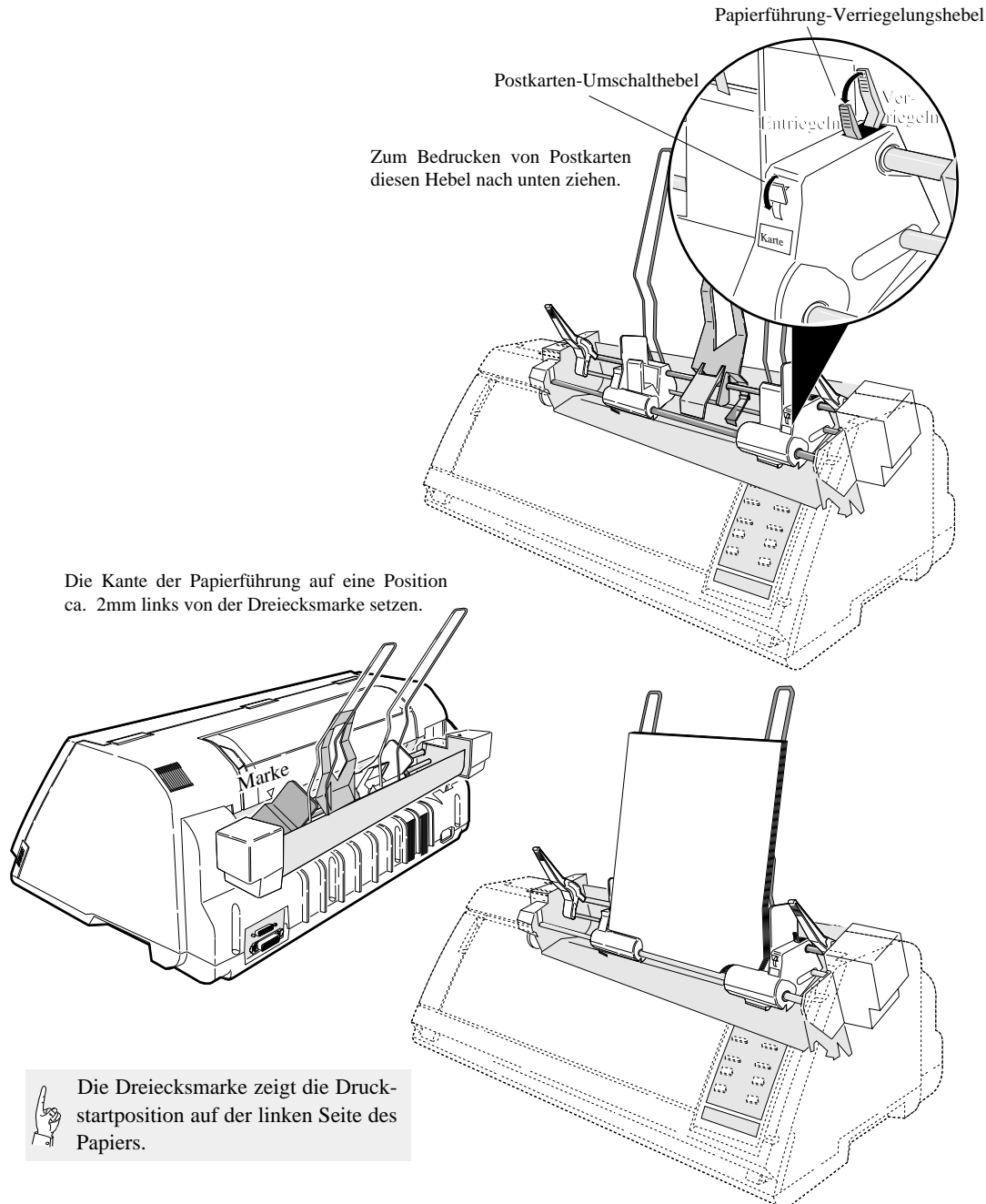
7. Die Entriegelungshebel des Einzelblatteinzugs nach vorne ziehen, um die Papierfächer zu entriegeln.



● Verwendung des Einzelblatteinzugs (CSF) (Sonderzubehör)

Papierzuführung mit dem CSF 4

8. Die Verriegelungshebel der Papierzuführung in die Entriegelungsposition ziehen, um die Papierbreite einzustellen.

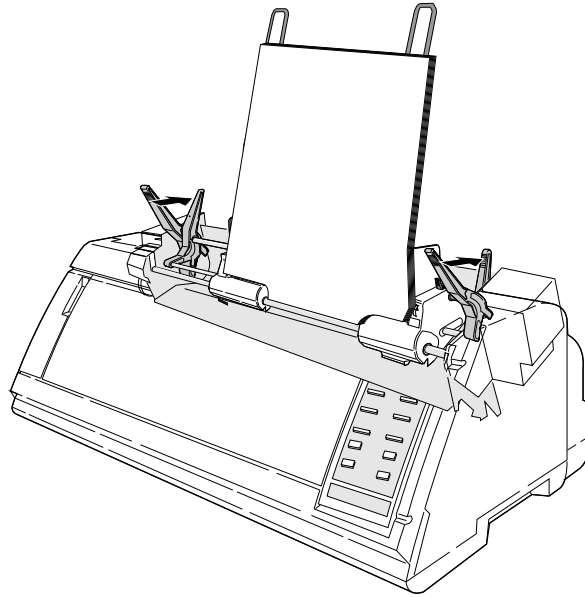


9. Die Verriegelungshebel der Papierzuführung in die Verriegelungsposition drücken.

● Verwendung des Einzelblatteinzugs (CSF) (Sonderzubehör)

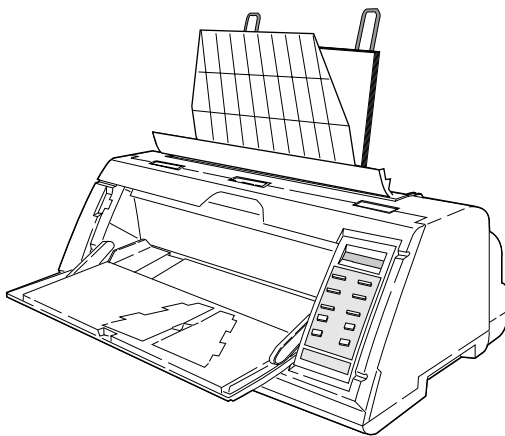
Papierzuführung mit dem CSF 5

- 10.** Die Entriegelungshebel des Einzelblatteinzugs zurückdrücken, um die Papierschächte zu verriegeln.

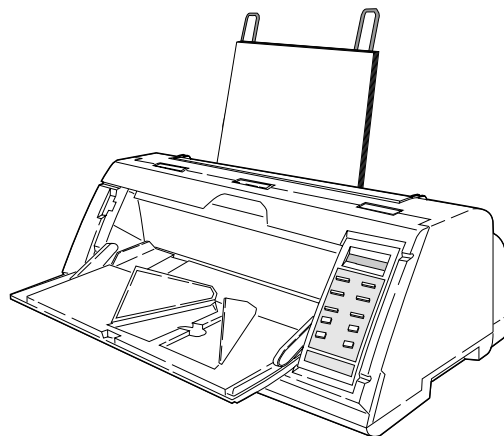


- 11.** Die Taste **PAPER PATH** drücken, um **“CSF FRONT”** oder **“CSF TOP”** zu wählen.

CSF TOP A4 p



CSF FRNT A4 p



- 12.** Die Taste **ENTER** drücken, um den angezeigten Papierweg zu wählen.

● **Selbsttest**

Es empfiehlt sich, vor dem Anschluß des Druckers an den Computer einen Drucker-Selbsttest durchzuführen. Mit diesem Selbsttest werden Druckqualität und Druckstärke geprüft und etwaige Druckerstörungen entdeckt.

1. Den Drucker einschalten, während die Taste *LINE FEED* oder die Tasten *LINE FEED* und *ONLINE* gedrückt gehalten werden.

Nach der Initialisierung schaltet der Drucker in den Selbsttest-Modus und beginnt mit dem Selbsttest.

Selbsttestdruck mit	
Draft-Qualität:	Den Drucker einschalten, während die Taste <i>LINE FEED</i> gedrückt gehalten wird.
Selbsttestdruck mit	
LQ-Qualität:	Den Drucker einschalten, während die Tasten <i>LINE FEED</i> und <i>ONLINE</i> gedrückt gehalten werden.

Während des Druckvorgangs blinkt die *ONLINE*-Anzeigelampe in Abständen von 0,5 Sekunden. Die folgende Meldung wird auf dem LCD-Display angezeigt.

Selbsttestdruck mit Draft-Qualität "SELF TEST DRAFT"
Selbsttestdruck mit LQ-Qualität "SELF TEST LQ"

Beim Selbsttestdruck mit Draft- oder LQ-Qualität werden die ASCII-Zeichen in einem rollenden Muster gedruckt.

2. Zum vorübergehenden Unterbrechen des Selbsttests die Taste *ONLINE* drücken. Zum Beenden des Selbsttests die Tasten *ALT* und *RESET* zwei Sekunden oder länger gedrückt halten oder den Netzschalter ausschalten.

● Anschluß des Druckers an den Computer

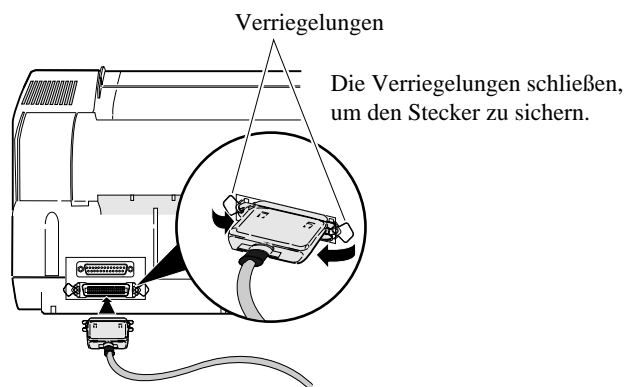
Anschluß des Druckers an den Computer

Der Drucker ist standardmäßig mit einer parallelen Centronics-Schnittstelle und einer seriellen RS-232C-Schnittstelle ausgestattet.

Die Schnittstelle entsprechend dem Computer und der zu verwendenden Anwendungssoftware auswählen.

Parallele Schnittstelle

- 1. Sicherstellen, daß der Drucker ausgeschaltet ist. Das Signalkabel an den Drucker und an den Computer anschließen.**



- 2. Im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS die folgenden Parameter der parallelen Schnittstelle bestimmen.**



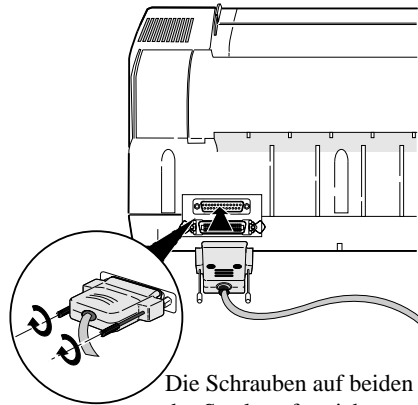
Der Drucker wurde im Werk auf die normalen Parallelschnittstellen-Einstellungen eingestellt. Wenn mit den Standardeinstellungen keine einwandfreie Datenübertragung erzielt wird, müssen die folgenden Einstellungen noch einmal geprüft werden.

ERWEITERTER EINSTELLMODUS	Standardeinstellung	Seite
#70. INTERFACE	PARALLEL	3-46
#71. SLCT IN ENBL	0	3-47
#81. BUFFER SIZE	512KB	3-52
#82. BUSY/ACK	TYPE 2	3-53
#83. DATA LATCH	TYPE F.	3-53
#84. FEHLERSTATUS	JA	3-54

● Anschluß des Druckers an den Computer

Serielle Schnittstelle

1. **Sicherstellen, daß der Drucker ausgeschaltet ist. Das Signalkabel an den Drucker und an den Computer anschließen.**



Die Schrauben auf beiden Seiten des Steckers festziehen.

2. **Im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS die folgenden Parameter der seriellen Schnittstelle bestimmen.**



Im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS die folgenden Parameter der seriellen Schnittstelle bestimmen.

ERWEITERTER EINSTELLMODUS	Standardeinstellung	Seite
#70. INTERFACE	PARALLEL	3-46
#71. SLCT IN ENBL	0	3-47
#72. PARITY BIT	NON	3-47
#73. DATA LENGTH	8 BITS	3-48
#74. STOP BIT	1 BIT	3-48
#75. PROTOCOL	DTR	3-49
#76. BAUD RATE	9600 B	3-49
#77. SERIAL ERROR	PRINT	3-50
#78. CTS ENABLE	NEIN	3-50
#79. CD ENABLE	NEIN	3-51
#80. DSR ENABLE	NEIN	3-51
#81. BUFFER SIZE	512 KB	3-52

● Hexadezimalausdruck von Eingabedaten

Der Drucker kann einen Hexadezimalauszug ausdrucken, der alle Eingabedaten in Hexadezimalcodes und den entsprechenden ASCII-Zeichen enthält. (Wenn der Drucker nicht einwandfrei druckt, kann mit diesem Hexadezimalausdruck überprüft werden, ob die Daten im richtigen Format vom Computer an den Drucker gesendet werden.)

Ausdrucken des Hexadezimalauszugs

- 1. Den Drucker einschalten, während die Taste FORM FEED oder die Tasten FORM FEED und ONLINE gedrückt gehalten werden.**

Draft-Modus:	Den Drucker einschalten, während die Taste FORM FEED gedrückt gehalten wird.
LQ-Modus:	Den Drucker einschalten, während die Tasten FORM FEED und ONLINE gedrückt gehalten werden.

Während ein Hexadezimalauszug gedruckt wird, wird die folgende Meldung angezeigt.

HEX DUMP

DRAFT

HEX DUMP

LQ

- 2. Daten vom Computer an den Drucker ausgeben.**

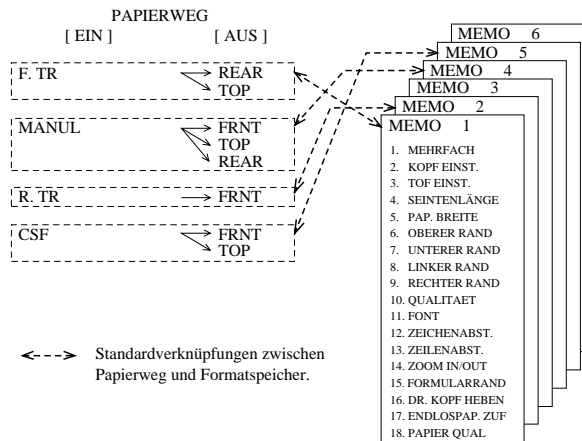
Der Drucker beginnt den Hexadezimalauszug zu drucken.

- 3. Zum Abbrechen des Druckvorgangs etwa zwei Sekunden lang die Tasten ALT und RESET drücken oder den Drucker ausschalten.**

● Beziehung zwischen Papierweg (PATH) und Formatspeicher (MEMO)

Wenn der Papierweg geändert wird, wird auch der im neu gewählten Papierweg verwendete Formatspeicher (MEMO) automatisch geändert.

Es stehen sechs Formatspeicher zu Verfügung: MEMO 1 bis MEMO 6. In jedem Formatspeicher werden die Einstellungen der Optionen 1 bis 18 des EINSTELLMODUS gespeichert.

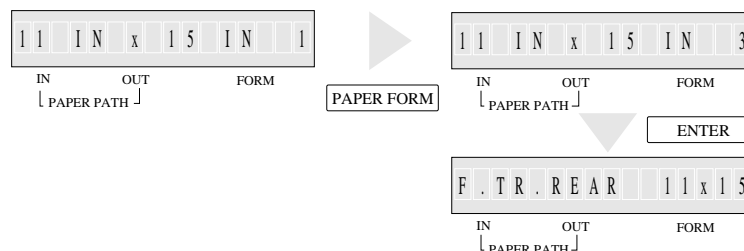


Umschalten der Verknüpfungen zwischen Papierweg und Formatspeicher

1. Die Taste PAPER PATH drücken, um den gewünschten Papierweg zu wählen. Die Taste ENTER drücken.



2. Die Taste PAPER FORM drücken, um den gewünschten Formatspeicher zu wählen. Die Taste ENTER drücken.



3. Der Papierweg ist mit dem Formatspeicher verknüpft worden.

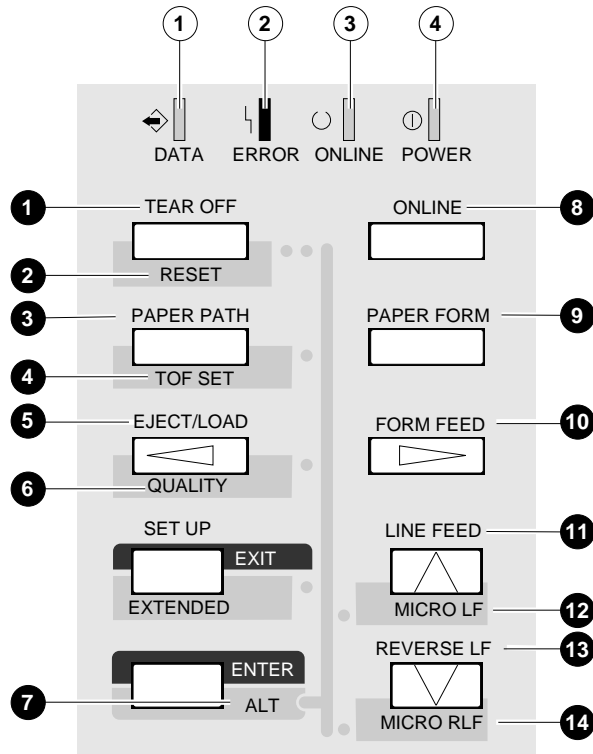
Jetzt wird beim Umschalten auf diesen Papierweg automatisch der damit verknüpfte Formatspeicher gewählt.

Änderungen in den Optionen 1 bis 17 des EINSTELLMODUS werden nur in dem mit dem gegenwärtig gewählten Papierweg verknüpften Formatspeicher gesetzt.

2. Funktionen des Bedienfeldes

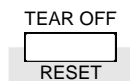
Die Flüssigkristallanzeige (LCD) auf dem Bedienfeld zeigt den Betriebsstatus des Druckers und die Funktionseinstellungen an. Die Tasten auf dem Bedienfeld bieten verschiedene Funktionen.

Bedienfeld



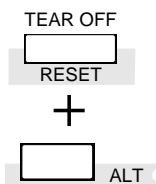
Funktionstasten 1

1 TEAR OFF



Bei Drücken der Taste TEAR OFF schiebt der Drucker automatisch die Perforation des Papiers zur Papierabrißkante vor (nur für Endlospapier). Wenn sich die Perforation nicht genau über der Papierabrißkante befindet, kann ihre Position mit der Taste MICRO LF oder MICRO RLF korrigiert werden. Die korrigierte Position wird gespeichert, und beim nächsten Mal wird die Perforation dann korrekt zur Papierabrißkante vorgeschoben.

2 RESET



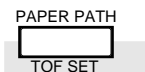
(Tasten ALT + TEAR OFF)

Zwei Sekunden oder länger gleichzeitig die Taste TEAR OFF und die Taste ALT drücken. Wenn "START" auf dem LCD-Display angezeigt wird, die Tasten loslassen. Der Drucker wird dann sofort initialisiert. Selbst während des Druckens kann der Druckvorgang sofort durch Rückstellung des Druckers abgebrochen werden. Wenn der Drucker initialisiert wird, schaltet er in den Belegzustand, der Puffer wird gelöscht, und der Drucker startet dann wieder in dem Status, der im EINSTELLMODUS oder ERWEITERTEN EINSTELLMODUS eingestellt wurde (gespeichert im EEPROM).

● Funktionen des Bedienfeldes

Funktionstasten 2

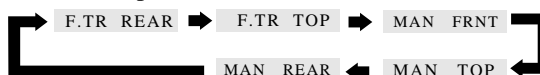
3 PAPER PATH



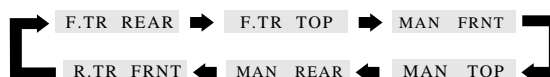
Die Taste PAPER PATH drücken, um den Papierweg zu wechseln.

Wenn die Taste PAPER PATH gedrückt wird, wird der gegenwärtig gewählte Papierweg angezeigt. Bei jedem Drücken der Taste PAPER PATH schaltet die LCD-Anzeige wie folgt um.

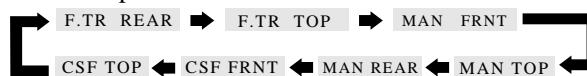
◆ Wenn keine Option installiert ist



◆ Wenn die hinteren Traktoren installiert sind



◆ Wenn der optional CSF installiert ist



Einzelblatteinzug und hinterer Traktor können nicht zusammen benutzt werden.

• Zur Wahl des angezeigten Papierweges die Taste ENTER drücken.

	EINZUG	AUSGABE	PAPIERWEG
1.	F.TR	REAR	Endlospapier: Vorne → Hinten
2.	F.TR	TOP	Endlospapier: Vorne → Oben
3.	MAN	FRNT	Manuell: Vorne → Vorne
4.	MAN	TOP	Manuell: Vorne → Oben
5.	MAN	REAR	Manuell: Vorne → Hinten
6.	R.TR	FRNT	Endlospapier: Hinten → Vorne
7.	CSF	FRNT	CSF: Hinten → Vorne
8.	CSF	TOP	CSF: Hinten → Oben

PAPIER u. ZUFÜHRUNG \ PAPIERWEG	PAPIERWEG				
	Vorne ↓ Oben	Vorne ↓ Hinten	Vorne ↕ Vorne	Hinten ↓ Vorne	Hinten ↓ Oben
Endlospapier, Schubtraktor	○	○	—	△	—
Einzelblattpapier, Manuell	○	○	○	—	—
Einzelblattpapier, CSF	—	—	—	△	△

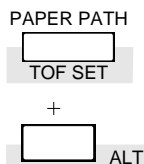
○ Standard △ Sonderzubehör (hinterer Traktor oder CSF)

• Wird der Papierweg gewechselt, während Endlospapier oder Einzelblattpapier zugeführt wird, wird das Endlospapier zur Parkposition zurücktransportiert oder das Einzelblattpapier ausgeworfen.

● Funktionen des Bedienfeldes

Funktionstasten 3

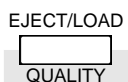
4 TOF SET



(Tasten ALT + PAPER PATH)

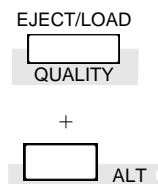
- Die Taste TOF SET ist nur wirksam, wenn Papier eingelegt ist. Bei Drücken der Taste TOF SET wird die aktuelle Druckposition als die TOF-Position angesehen (TOF = Top of Form, Anfangsposition).
- Die Option TOF EINST. im EINSTELLMODUS bestimmt die Position beim Papiereinzug. Nach dem Papiereinzug wird die Taste TOF SET wirksam.
- Wird die TOF-Position bei Verwendung von Einzelblattpapier geändert, gilt die geänderte TOF-Position nur für das bereits eingezogene Papier.

5 EJECT/LOAD



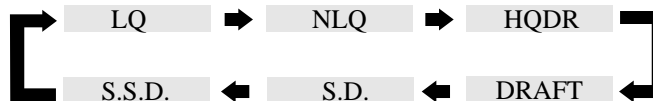
- Wird die Taste EJECT/LOAD gedrückt, wenn Endlospapier eingezogen ist, wird das Papier zur Parkposition zurückgeführt. Wird sie gedrückt, wenn Einzelblattpapier eingezogen ist, wird das Papier ausgeworfen.
- Wird die Taste EJECT/LOAD gedrückt, wenn sich Endlospapier in der Parkposition befindet, wird das Papier zur TOF-Position vortransportiert.
- Wird die Taste EJECT/LOAD gedrückt, wenn im manuellen Modus kein Papier eingezogen ist, wird die Tastenbetätigung ignoriert. Wird sie gedrückt, wenn im manuellen Modus Papier eingezogen ist, wird das Papier ausgeworfen.
- Wird die Taste EJECT/LOAD gedrückt, wenn im CSF-Modus kein Papier eingezogen ist, zieht der Drucker Papier ein. Wird sie gedrückt, wenn im CSF-Modus Papier eingezogen ist, wirft der Drucker das Papier aus.

6 QUALITY



(Tasten ALT + EJECT/LOAD)

Die Taste QUALITY drücken, um die gegenwärtig ausgewählte Druckqualität auf dem LCD-Display anzuzeigen. Die Taste weiter drücken, um die Druckqualitäten in der folgenden Reihenfolge anzuzeigen.



Zur Wahl der angezeigten Druckqualität die Taste ENTER drücken.

(Im EPSON-Modus)

LCD	ESC x 1 LQ ist gewählt.	ESC x 0 Draft ist gewählt.	Entriegelungs- taste
LQ	LQ	Draft	Normal
NLQ	NLQ	Draft	Schnelldruck 1
HQDR	LQ	HQDR	Schnelldruck 2
DRAFT	LQ	Draft	Schnelldruck 2
S.D.	S.D.	S.D.	Schnelldruck 2
S.S.D.	S.S.D.	S.S.D.	Schnelldruck 2

- Das Menü #10 QUALITAET des EINSTELLMODUS bietet dieselben Funktionen wie die Taste QUALITY. Die letzte Einstellung erhält Priorität. Wenn also die Druckgeschwindigkeit nach Einstellung mit der Taste QUALITY im Menü geändert wird, wird die im Menü geänderte Druckgeschwindigkeit gewählt.
- Wenn in der Option #35 DRUCK STIL des ERWEITERTEN EINSTELLMODUS "VERR.: JA" gewählt wird, oder wenn in der Option QUALITAET des EINSTELLMODUS "S.D." oder "S.S.D." gewählt wird, werden alle Softwarebefehle zur Änderung der Druckqualität ignoriert.
- Bei Wahl von "S.D." werden Draft-Zeichen mit 12 cpi gedruckt, d.h. 1,2mal so schnell wie die normale Druckgeschwindigkeit. Bei Wahl von "S.S.D." werden Zeichen mit 15 cpi gedruckt, d.h. 1,5mal so schnell wie die normale Druckgeschwindigkeit.
Wenn "LQ" nicht ausgewählt ist, wird 180/360/120/240 DPI-Grafik im Hochgeschwindigkeitsdruck mit niedrigerer Bitdichte gedruckt.

● Funktionen des Bedienfeldes

Funktionstasten 4

7 ALT



Drücken der folgenden Tasten, während die Taste ALT gedrückt gehalten wird, wählt die entsprechenden Funktionen an.

LINE FEED	→	MICRO LF
REVERSE LF	→	MICRO RLF
SET UP	→	EXTENDED SET UP
EJECT/LOAD	→	QUALITY
PAPER PATH	→	TOF SET
TEAR OFF	→	RESET

8 ONLINE



Die Taste ONLINE schaltet den Drucker Online bzw. Offline.

9 PAPER FORM



Mit der Taste PAPER FORM wird der Formatspeicher für den gegenwärtig ausgewählten Papierweg umgeschaltet (Modus #18 SAVE MEMO - Seite 3-24). Bei jedem Drücken der Taste PAPER FORM werden die Nummer des Formatspeichers (1-6) und das darin abgespeicherte Papierformat auf dem LCD-Display angezeigt. Zur Wahl des angezeigten Papiertyps die Taste ENTER drücken.

10 FORM FEED



Die Taste FORM FEED drücken, um das Papier um die eingestellte Seitenlänge vorzuschieben.

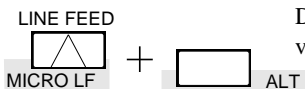
11 LINE FEED



Die Taste LINE FEED drücken, um das Papier um einen Zeilenabstand von 1/6 Zoll vorzuschieben.

- Für kontinuierlichen zeilenweisen Papiervorschub die Taste gedrückt halten.

12 MICRO LF



(Tasten ALT + LINE FEED)

Die Taste MICRO LF drücken, um das Papier um einen Zeilenabstand von 1/360 Zoll vorzuschieben. (Diese Taste dient zur Justierung der Papierposition.)

- Für kontinuierlichen zeilenweisen Papiervorschub die Taste gedrückt halten.

13 REVERSE LF



Die Taste REVERSE LF drücken, um das Papier um einen Zeilenabstand von 1/6 Zoll zurückzutransportieren.

- Für kontinuierlichen zeilenweisen Papierrücktransport die Taste gedrückt halten.

14 MICRO RLF



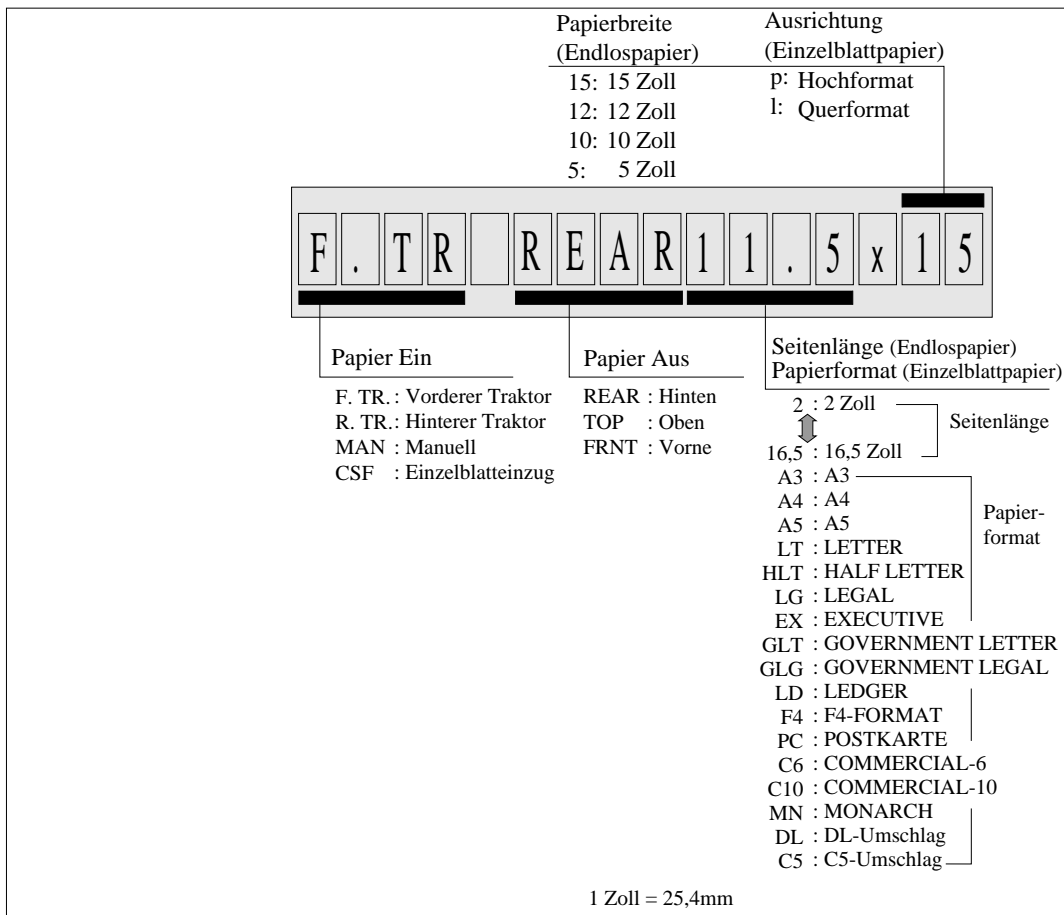
(Tasten ALT + REVERSE LF)

Die Taste MICRO RLF drücken, um das Papier um einen Zeilenabstand von 1/360 Zoll zurückzutransportieren. (Diese Taste dient zur Justierung der Papierposition.)

- Für kontinuierlichen zeilenweisen Papierrücktransport die Taste gedrückt halten.

● Funktionen des Bedienfeldes

Flüssigkristallanzeige



Anzeigelampen

① DATA (Grün)

Blinkt, während Daten übertragen werden. Leuchtet, während Daten verarbeitet werden, außer während Datenübertragung oder wenn der Eingangspuffer Daten enthält. Erlischt in jedem anderen Status.

② ERROR (Gelb)

EIN: Kein Papier erkannt oder anderer Betriebsfehler.
 AUS: Kein Fehler erkannt.
 Blinkt: Funktionsfehler (z.B. Grundstellung-Erkennungsfehler, RAM-Fehler, Klappenfehler, Traktorfehler, Kopfeinstellfehler, Parkfehler, Schräglauf des Papiers)

③ ONLINE (Grün)

EIN: Drucker ist Online.
 AUS: Drucker ist Offline.
 Blinkt: Die Abdeckung ist offen, oder der Temperaturschutz des Druckkopfes ist aktiviert.

④ POWER (Grün)

Leuchtet, wenn der Drucker eingeschaltet ist. Erlischt, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

3. Einstelloptionen

Der Drucker verfügt über spezielle Einstellmodi, in denen verschiedene Druckerfunktionen mit Hilfe des LCD-Displays und der Funktionstasten auf dem Bedienfeld eingestellt werden können.

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Einstellmodi und beschreibt die Einstellfunktionen.

Überblick über die Einstellmodi

Es gibt zwei Einstellmodi: den **EINSTELLMODUS** und den **ERWEITERTEN EINSTELLMODUS**.

Der **EINSTELLMODUS** dient zum Einstellen der Parameter, die in den Formatspeichern (Memo 1 bis Memo 6) gespeichert werden können.

Der **ERWEITERTE EINSTELLMODUS** dient zum Einstellen anderer Parameter.

In den Einstellmodi verfügbare Funktionen

- **Die folgenden Parameter können im **EINSTELLMODUS** eingestellt werden:**

- #1. MEHRFACH (Druckstärke)
- #2. KOPF EINST. (Papierdicke)
- #3. TOF EINST. (Anfangsposition)
- #4. SEITENLÄNGE (Seitenlänge von Endlospapier oder Einzelblattpapier)
- #5. PAP. BREITE (Endlospapier)
- #6~9. Einstellung der Druckränder
- #10. QUALITÄT (Druckqualität)
- #11. FONT (Schriftart)
- #12. ZEICHENABST. (Zeichenabstand)
- #13. ZEILENABST. (Zeilenabstand)
- #14. ZOOM IN/OUT (Vergrößerung/Verkleinerung des Druckbildes)
- #15. FORMULARRAND
- #16. DR. KOPF HEBEN
- #17. ENDLOSPAP. ZUF
- #18. PAPIER QUAL.
- #19. SAVE MEMO (Memo 1 bis Memo 6)
- #20. LADEN MEMO (Memo 1 bis Memo 6)

- **Die folgenden Parameter können im **ERWEITERTEN EINSTELLMODUS** eingestellt werden:**

Die Menüs #20 bis #94 dienen hauptsächlich zur Einstellung der folgenden Parameter:
Emulation, Schriftart, Papierhandhabung, Schnittstelle, Barcodes, vergrößerte Zeichen.

Anwählen der Einstellmodi

- **Anwählen des **EINSTELLMODUS**:**

Die Taste SET UP drücken, um den **EINSTELLMODUS** anzuwählen. Zum Verlassen des **EINSTELLMODUS** die Taste EXIT drücken.

- **Anwählen des **ERWEITERTEN EINSTELLMODUS**:**

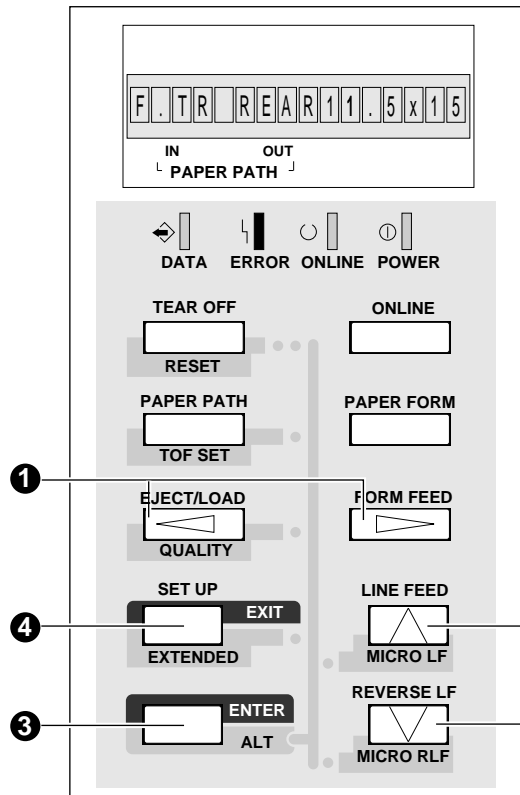
Gleichzeitig die Tasten SET UP und ALT drücken, um den **ERWEITERTEN EINSTELLMODUS** anzuwählen. Zum Verlassen des **ERWEITERTEN EINSTELLMODUS** die Taste EXIT drücken. Der Drucker wird automatisch initialisiert.

Während Daten eingegeben werden, kann der Drucker nur im **OFFLINE**-Status in den Einstellmodus schalten.

● Arbeiten mit den Einstellmodi

Für die Einstellung verwendete Tasten

Die unten gezeigten Tasten werden in den Einstellmodi verwendet.



1 ◀ • ▶ Funktions - Auswahltasten
(Werden sonst als Tasten
EJECT/LOAD oder FORM FEED
verwendet.)

Diese Tasten dienen zum Umschalten der angezeigten Menüs. Sie ändern nur die Anzeige, nicht aber die Einstellung. Wird die Taste ▶ oder ▶ eine Sekunde oder länger gedrückt gehalten, werden die Menüs mit hoher Geschwindigkeit umgeschaltet.

2 ▲ • ▼ Parameter - Auswahltasten
(Werden sonst als Tasten LINE
FEED oder REVERSE LF verwendet.)

Diese Tasten dienen zur Wahl der vertikal in einem Menü gezeigten Posten. Sie ändern nur die Anzeige, nicht aber die Einstellung.

3 Taste ENTER

Zum Registrieren eines angezeigten Parameter die Taste ENTER drücken. Bei Drücken der Taste ENTER wird der ausgewählte Parameter im Drucker gespeichert und mit einem Asterisk (*) markiert, dann erscheint das Menü wieder.

4 Taste EXIT

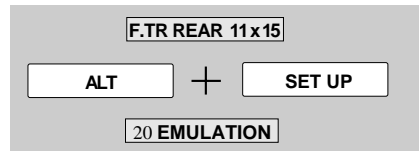
Zum Verlassen des Einstellmodus die Taste EXIT drücken.

● Arbeiten mit den Einstellmodi

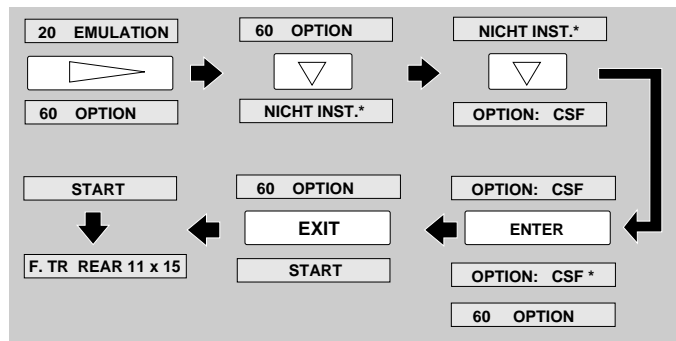
Einstellbeispiel im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS

Das folgende Beispiel zeigt, wie man im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS "OPTION: CSF" auswählt.

1. *Gleichzeitig die Tasten **SET UP** und **ALT** drücken.*

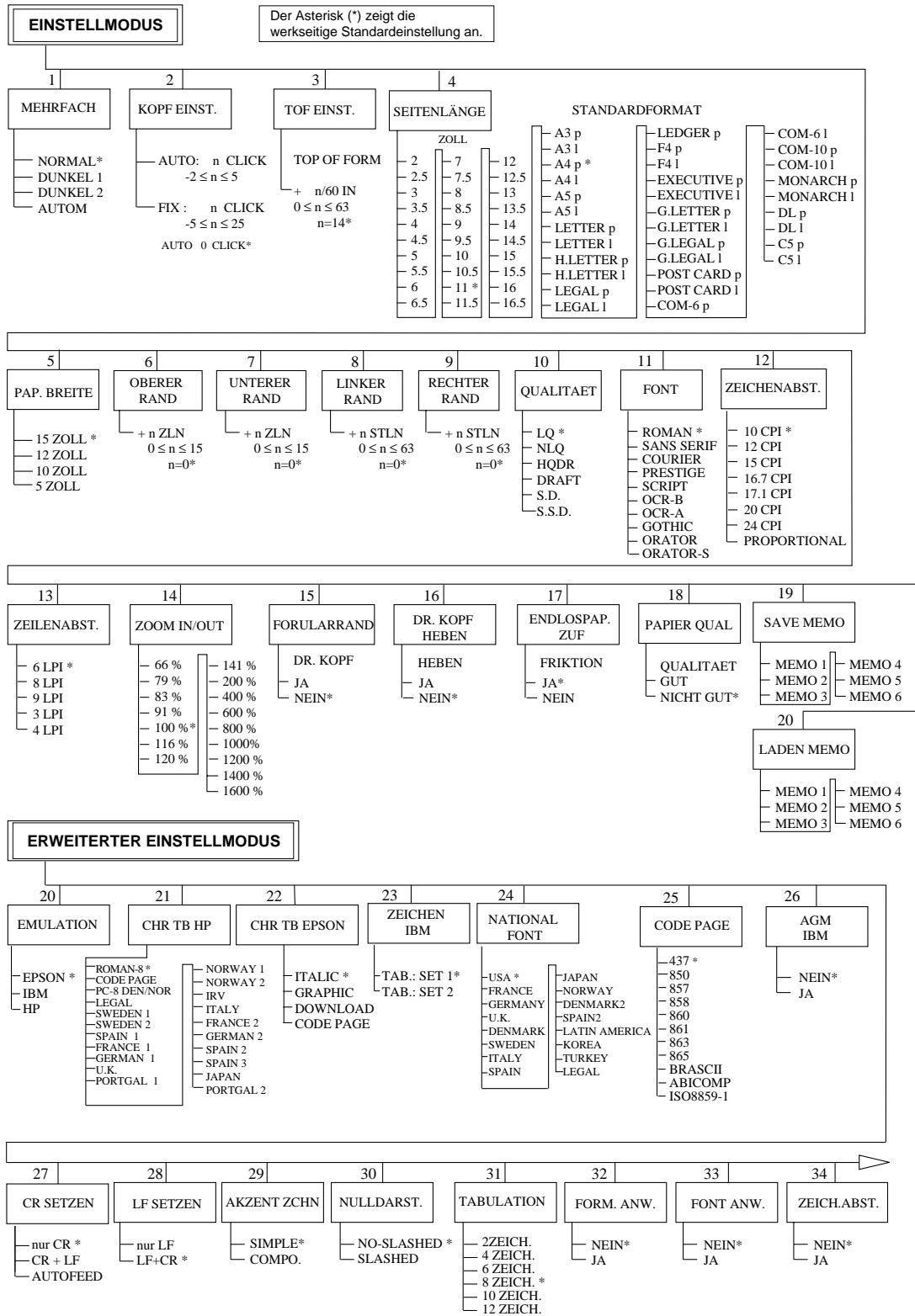


2. *Mit der Taste ◀ oder ▶ #60 OPTION wählen.*
3. *Die Taste ▼ drücken, um "OPTION: CSF" auf dem LCD-Display auszuwählen.*
4. *Die Taste ENTER drücken.*
* "CSF" wird mit einem Asterisk markiert, was bedeutet, daß CSF ausgewählt ist.
5. *Die Taste EXIT drücken. Die Einstellung wird automatisch gespeichert, und der Drucker wird initialisiert.*

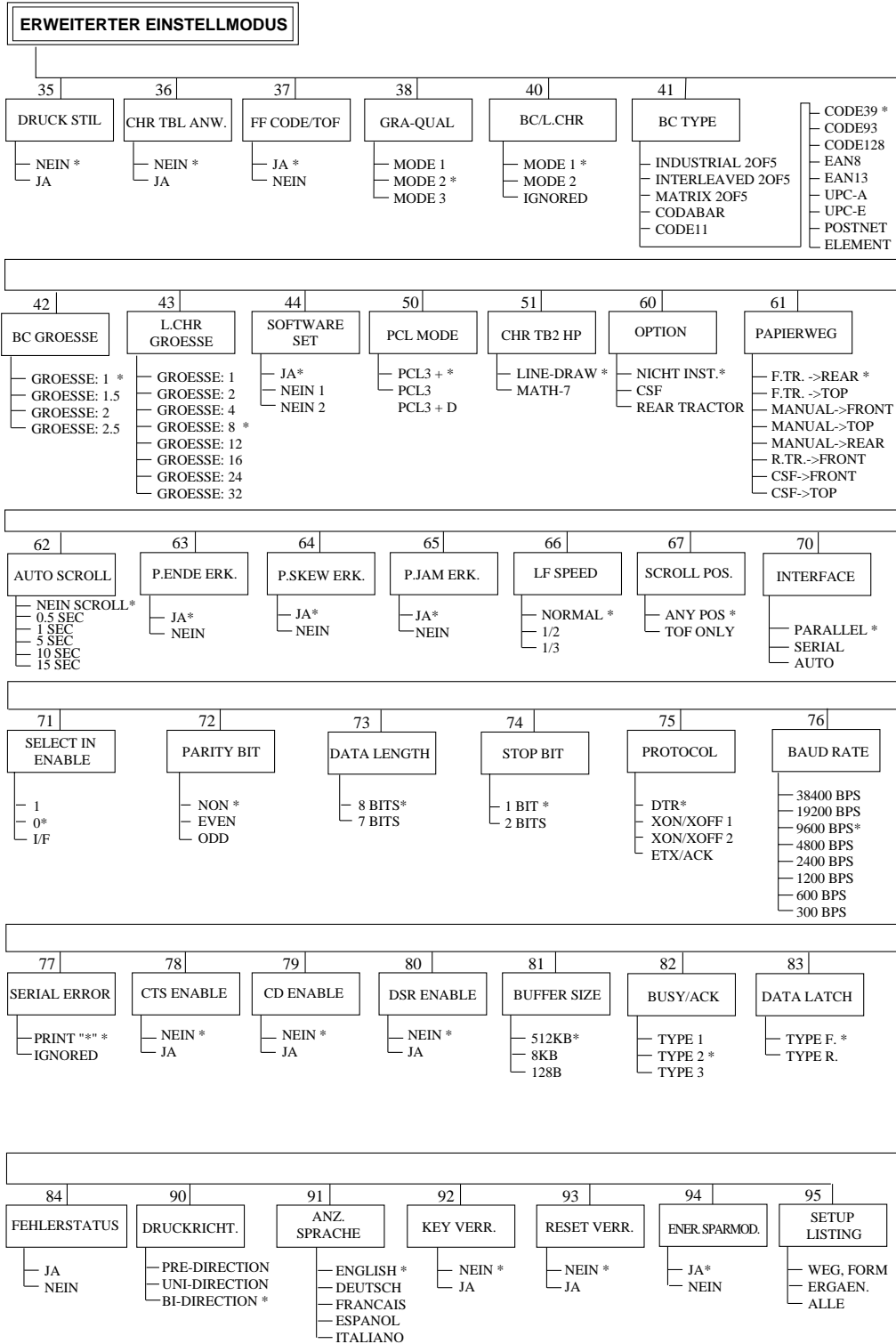


Im EINSTELLMODUS kann mit den Parameter-Auswahlstasten ▲ • ▼ gewählt werden, ob die Einstellung bei Drücken der Taste EXIT gespeichert werden soll oder nicht. Wenn der EINSTELLMODUS verlassen wird, ohne die Einstellung zu speichern, werden beim Ausschalten des Druckers alle im EINSTELLMODUS vorgenommenen Änderungen gelöscht.

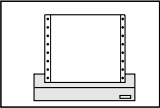
● Einstellmodus Übersicht (1)



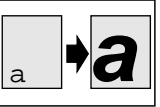
● Einstellmodus Übersicht (2)




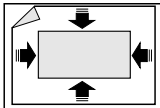
● Werksseitige Standardeinstellungen


	Drucken	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
	#01 : MEHRFACH	→NORMAL	3-8
	#02 : KOPF EINST.	→AUTO 0 CLICK	3-9
	#15 : FORMULARRAND	→NEIN	3-22
	#16 : DR. KOPF HEBEN	→NEIN	3-22
	#17 : ENDLOSPAP. ZUF	→JA	3-23
	#18 : PAPIER QUAL	→NICHT GUT	3-23
	#66 : LF SPEED	→NORMAL	3-44

	Papierweg		
	#61 : PAPIERWEG	→ F.Tr.->REAR	3-40

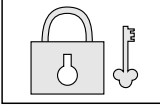
	Zeichen		
	#10 : QUALITAET	→LQ	3-17
	#11 : FONT	→ ROMAN	3-18
	#12 : ZEICHENABST.	→ 10CPI	3-19
	#21 : CHR TB HP	→ ROMAN-8	3-25
	#22 : CHR TB EPSON	→ITALIC	3-26
	#23 : ZEICHEN IBM	→SET 1	3-26
	#24 : NATIONAL FONT (EPSON)	→U.S.A.	3-27
	#25 : CODE PAGE	→437	3-28
	#26 : AGM(Alternate Graphic Mode) (IBM)	→NEIN	3-28
	#29 : AKZENT ZCHN	→ SIMPLE	3-30
	#30 : NULLDARST.	→NO-SLSH	3-30
	#38 : GRAFIK QUALITAET.	→MODE2	3-35
	#51 : CHR TB2 HP	→ LINE	3-41


	Vergrößerung/Verkleinerung		
	#14 : ZOOM IN/OUT	→100%	3-21

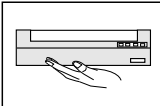
	Druckstartposition und Druckbereich		
	#03 : TOF EINST.	→14/60 IN	3-10
	#04 : SEITENLÄNGE	→(Memo1~3)11 IN (Memo4~6)A4 p	3-11
	#05 : PAP. BREITE	→ (Memo1~3)15 IN (Memo4~6)10 IN	3-12
	#06 : OBERER RAND	→ 0 ZLN	3-13
	#07 : UNTERER RAND	→ 0 ZLN	3-14
	#08 : LINKER RAND	→ 0 COL	3-15
	#09 : RECHTER RAND	→ 0 COL	3-16

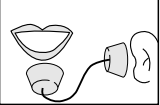
	Zeilenvorschub und Wagenrücklauf		
	#13 : ZEILENABST.	→ 6 LPI	3-20
	#27 : CR SETZEN	→ CR ONLY	3-29
	#28 : LF SETZEN	→LF + CR	3-29
	#31 : TABULATION	→ 8 ZEICH.	3-31
	#37 : FF CODE/TOF	→ JA	3-34
	#90 : DRUCKRICHT.	→BI-DIR	3-55

● Werksseitige Standardeinstellungen

<i>Verriegelungsfunktion</i>		Werksseitige Standardeinstellung	Seite
	#32 : FORM.ANW.	→ NEIN	3-31
	#33 : FONT ANW.	→ NEIN	3-32
	#34 : ZEICH.ABST.	→ NEIN	3-32
	#35 : DRUCK STIL	→ NEIN	3-33
	#36 : CHR TBL ANW.	→ NEIN	3-33
	#92 : KEY VERR.	→ NEIN	3-56
	#93 : RESET VERR.	→ NEIN	3-56

<i>Barcodes und vergrößerte Zeichen</i>			
	#40 : BC/L.CHR	→ MODE 1	3-36
	#41 : BC TYPE	→ CODE 39	3-37
	#42 : BC GROESSE	→ 1	3-39
	#43 : L.CHR GROESSE	→ 8	3-39

<i>Betriebsstatus</i>			
	#19 : SAVE MEMO	→ MEMO 1	3-24
	#20 : LADEN MEMO	→ MEMO 1	3-24
	#20 : EMULATION	→ EPSON	3-25
	#44 : SOFTWARE SET	→ JA	3-40
	#50 : PCL MODE (HP)	→ PCL 3+	3-40
	#60 : OPTION	→ NICHT INST	3-41
	#62 : AUTO SCROLL	→ KEIN SCROLL	3-42
	#63 : P.ENDE ERK	→ JA	3-43
	#64 : P.SKEW ERK	→ JA	3-43
	#65 : P.JAM ERK	→ JA	3-44
	#67 : AUTO SCROLL POSITION	→ ANY POS	3-45
	#91 : ANZ.SPRACHE	→ ENGLISH	3-55
#94 : ENERGIESPARMODUS	→ JA	3-57	
#95 : SETUP LISTING	→ WEG, FORM	3-57	

<i>Schnittstelle</i>			
	#70 : INTERFACE	→ AUTOM	3-46
	#71 : SLCT IN ENBL	→ 0	3-47
	#72 : PARITY BIT (SERIAL IF)	→ NON	3-47
	#73 : DATA LENGTH (SERIAL IF)	→ 8 BITS	3-48
	#74 : STOP BIT (SERIAL IF)	→ 1 BIT	3-48
	#75 : PROTOCOL (SERIAL IF)	→ DTR	3-49
	#76 : BAUD RATE (SERIAL IF)	→ 9600 B	3-49
	#77 : SERIAL ERROR (SERIAL IF)	→ PRINT	3-50
	#78 : CTS ENABLE (SERIAL IF)	→ NEIN	3-50
	#79 : CD ENABLE (SERIAL IF)	→ NEIN	3-51
	#80 : DSR ENABLE (SERIAL IF)	→ NEIN	3-51
	#81 : BUFFER SIZE	→ 512 KB	3-52
	#82 : BUSY/ACK (PARALLEL IF)	→ TYPE 2	3-53
	#83 : DATA LATCH (PARALLEL IF)	→ TYPE F.	3-53
#84 : FEHLERSTATUS (PARALLEL IF)	→ JA	3-54	

#1 ~ #9

#01

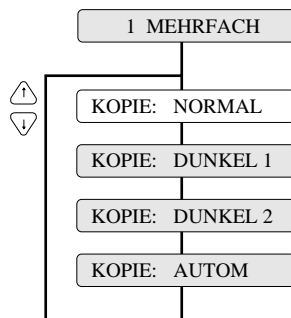
#10 ~ #20

Diese Funktion verbessert die Kopierfähigkeit bei Verwendung von mehrlagigem Papier.

Es kann mehrlagiges Papier mit einem Original und acht Blättern Selbstdurchschreibepapier oder Kopierpapier bis zu 0,59 mm Dicke verwendet werden.

#20 ~ #29

Einstellverfahren



#30 ~ #38

Zusätzliche Hinweise

Die Kopierfähigkeit bei Verwendung von mehrlagigem Papier ist wie nachfolgend gezeigt wählbar.

Display	LQ	Draft
NORMAL	ORIGINAL + 5	ORIGINAL + 4
DUNKEL 1	ORIGINAL + 7	ORIGINAL + 7
DUNKEL 2	ORIGINAL + 8	ORIGINAL + 8
AUTO	Schaltet je nach Papierdicke automatisch zwischen Normal, Dunkel 1 und Dunkel 2 um.	

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#80 ~ #84

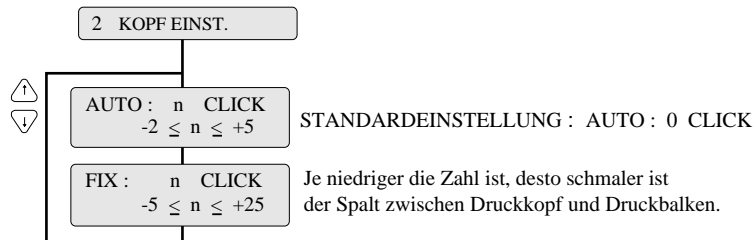
#90 ~ #95

Papierdicke

Diese Funktion stellt den Spalt zwischen dem Druckkopf und der Druckwalze ein.

Diese Funktion hat zwei Modi: FIX und AUTO. Im FIX-Modus ist der Spalt fixiert, im AUTO-Modus wird er automatisch eingestellt.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Jede Raste verändert den Spalt um 0,04 mm. Die empfohlene Spaltbreite für 81 g/m² 1P Papier liegt bei Raststellung 0 im FIX-Modus.

●AUTO-Modus

Im AUTO-Modus wird der Spalt zwischen dem Druckkopf und der Druckbalken automatisch entsprechend der Papierdicke eingestellt. Da die optimale Spaltbreite je nach Papiertyp unterschiedlich ist, ist die richtige Raststellung entsprechend den Druckergebnissen zwischen -2 und +5 einzustellen.

●FIX-Modus

Der Spalt zwischen dem Druckkopf und der Druckbalken ist wie angegeben fixiert. Die richtige Raststellung ist anhand der nachfolgenden Tabelle entsprechend dem Papiertyp und der Papierdicke zu wählen.

Im AUTO-Modus wird der Spalt automatisch jedesmal eingestellt, wenn Endlospapier oder manuell eingelegtes Papier eingezogen wird. Wenn der Einzelblatteinzug verwendet wird, wird der Spalt bei Einschalten oder Rückstellung des Druckers oder beim ersten Einziehen von Papier nach einem Papierende-Fehler eingestellt.

Papiertyp/fixierte Raststellung	-1-1	1-3	3-5	5-7	7-9	9-11	11-13	13-15	15-17
Einzelblatt-									
Riesgewicht: 64 bis 105 g/m ²	○								
Riesgewicht: 105 bis 157 g/m ²		○							
Riesgewicht: 209 g/m ²		○							
Postkarte		○							
Mehrlagiges Papier (Papiergewicht+ 40 g/m ²)									
2 Blätter	○								
3 Blätter		○							
4 Blätter			○						
5 Blätter				○					
6 Blätter					○				
7 Blätter						○			
8 Blätter							○		
9 Blätter								○	
Gesamtpapierdicke (mm)	0,08	0,16	0,24	0,32	0,4	0,48	0,56	0,64	0,72
	⋈	⋈	⋈	⋈	⋈	⋈	⋈	⋈	⋈
	0,16	0,24	0,32	0,4	0,48	0,56	0,64	0,72	0,8

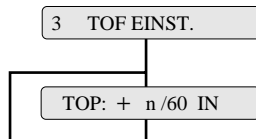
#1 ~ #9
#10 ~ #20
#20 ~ #29
#20 ~ #38
#30 ~ #38
#40 ~ #44
#40 ~ #51
#50, #51
#60 ~ #67
#60 ~ #79
#70 ~ #79
#80 ~ #84
#84 ~ #95

Anfangsposition (TOF)

Diese Funktion gibt die Anfangsposition (TOF = Top of Form) vor

Wenn Papier eingezogen wird, erkennt der Drucker das Papier und bestimmt die Druckstartposition. Druckstartposition. Diese Position ist die Anfangsposition oder TOF (Top of Form).

Einstellverfahren



Der Wert kann mit den Tasten \triangle und ∇ geändert werden.

$$0 \leq n \leq 63$$

STANDARDEINSTELLUNG : $n=14$

Zusätzliche Hinweise

Die TOF-Position wird in Schritten von 1/60 Zoll eingestellt. Sie kann im Bereich zwischen 0/60 Zoll (kleinster Wert) und 63/60 Zoll (größter Wert) vom Papieranfang eingestellt werden.

★VORSICHT

Die TOF-Position kann zwar ab 0/60 Zoll (0 mm) eingestellt werden, bei Einstellung auf einen Wert zwischen 0/60 Zoll und 9/60 Zoll kann es jedoch zu Papierstau kommen. Normalerweise sollte die TOF-Position auf 14/60 Zoll (ca. 6 mm) vom Papieranfang eingestellt werden.

#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#80 ~ #84

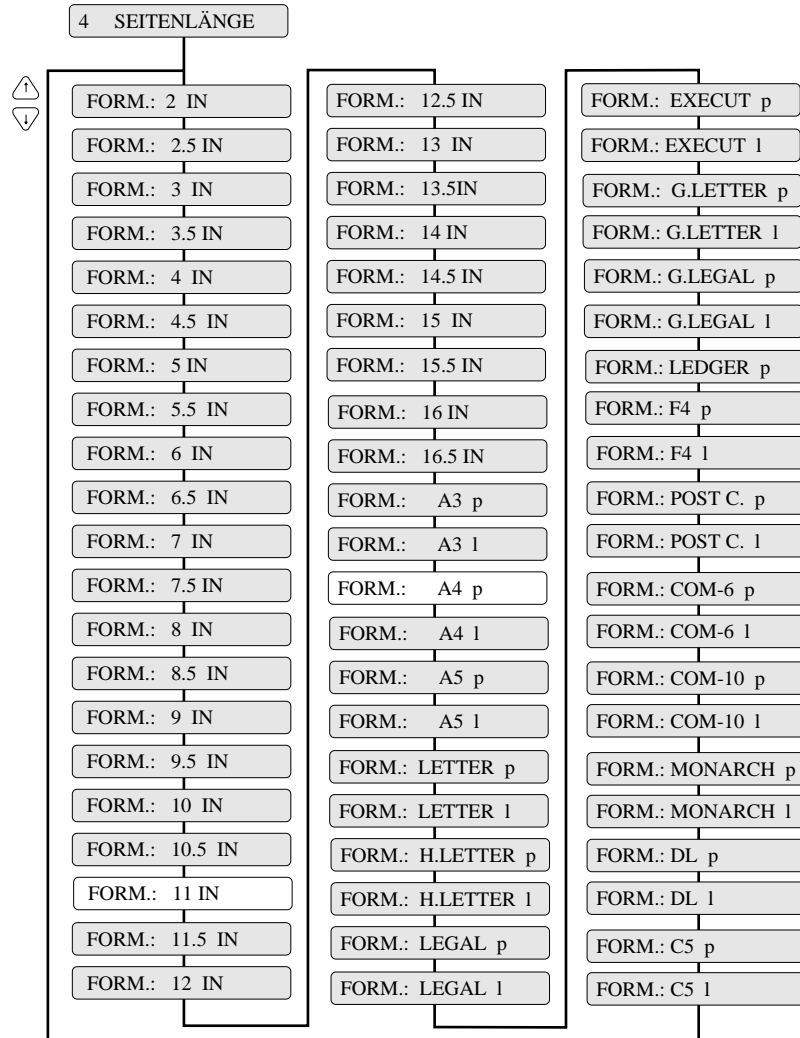
#90 ~ #95

Seitenlänge

Diese Funktion gibt die Seitenlänge des zu verwendenden Papiers vor.

Diese Seitenlänge kann in Stufen von 0,5 zwischen 2 Zoll und 16,5 Zoll eingestellt werden. Darüber hinaus stehen 17 Standardformate zur Verfügung.

Einstellverfahren



Wenn die Option FORM.ANW. (Verriegelung der Seitenlänge) im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS auf NEIN eingestellt ist, kann die Seitenlänge durch einen Softwarebefehl eingestellt werden. Die in dem Menü verfügbaren Werte dienen als Standardwerte. Ist die Option FORM.ANW. (Verriegelung der Seitenlänge) im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS auf JA eingestellt, wird jeder Softwarebefehl zur Änderung der Seitenlänge ignoriert.

Zusätzliche Hinweise

Bei Verwendung von Endlospapier wird die hier eingestellte Seitenlänge zum Abreißen des Papiers an der Perforation verwendet.

Wenn der Drucker Papier einzieht, wertet er die Perforationslinie als das Papierende. Die TOF-Position wird auf der Grundlage eines voreingestellten TOF-Wertes vom Papieranfang her bestimmt.

#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#80 ~ #84

#90 ~ #95

#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#80 ~ #84

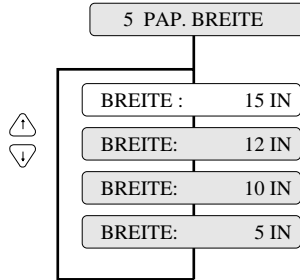
#90 ~ #95

#05

Diese Funktion bestimmt die Breite von Endlospapier.

Die Breite von Endlospapier wird in Zoll bestimmt.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

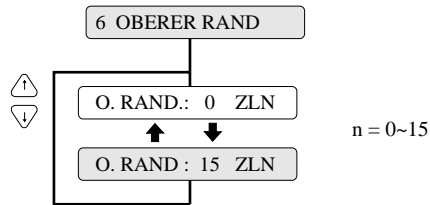
Die folgende Tabelle zeigt die Beziehung zwischen den Papierbreite-Einstellungen in Zoll und der Anzahl der in einer Zeile druckbaren Spalten, wenn mit einem Zeichenabstand von 10 cpi gedruckt wird.

Display	Pap.breite	Max. Spalten/Zeile
15 IN	15 Zoll	136
12 IN	12 Zoll	106
10 IN	10 Zoll	80
5 IN	5 Zoll	36

Oberer Rand

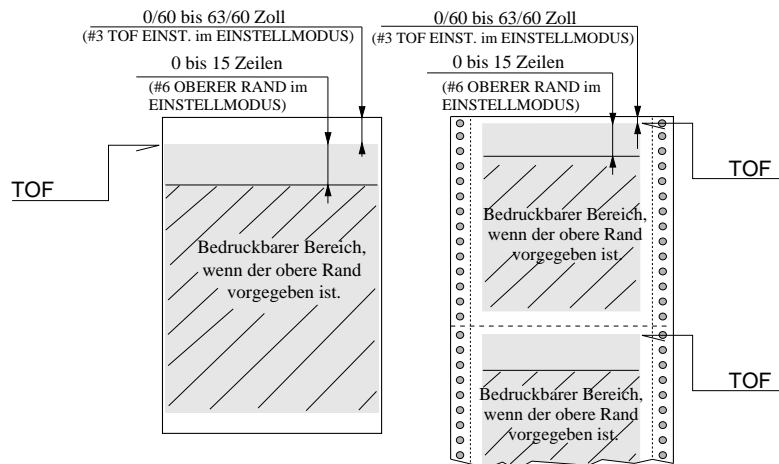
Diese Funktion bestimmt die Länge des nicht bedruckbaren oberen Bereichs des Papiers in Zeilen bei 6 lpi ab der TOF-Position.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

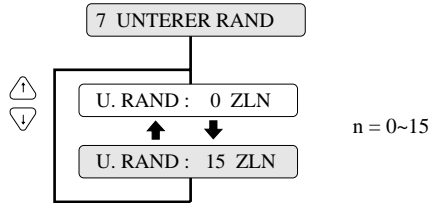
Der obere Rand wird in Zeilen bei 6 lpi (Zeilen pro Zoll) im Bereich zwischen 0 (Minimum) und 15 (Maximum) ab der TOF-Position bestimmt.



#1 ~ #9
#10 ~ #20
#20 ~ #29
#29 ~ #38
#38 ~ #44
#44 ~ #51
#51 ~ #67
#67 ~ #79
#79 ~ #84
#84 ~ #95

Diese Funktion bestimmt die Länge des nicht bedruckbaren unteren Bereichs des Papiers in Zeilen bei 6 lpi ab der TOF-Position der nächsten Seite.

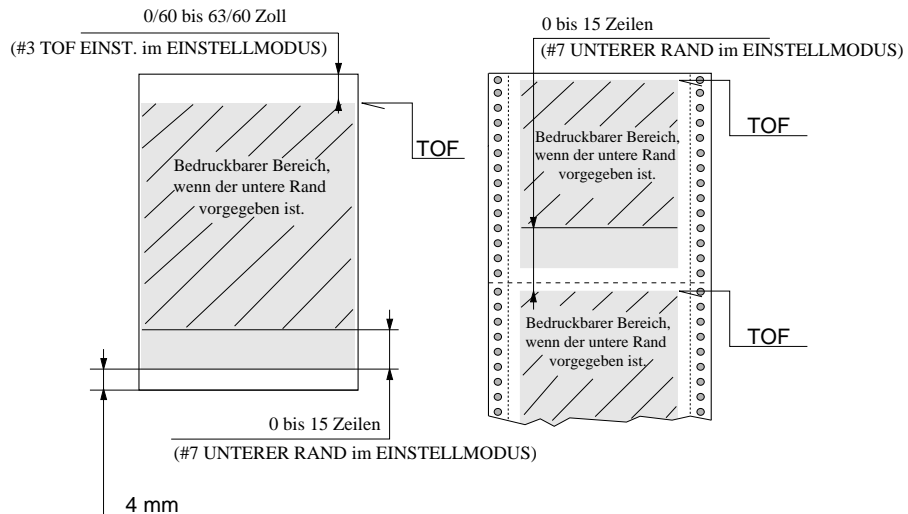
Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Der untere Rand wird in Zeilen bei 6 lpi (Zeilen pro Zoll) im Bereich zwischen 0 (Minimum) und 15 (Maximum) ab der TOF-Position der nächsten Seite bestimmt.

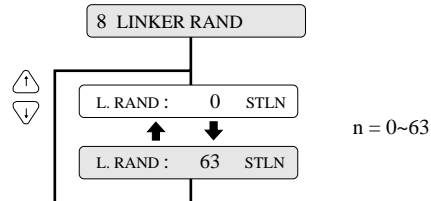
Der untere Rand von Einzelblattpapier wird im Bereich zwischen 0 und 15 vom unteren Ende des bedruckbaren Bereichs bestimmt.



Linker Rand

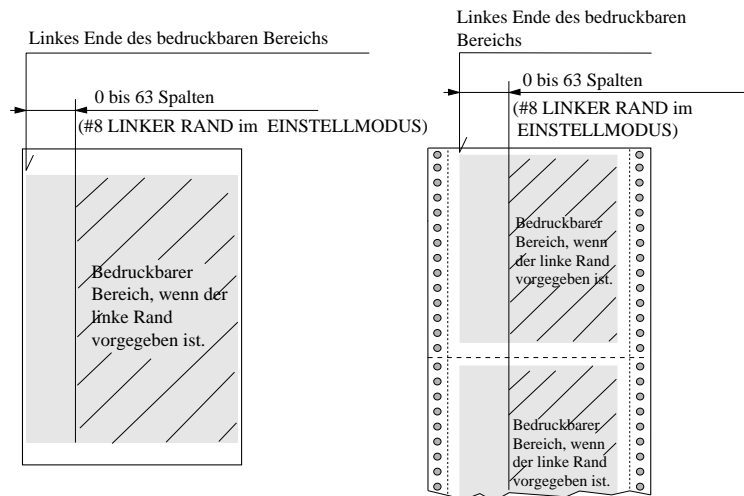
Diese Funktion bestimmt die Länge des nicht bedruckbaren Bereichs auf der linken Seite des Papiers ab dem linken Ende des bedruckbaren Bereichs.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Der linke Rand wird wie unten gezeigt durch die Anzahl Spalten (1/10") im Bereich zwischen 0 und 63 Spalten ab dem linken Ende des bedruckbaren Bereichs bestimmt.



#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

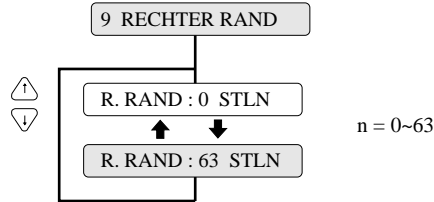
#80 ~ #84

#90 ~ #95

#09

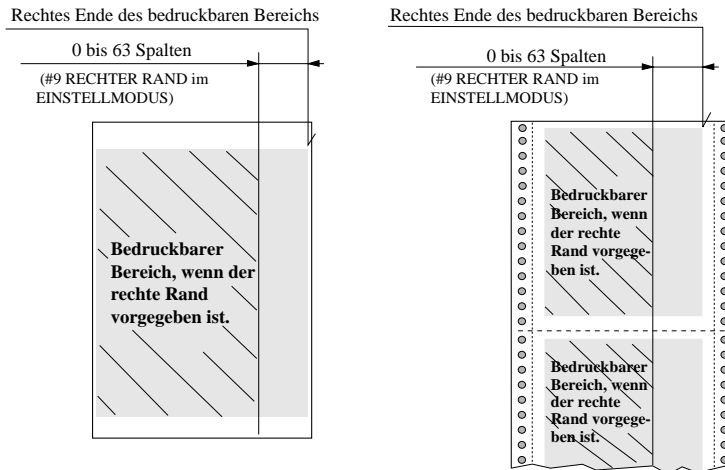
Diese Funktion bestimmt die Länge des nicht bedruckbaren Bereichs auf der rechten Seite des Papiers ab dem rechten Ende des bedruckbaren Bereichs.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

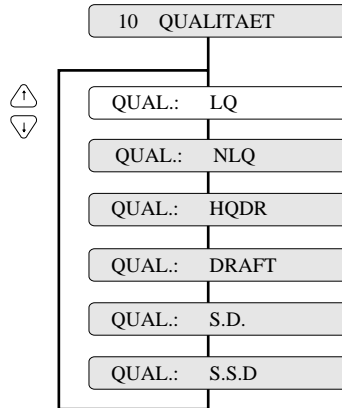
Der rechte Rand wird wie unten gezeigt durch die Anzahl Spalten (1/10") im Bereich zwischen 0 und 63 Spalten ab dem rechten Ende des bedruckbaren Bereichs bestimmt.



#1 ~ #9
#10 ~ #20
#20 ~ #29
#30 ~ #38
#40 ~ #44
#50, #51
#60 ~ #67
#70 ~ #79
#80 ~ #84
#90 ~ #95

Diese Funktion bestimmt die Zeichenqualität.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Diese Option hat dieselbe Funktion wie die Taste QUALITY (d.h. Taste ALT + Taste EJECT/LOAD). Priorität erhält die zuletzt gemachte Einstellung mit der Taste QUALITY bzw. die Einstellung im Einrichtungsmodus.

Wenn "LQ" nicht ausgewählt ist, wird 180/360 DPI-Grafik im Hochgeschwindigkeitsdruck mit niedrigerer Bitdichte gedruckt.

QUALITY	Grafikgeschwindigkeit
LQ	Normal
NLQ	Schnelldruck 1
HQDR	Schnelldruck 2
DRAFT	Schnelldruck 2
S.D.	Schnelldruck 2
S.S.D.	Schnelldruck 2

#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#80 ~ #84

#90 ~ #95

Funktion

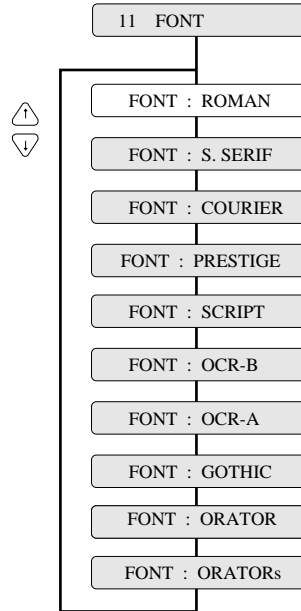
#11

Schriftart (Font)

Diese Funktion bestimmt die Schriftart (Font).

Die folgenden zehn Schriftarten (Fonts) stehen zur Verfügung: Roman, Sans Serif, Courier, Prestige, Script, OCR-B, OCR-A, Gothic, Orator und Orator-S.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Wenn die Option FONT ANW. (Verriegelung der Schriftart) im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS auf NEIN eingestellt ist, kann die Schriftart mit einem Softwarebefehl geändert werden. Die im Menü ausgewählte Schriftart dient als Standardschriftart.

Wenn die Option FONT ANW. (Verriegelung der Schriftart) im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS auf JA eingestellt ist, kann die gegenwärtig gewählte Schriftart nicht mit einem Softwarebefehl geändert werden.

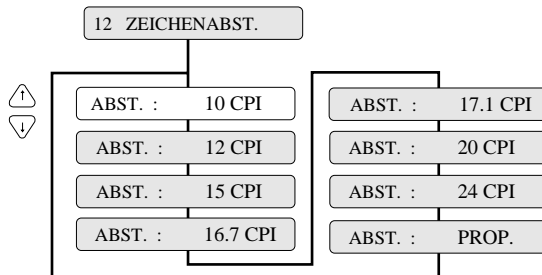
Font	Druckbeispiel
ROMAN	ABCDEFGHIJKLMNOpqrstuvwxyz
SANS SERIF	ABCDEFGHIJKLMNOpqrstuvwxyz
COURIER	ABCDEFGHIJKLMNOpqrstuvwxyz
PRESTIGE	ABCDEFGHIJKLMNOpqrstuvwxyz
SCRIPT	ABCDEFGHIJKLMNOpqrstuvwxyz
OCR-B	ABCDEFGHIJKLMNOpqrstuvwxyz
OCR-A	ABCDEFGHIJKLMNOpqrstuvwxyz
GOTHIC	ABCDEFGHIJKLMNOpqrstuvwxyz
ORATOR	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ORATOR-S	ABCDEFGHIJKLMNOpqrstuvwxyz

Zeichenabstand

Diese Funktion legt den Zeichenabstand fest.

Die folgenden Zeichenabstände stehen zur Verfügung: 10 cpi, 12 cpi, 15 cpi, 16,7 cpi, 17,1 cpi, 20 cpi, 24 cpi und proportional.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Wenn die Option ZEICH.ABST. (Verriegelung des Zeichenabstands) im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS auf NEIN eingestellt ist, kann der Zeichenabstand mit einem Softwarebefehl geändert werden. Der im Menü ausgewählte Zeichenabstand dient als Standardzeichenabstand.

Wenn die Option ZEICH.ABST. (Verriegelung des Zeichenabstands) im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS auf JA eingestellt ist, kann der gegenwärtig gewählte Zeichenabstand nicht mit einem Softwarebefehl geändert werden.

Zeichenabstand	Druckbeispiel
10 CPI	ABCDEFGHIJKLMN OP QRSTUVWXYZ
12 CPI	ABCDEFGHIJKLMN OP QRSTUVWXYZ
15 CPI	ABCDEFGHIJKLMN OP QRSTUVWXYZ
16,7 CPI	ABCDEFGHIJKLMN OP QRSTUVWXYZ
17,1 CPI	ABCDEFGHIJKLMN OP QRSTUVWXYZ
20 CPI	ABCDEFGHIJKLMN OP QRSTUVWXYZ
24 CPI	ABCDEFGHIJKLMN OP QRSTUVWXYZ
LQ Proportional	ABCDEFGHIJKLMN OP QRSTUVWXYZ

#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#80 ~ #84

#90 ~ #95

Funktion

Zeilenabstand

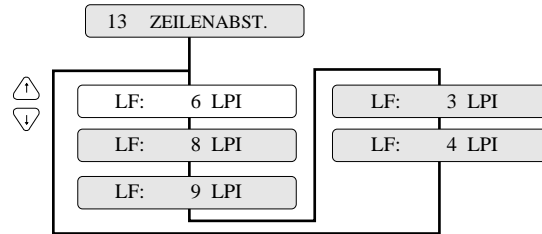
#13

Diese Funktion legt wie unten gezeigt den Zeilenabstand fest.

6 LPI...1/6 Zoll Zeilenabstand
8 LPI...1/8 Zoll Zeilenabstand
9 LPI...1/9 Zoll Zeilenabstand

3 LPI...1/3 Zoll Zeilenabstand
4 LPI...1/4 Zoll Zeilenabstand
(LPI = Zeilen pro Zoll)

Einstellverfahren



#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#80 ~ #84

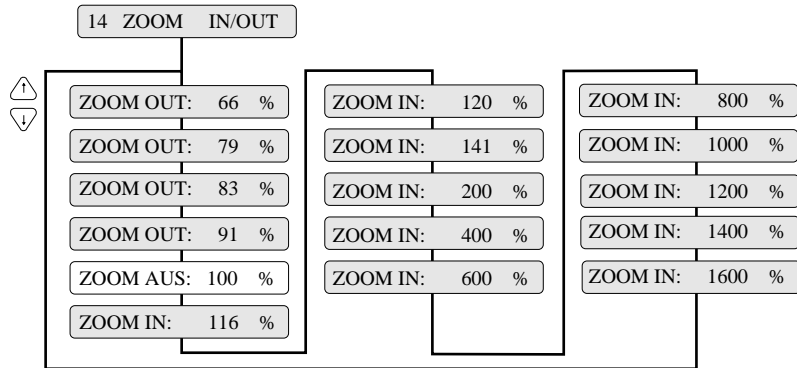
#90 ~ #95

Vergrößerung/Verkleinerung des Druckbildes

Diese Funktion bestimmt die Prozentzahl der Vergrößerung (Zoom In) oder Verkleinerung (Zoom Out).

Daten können entsprechend dem Papierformat vergrößert oder verkleinert werden. So können zum Beispiel mit dieser Funktion für A4-Papier erstellte Dokumente auf A3-Papier gedruckt werden.

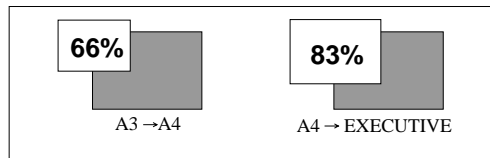
Einstellverfahren



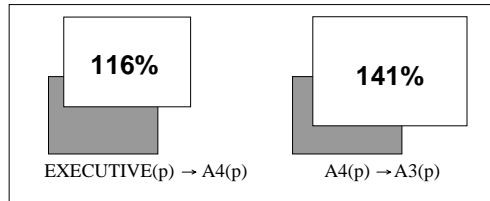
Zusätzliche Hinweise

Dokumente werden vertikal und horizontal um die mit dieser Funktion bestimmte Prozentzahl vergrößert oder verkleinert. Nachfolgend werden häufig verwendete Vergrößerungs/Verkleinerungsverhältnisse gezeigt.

ZOOM OUT (Verkleinerung)



ZOOM IN (Vergrößerung)



(P) : Hochformat



Vergrößerte oder verkleinerte Zeichen werden in einer anderen Schriftart als der spezifizierten gedruckt.

#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#38 ~ #44

#44 ~ #49

#49 ~ #54

#54 ~ #59

#59 ~ #64

#64 ~ #69

#69 ~ #74

#74 ~ #79

#79 ~ #84

#84 ~ #89

#89 ~ #94

#94 ~ #99

Funktion

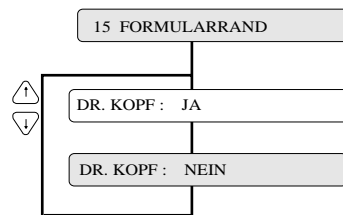
#15

Formularrand

Diese Funktion wählt den Modus für gleichmäßige Papierzuführung von mit Papierklemmen befestigtem Endlospapier.

Wenn das Mehrlagen-Endlospapier durch Papierklemmen oder Heftklammern anstatt Klebstoff zusammengehalten wird, kann es zum Durchrutschen des Papiers bzw. zu einem Papierstau kommen. Wenn das Papier zugeführt wird, während der Druckkopf an einer Papierklemme anhält, wird die normale Papierzuführung unterbrochen. Bei der Wahl von "JA" bleibt der Druckkopf nicht an der Papierklemme stehen.

Einstellungsverfahren



Funktion

#16

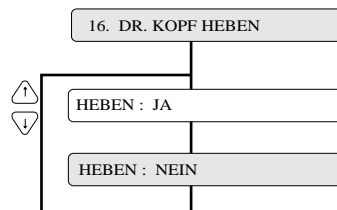
Dr. Kopf Heben

Diese Einstellung bestimmt, ob der Druckkopf im Bereich der Perforation angehoben werden soll.

Eine ausgeprägte Perforation paßt nicht ungehindert zwischen Druckkopf und-balken hindurch, es kann zu einem Papierstau kommen.

Bei Wahl von "JA" wird der Kopfabstand im Bereich 0,5 Zoll vor und nach der Perforation vergrößert.

Einstellungsverfahren



#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#80 ~ #84

#90 ~ #95

Funktion

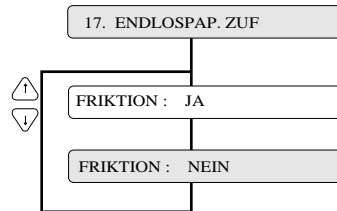
#17

Endlospap. Zuführung

Diese Einstellung bestimmt, ob Reibungsrollen für den Transport von Endlospapier benutzt werden sollen oder nicht.

Wenn Mehrlagen-Endlospapier benutzt wird, müssen die Reibungsrollen auf (FRIKTION: JA) eingestellt sein. Wenn das dünne Einzellagen-Endlospapier verwendet wird, müssen die Reibungsrollen auf (FRIKTION: NEIN) eingestellt werden.

Einstellungsverfahren



Zusätzliche Hinweise

Wenn die Einbandmethode des Mehrlagen-Endlospapiers auf beiden Seiten (rechts und links) unterschiedlich ist, muss die Friktion ausgeschaltet sein.

Funktion

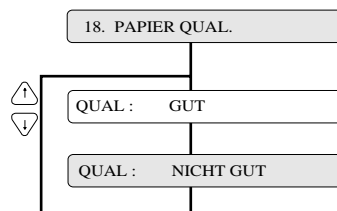
#18

Auswahl der Papierqualität

Auswahl der Papierqualität:
Stellen Sie die Papierqualität je nach dem Zustand des Papierrandes ein.

Weist der Papierrand nach dem Druckvorgang Falten auf oder ist er eingerollt dann wählen Sie bei der Papierqualität die Einstellung "schlecht". In diesem Fall unterstützt der Druckkopf durch entsprechende Positionierung den Einzug.

Einstellungsverfahren



#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#80 ~ #84

#90 ~ #95

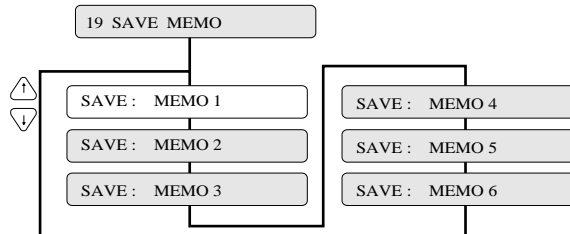
Funktion

#19

Speichern von Daten im Formatspeicher

Diese Funktion schreibt die spezifizierten Daten in den gegenwärtig benutzten Formatspeicher.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Formatspeicher

Der Formatspeicher stellt sechs Speicher zur Verfügung. In ihnen können unterschiedliche Parameter eingestellt und gesichert werden. Werden verschiedene Formate spezifiziert und gespeichert, können die Einstellparameter mit Hilfe des Formatspeichers gespeichert werden.

Funktion

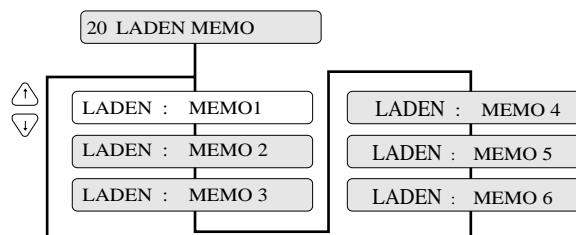
#20

Abruf von Daten aus dem Formatspeicher

Diese Funktion liest Daten aus dem spezifizierten Formatspeicher in den gegenwärtig benutzten Formatspeicher ein.

Der Benutzer kann die Daten im gegenwärtig benutzten Formatspeicher durch die Daten in einem der folgenden Speicher ersetzen: Memo 1 bis Memo 6.

Einstellverfahren



Funktion

#20

Emulation

Der Drucker bietet die folgenden drei Emulationen.

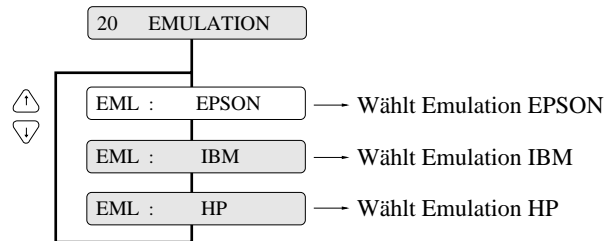
Emulation kompatibel mit EPSON LQ-2550™

Emulation kompatibel mit IBM 2391™

Emulation kompatibel mit Hewlett Packard

Rugged Writer 480™ (PCL3)™

Einstellverfahren



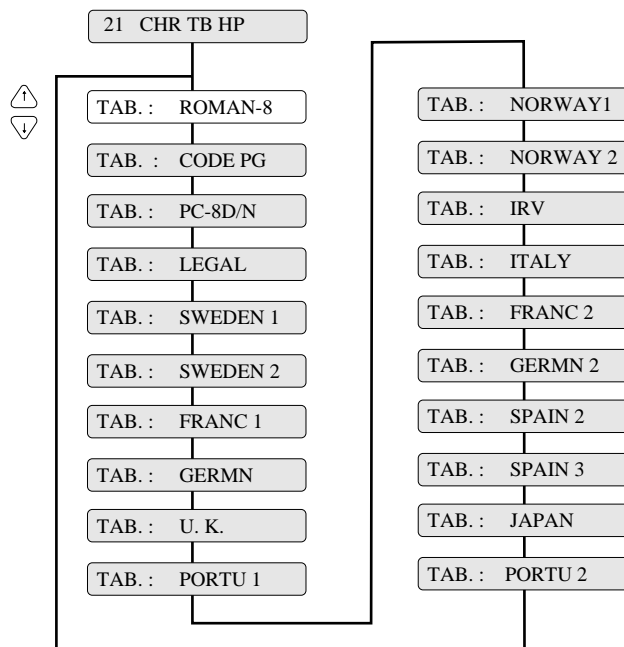
Funktion

#21

Zeichentabelle (HP)

Diese Funktion gibt die im HP-Modus verwendete Zeichentabelle vor.

Einstellverfahren



#1 ~ #9
 #10 ~ #20
 #20 ~ #29
 #30 ~ #38
 #40 ~ #44
 #50, #51
 #60 ~ #67
 #70 ~ #79
 #80 ~ #84
 #90 ~ #95

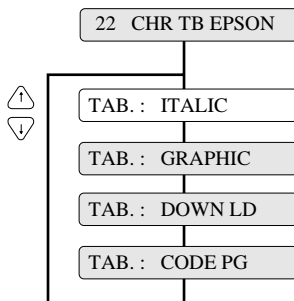
Funktion

#22

Zeichentabelle (EPSON)

Diese Funktion gibt die im EPSON-Modus benutzte Zeichentabelle vor.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Die hier bestimmten Werte dienen als Standardwerte.

ITALIC	Kursivzeichen-Tabelle
GRAPHIC	Erweiterte Grafikzeichen-Tabelle
DOWN LD	Benutzerdefinierte Tabelle
CODE PG	Code-Page

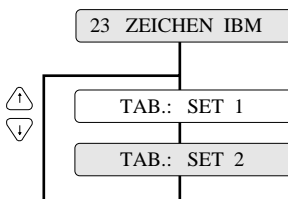
Funktion

#23

Zeichentabelle (IBM)

Diese Funktion gibt die im IBM-Modus verwendete Zeichentabelle vor.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

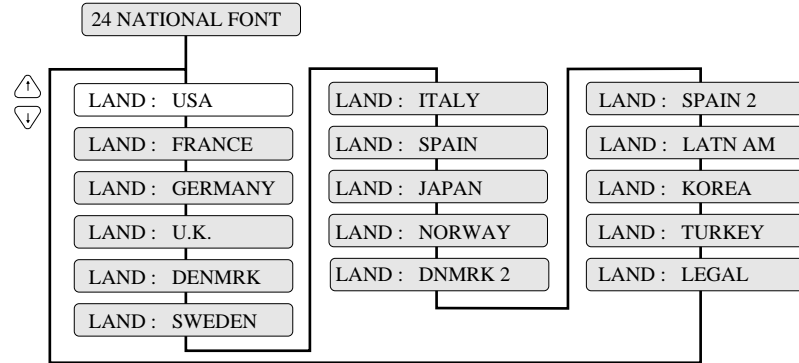
SET1	Zeichensatz 1
SET2	Zeichensatz 2

Nationale Zeichensätze (EPSON)

Der Drucker verfügt über die folgenden 16 nationalen Zeichensätze:

USA, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Dänemark, Schweden, Italien, Spanien, Japan, Norwegen, Dänemark 2, Spanien 2, Lateinamerika, Korea, Türkei und Legal.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Diese nationalen Zeichensätze sind nicht im IBM- oder HP-Modus verwendbar. Die nachfolgende Tabelle zeigt die nationalen Zeichensätze..

	23	24	40	5B	5C	5D	5E	60	7B	7C	7D	7E
USA	#	\$	@	[\]	^	'	{		}	~
Frankreich	#	\$	à	°	ç	§	^	'	é	ù	è	..
Deutschland	#	\$	§	Ä	Ö	Ü	^	'	ä	ö	ü	ß
Großbritannien	£	\$	@	[\]	^	'	{		}	~
Dänemark	#	\$	@	Æ	Ø	Å	^	'	æ	ø	å	~
Schweden	#	¤	É	Ä	Ö	Å	Ü	é	ä	ö	å	ü
Italien	#	\$	@	°	\	é	^	ü	à	ò	è	ì
Spanien	₧	\$	@	;	Ñ	¿	^	'	..	ñ	}	~
Japan	#	\$	@	[¥]	^	'	{		}	~
Norwegen	#	¤	É	Æ	Ø	Å	Ü	é	æ	ø	å	ü
Dänemark 2	#	\$	É	Æ	Ø	Å	Ü	é	æ	ø	å	ü
Spanien 2	#	\$	á	;	Ñ	¿	é	'	í	ñ	ó	ú
Lateinamerika	#	\$	á	;	Ñ	¿	é	ü	í	ñ	ó	ú
Korea	#	\$	@	[₩]	^	'	{		}	~
Türkei	#	₺	İ	Ç	Ö	Ş	Ü	ğ	ç	ö	ş	ü
Legal	#	\$	§	°	'	"	¶	'	©	®	†	™



Wenn bestimmte Zeichen nach dem Zeichensatz eines anderen Landes gedruckt werden, ist möglicherweise die Code-Page oder der nationale Zeichensatz nicht richtig spezifiziert. Schlagen Sie in diesem Fall im Handbuch des Computers oder der benutzten Anwendungssoftware nach. Besondere Sorgfalt ist bei Software aus anderen Ländern geboten.

#1 ~ #9
#10 ~ #20
#20 ~ #29
#30 ~ #38
#40 ~ #44
#50, #51
#60 ~ #67
#70 ~ #79
#84 ~ #88
#80 ~ #84
#90 ~ #95

Funktion

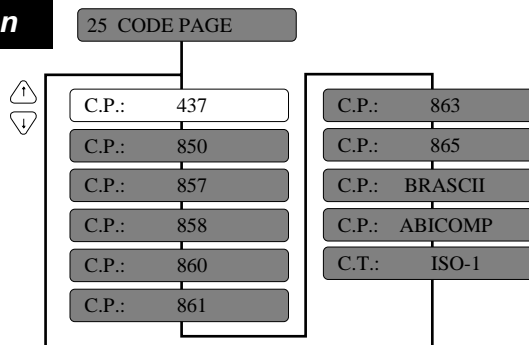
#25

Code-Page

Der Drucker verfügt über die folgenden elf Codeseiten und -tabellen:

- (1) Code-Page 437: USA
- (2) Code-Page 850: Mehrsprachig
- (3) Code-Page 857: Türkei
- (4) Code-Page 858: Multilingual (EURO-Symbol)
- (5) Code-Page 860: Portugal
- (6) Code-Page 861: Isländisch
- (7) Code-Page 863: Kanadisch-Französisch
- (8) Code-Page 865: Norwegen
- (9) Code-Page Brascii
- (10) Code-Page Abicomp
- (11) ISO-1: Westeuropa, ISO-8859-1

Einstellverfahren



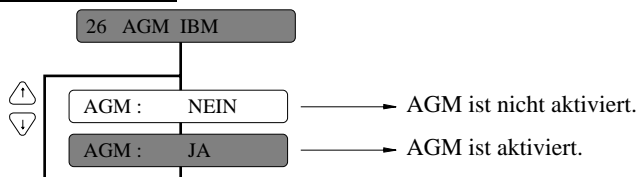
Funktion

#26

Alternativer Grafikmodus (AGM) (IBM)

Diese Funktion ermöglicht die Verwendung der Steuerbefehle des alternativen Grafikmodus (AGM).

Einstellverfahren



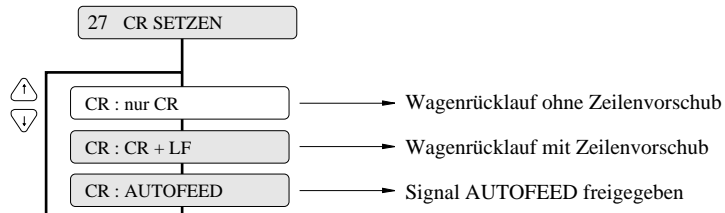
Zusätzliche Hinweise

Diese Funktion ermöglicht es, im IBM-Modus die ursprünglich im EPSON-Modus verfügbare Grafikdruckfunktion mit hoher Druckdichte zu verwenden. Wenn die AGM-Funktion aktiviert ist, können die im EPSON-Modus verfügbaren Softwarebefehle auch im IBM-Modus verwendet werden.

Befehl	AGM nicht aktiviert (NEIN)	AGM aktiviert (JA)
ESC 3 n	Spezifiziert n/216" Zeilenvorschub	Spezifiziert 1/180" Zeilenvorschub
ESC J n	Führt n/216" Zeilenvorschub aus	Führt n/180" Zeilenvorschub aus
ESC A n	Registriert den n/72" Zeilenvorschub, der mit ESC 2 spezifiziert wird	Spezifiziert n/60" Zeilenvorschub
ESC * m n1 n2	Nicht verwendbar	Verschiedene Grafikmodi können verwendet werden

Wagenrücklauf-Funktionen (CR)

Diese Funktion bestimmt, ob ein Zeilenvorschub ausgeführt wird, wenn der Drucker einen Wagenrücklauf-Befehl (CR) erhält.

Einstellverfahren**Zusätzliche Hinweise**

1. EPSON-Modus

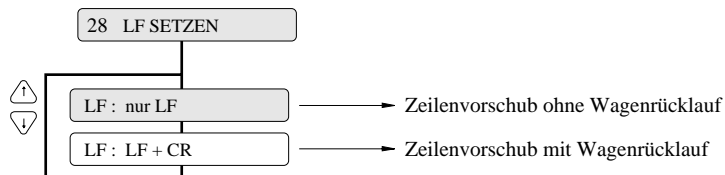
Wenn AUTOFEED gewählt ist, prüft der Drucker bei der Initialisierung das Signal AUTOFEED. Ist der Pegel des Signals AUTOFEED "Low", führt er einen Wagenrücklauf ohne Zeilenvorschub aus. Ist der Pegel des Signals AUTOFEED "High", führt er einen Wagenrücklauf mit Zeilenvorschub aus. Das Signal AUTOFEED ist nur verwendbar, wenn die parallele Schnittstelle oder AUTO gewählt ist. Wenn die serielle Schnittstelle gewählt ist, wird ein Wagenrücklauf ohne Zeilenvorschub ausgeführt.

2. IBM- oder HP-Modus

Wenn AUTOFEED gewählt ist, wird ein Wagenrücklauf ohne Zeilenvorschub ausgeführt.

Zeilenvorschub-Funktionen (LF)

Diese Funktion bestimmt, ob ein Wagenrücklauf ausgeführt wird, wenn der Drucker einen Zeilenvorschub-Befehl (LF) erhält.

Einstellverfahren

#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#80 ~ #84

#90 ~ #95

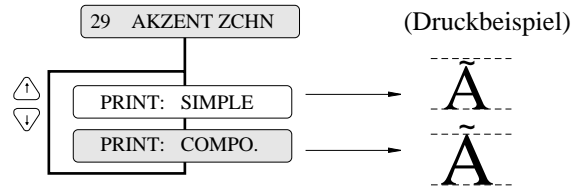
Funktion

Zeichen mit Akzent

#29

Diese Funktion bestimmt, wie Zeichen mit Akzent gedruckt werden.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Wenn SIMPLE gewählt ist, wird das Akzentzeichen der residenten Schriftart gedruckt. Wenn COMPO. gewählt ist, werden der Akzent und das Zeichen getrennt gedruckt: der Akzent wird an der richtigen Position zugefügt.

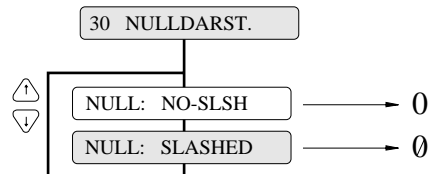
Funktion

Nulldarstellung

#30

Nullen können auf zwei Arten dargestellt werden: Ø mit Schrägstrich und 0 ohne Schrägstrich. Diese Funktion ermöglicht die Wahl zwischen den beiden Darstellungsweisen.

Einstellverfahren

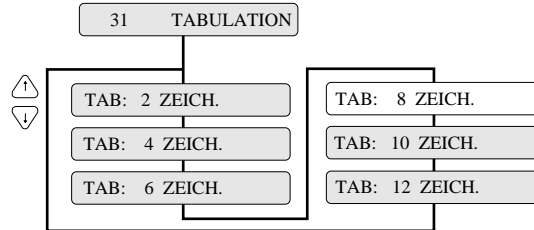


Zusätzliche Hinweise

Die Verwendung der Null mit Schrägstrich hilft, die Null (0) vom Großbuchstaben "O" zu unterscheiden.

Die tatsächliche Position der horizontalen Tabulatoren hängt von der Verarbeitung der gewählten Emulation ab.

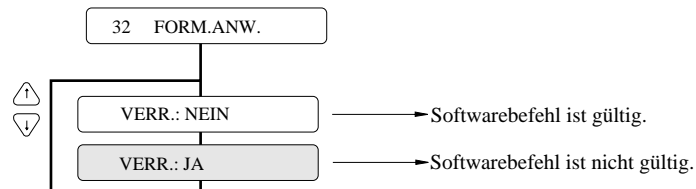
Einstellverfahren



Ausgabedaten können innerhalb des bedruckbaren Bereichs des Papiers gedruckt werden, indem bei der Ausgabe von verschachtelten Programmlisten die Tabulatoren eingestellt werden.

Diese Funktion bestimmt, ob die im EINSTELLMODUS eingestellte Seitenlänge durch einen Softwarebefehl geändert werden kann oder nicht.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Der rechte und linke Rand können unabhängig von dieser Funktion durch Softwarebefehle geändert werden. Diese Funktion bestimmt auch, ob der obere und untere Rand durch Softwarebefehle geändert werden können.

#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#80 ~ #84

#90 ~ #95

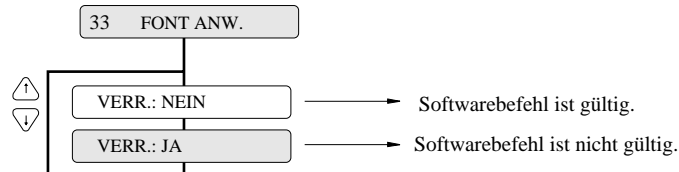
Funktion

#33

Verriegelung der Schriftart (Font)

Diese Funktion bestimmt, ob die im EINSTELLMODUS ausgewählte Schriftart durch einen Softwarebefehl geändert werden kann oder nicht.

Einstellverfahren



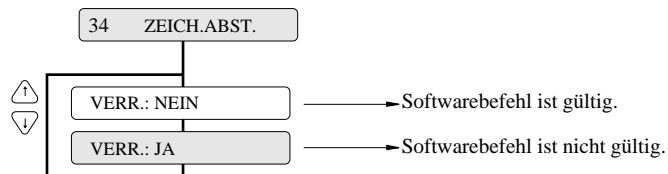
Funktion

#34

Verriegelung des Zeichenabstands

Diese Funktion bestimmt, ob der im EINSTELLMODUS ausgewählte Zeichenabstand durch einen Softwarebefehl geändert werden kann oder nicht.

Einstellverfahren



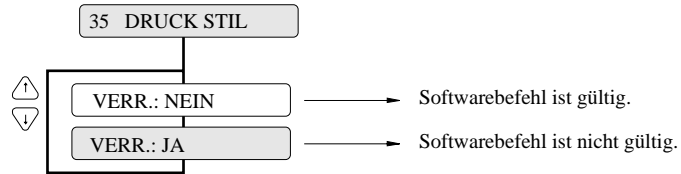
Funktion

#35

Verriegelung der Zeichenqualität

Diese Funktion bestimmt, ob die im EINSTELLMODUS ausgewählte Zeichenqualität durch einen Softwarebefehl geändert werden kann oder nicht.

Einstellverfahren



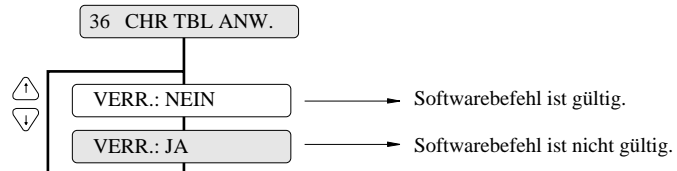
Funktion

#36

Verriegelung der Zeichentabelle

Diese Funktion bestimmt, ob die im EINSTELLMODUS ausgewählte Zeichentabelle durch einen Softwarebefehl geändert werden kann oder nicht.

Einstellverfahren



#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

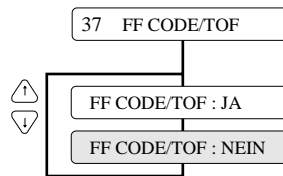
#70 ~ #79

#80 ~ #84

#90 ~ #95

#37

Mit dieser Funktion wird eingestellt ob bei TOF ein FF (Papiervorschub) ausgeführt wird oder nicht. Ist die Einstellung "JA" gewählt, so wird ein Papiervorschub durchgeführt, selbst wenn die derzeitige Position TOF ist. Ist die Einstellung "NEIN" gewählt, wird bei TOF der Papiervorschub nicht durchgeführt.

Einstellverfahren**Zusätzliche Hinweise**

Bei manchen Arten von Software wird der Befehl geschickt, eine weiße Seite ohne zu drucken durchzuziehen. Ändern Sie die Einstellungen auf NFF CODE/TOF: NEIN", um diesen Befehl zu unterbinden.

#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

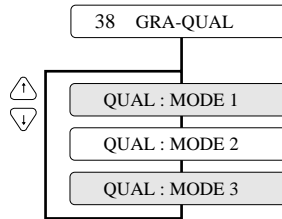
#80 ~ #84

#90 ~ #95

Einstellen der Grafikdruckgeschwindigkeit

Folgende Grafikdruckgeschwindigkeiten stehen zur Verfügung: 120 DPI, 180 DPI, 240 DPI und 360 DPI.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Grafikmodus	Druckgeschwindigkeit	Qualität
MODE 1	langsam	fein
MODE 2	normal	normal
MODE 3	schnell	grob

Die Einstellung der Grafikdruckgeschwindigkeit hat Einfluß auf die Zeichenqualität und wird erst dann wirksam, wenn die Einstellung Qualität: "NORMAL LQ" gewählt wurde.

#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#80 ~ #84

#90 ~ #95

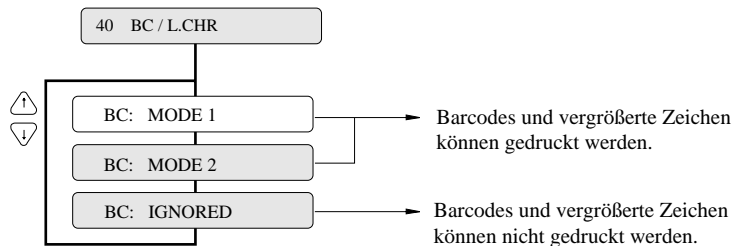
#40

Diese Funktion aktiviert oder deaktiviert die Funktion Barcode und vergrößerte Zeichen. Wenn MODE 1 oder MODE 2 ausgewählt wird, können Barcodes und vergrößerte Zeichen gedruckt werden.

Siehe Seite 5-1 des englischen Handbuchs für nähere Angaben zu Barcodes.

Siehe Seite 5-16 des englischen Handbuchs für nähere Angaben zu vergrößerten Zeichen.

Einstellverfahren



Wenn MODE 1 gewählt ist, kann ESC SI oder ESC SO nicht als Start- oder Stopbefehl für die Barcodedaten verwendet werden.

Wenn MODE 2 gewählt ist, kann ESC SI oder ESC SO als Start- oder Stopbefehl für die Barcodedaten verwendet werden.

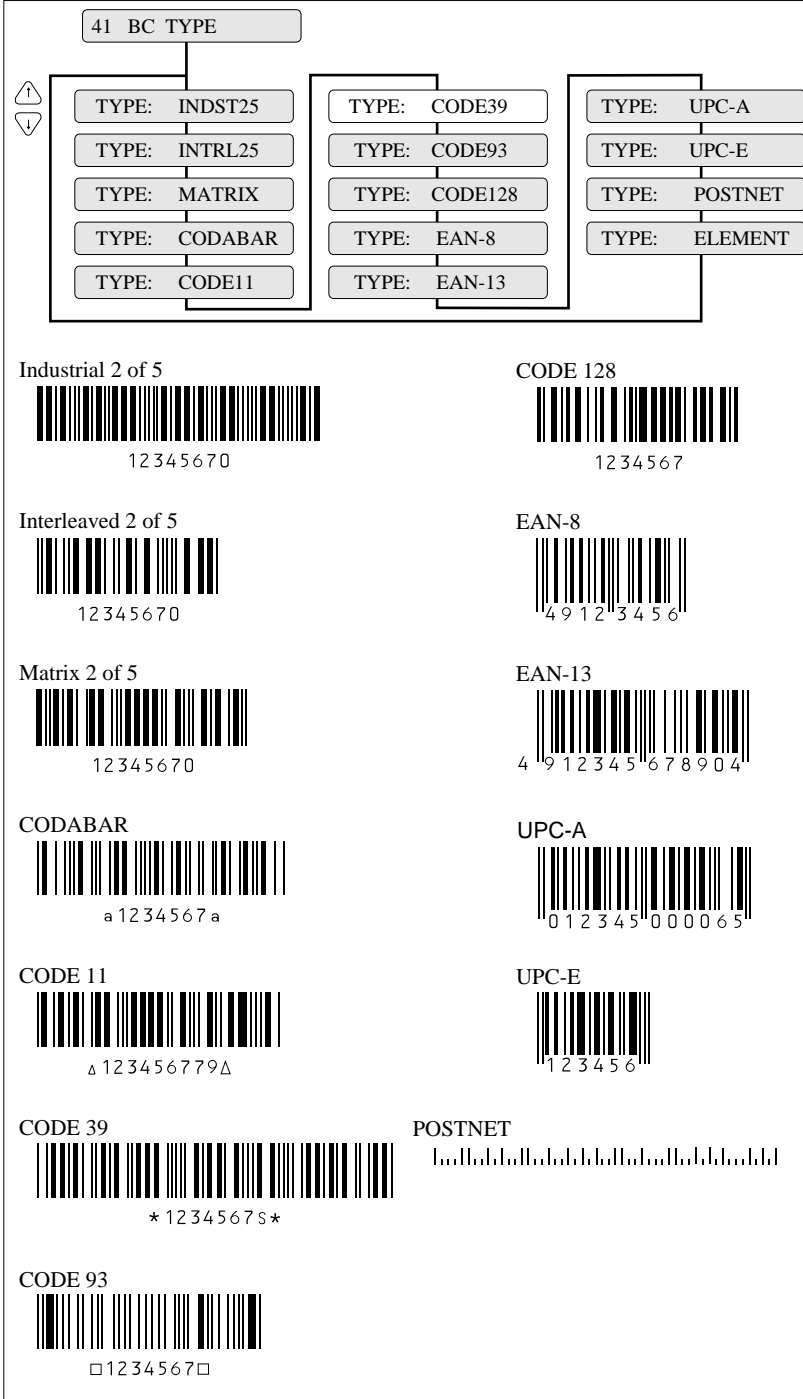
#1 ~ #9
 #10 ~ #20
 #20 ~ #29
 #30 ~ #38
 #40 ~ #44
 #50, #51
 #60 ~ #67
 #70 ~ #79
 #80 ~ #84
 #90 ~ #95

Barcode-Typ

Diese Funktion wählt einen von 13 verfügbaren Barcode-Typen aus.

Der hier ausgewählte Barcode-Typ wird als Standardeinstellung angesehen, die durch einen Softwarebefehl geändert werden kann.

Einstellverfahren



#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#80 ~ #84

#90 ~ #95

#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#80 ~ #84

#90 ~ #95

Barcode-Spezifikationen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Spezifikationen der 13 für den Drucker verfügbaren Barcode-Typen. Barcode-Druckbeispiele werden auf der vorangehenden Seite gezeigt.

Barcode	Struktur	ICG	Buchstaben(#)	Prüfzeichen	Beispieldaten	Anmerkung
Industrial 2/5	5B4S	Ja	0-9	Ja (Mod 10)	1234567	
Interleaved 2/5	5B5S (2 Zeichen als eine Einheit)	Nein	0-9	Ja (Mod 10)	1234567	Gerade Zahl, einschließlich Prüfzeichen. Datenlänge ist variabel.
Codabar	4B3S	Ja	0-9, Sonderzeichen: 24	Ja (Mod 16)	1234567	Anfangs- und Endcode werden vom Benutzer gesendet.
Matrix 2/5	3B2S	Ja	0-9	Ja (Mod 10)	1234567	
Code 11	3B2S	Ja	0-9, "-"	Ja (Mod 11)	1234567	Anfangs- und Endcode sind (Δ) Codes. Doppeltes Prüfzeichen.
Code 39	5B4S	Ja	0-9, AB,...(43)	Ja (Mod 43)	1234567	Anfangs- und Endcode sind Asterisk (*) Codes.
Code 93	3B3S	Nein	ASCII (128)	Ja (Mod 47)	1234567	Zwei Prüfzeichen
Code 128	3B3S	Nein	ASCII (128)	Ja (Mod 103)	1234567	
EAN-8	2B2S	Nein	0-9	Ja (Mod 10)	4912345	8 Stellen (2 Präfixcodes + 5 Datencodes + Prüfzeichen)
EAN-13	2B2S	Nein	0-9	Ja (Mod 10)	491234567890	13 Stellen (2 Präfixcodes + 10 Datencodes + Prüfzeichen)
UPC-A	2B2S	Nein	0-9	Ja (Mod 10)	01234500006	12 Stellen (NSC + 10 Daten + Prüfzeichen)
UPC-E	2B2S	Nein	0-9	Ja (Mod 10)	01234500006	UPC-A-Daten (12stellig) werden automatisch in UPC-E-Daten (10stellig) umgewandelt.
Postnet	2LB3SB	Nein	0-9	Ja (Mod 10)	123456789	6, 10 oder 12 Stellen (Daten + Prüfzeichen)



“B” und “S” in der Spalte “Struktur” zeigen die Zahl von Balken und Lücken, die aus einem bzw. zwei Zeichen bestehen. LB und SB bedeutet langer Balken bzw. kurzer Balken.

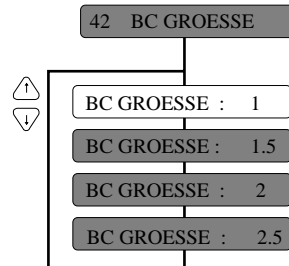
Funktion

#42

Barcode-Größe

Diese Funktion gibt die Standard-Barcode-Größe vor

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Barcode-Größen und -Attribute.

GROESSE	1	1.5	2	2.5
SCHMALER BALKEN	2/120 Zoll	3/120 Zoll	4/120 Zoll	5/120 Zoll
BREITER BALKEN	6/120 Zoll	9/120 Zoll	12/120 Zoll	15/120 Zoll
SCHMALE LÜCKE	2/120 Zoll	3/120 Zoll	4/120 Zoll	5/120 Zoll
BREITE LÜCKE	6/120 Zoll	9/120 Zoll	12/120 Zoll	15/120 Zoll
ZEICHENLÜCKE	2/120 Zoll	3/120 Zoll	4/120 Zoll	5/120 Zoll
BALKENHÖHE	8/12 Zoll	8/12 Zoll	12/12 Zoll	12/12 Zoll

HRI-DRUCK	DARUNTER
HRI-SCHRIFTART	OCR-B
PRÜFZEICHEN	Zugefügt
DRUCKDICHT	1/120 Zoll

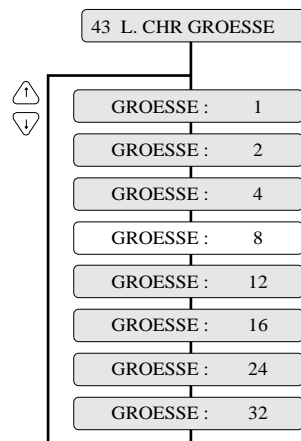
Funktion

#43

Größe der vergrößerten Zeichen

Diese Funktion gibt die Standardgröße der vergrößerten Zeichen vor.

Einstellverfahren



#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#20 ~ #38

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#44 ~ #51

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#80 ~ #84

#84 ~ #95

#90 ~ #95

Funktion

Software-gesteuerte Einstellung

#1 ~ #9

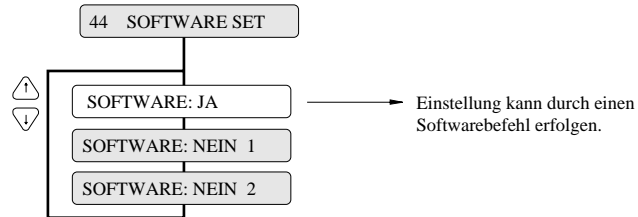
#44

Diese Funktion bestimmt, ob Software SETUP Befehle angenommen werden oder nicht.

#10 ~ #20

#20 ~ #29

Einstellverfahren



Funktion

PCL-Modus (HP)

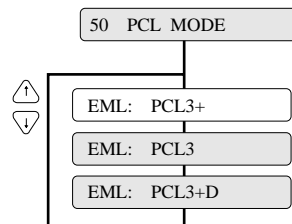
#30 ~ #38

#50

Diese Funktion bestimmt die Emulationsebene im HP-Modus.

#40 ~ #44
#50, #51

Einstellverfahren



PCL3:

Voll kompatibel mit dem Rugged Writer 480. Die Zeichenabstände (15, 17.1 und 24) und Druckqualität-Modi (HQDR, NLQ, S.D., S.S.D.) können nicht mit Softwarebefehlen ausgewählt werden.

PCL3+:

Zusätzliche Funktionen zum Rugged Writer 480. In diesem Modus können zusätzliche Zeichenabstände, Druckqualität-Modi und Rastergrafik-Auflösungen mit Softwarebefehlen ausgewählt werden.

PCL3+D:

Eingeschränkte DESKJET-Kompatibilität. In diesem Modus definieren die Steuerbefehle "ESC*P # Y" und "ESC* p # X" Einheiten in 1/360".

PCL3+D kann zum Drucken von DESKJET-Anwendungsdaten verwendet werden. Die Druckposition und Grafikdarstellung von PCL3+D sind für den DESKJET am geeignetsten.

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#80 ~ #84

#90 ~ #95

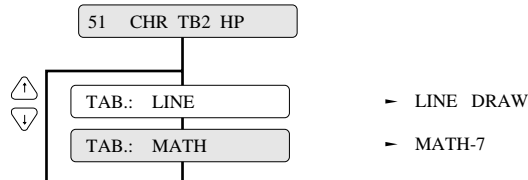
Funktion

#51

Zweite Zeichentabelle (HP)

Diese Funktion wählt den Zeichensatz der zweiten Zeichentabelle im HP-Modus aus.

Einstellverfahren



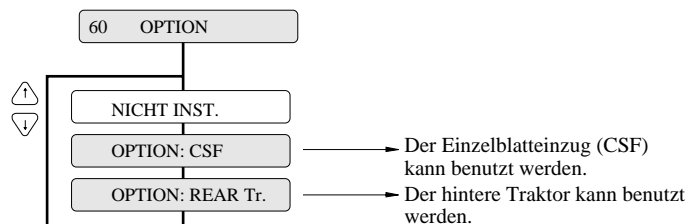
Funktion

#60

Optionseinstellung

Diese Funktion bestimmt, ob eine Option (Sonderzubehör) verwendet werden kann.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Wenn der Einzelblatteinzug (CSF) ausgewählt wird, kann der hintere Traktor nicht verwendet werden. Und wenn der hintere Traktor ausgewählt wird, kann der Einzelblatteinzug nicht verwendet werden.

#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#84 ~ #89

#90 ~ #95

#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#80 ~ #84

#90 ~ #95

Funktion

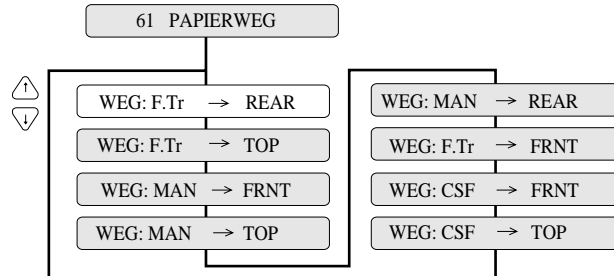
#61

Papierweg

Diese Funktion wählt den Papierweg unter acht verfügbaren Menüposten aus.

Diese Option hat dieselbe Funktion wie die Taste PAPER PATH auf dem Bedienfeld.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Priorität erhält die zuletzt mit der Taste PAPER PATH oder im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS vorgenommene Einstellung.

Funktion

#62

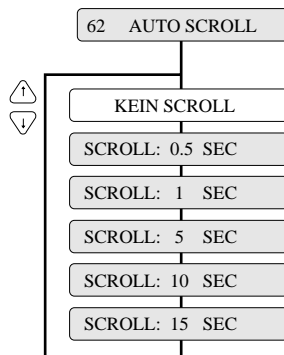
Autoscroll

Diese Funktion gibt die Autoscroll-Verzögerung vor.

Wenn eine eingestellte Zeitspanne verstrichen ist, nachdem die Daten im Kommunikationspuffer verarbeitet und keine neuen Daten empfangen wurden, wird die nächste Seite bis zur Papierabrißposition vorgeschoben, so daß die gedruckten Daten geprüft werden können.

Die Zeitspanne kann auf 0,5; 1; 5; 10 oder 15 sec eingestellt werden. Diese Funktion ist nur bei Verwendung von Endlospapier gültig.

Einstellverfahren

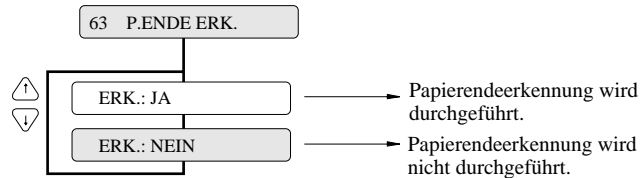


Papierendeckerkennung

Diese Funktion bestimmt, ob Papierendeerkennung durchgeführt wird oder nicht.

Wenn "NEIN" gewählt wird, setzt sich der Ausdruck gemäß der spezifizierten Seitenlänge fort und die Funktion "Kein Papier" wird selbst dann ignoriert, wenn kein Papier vorhanden ist.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

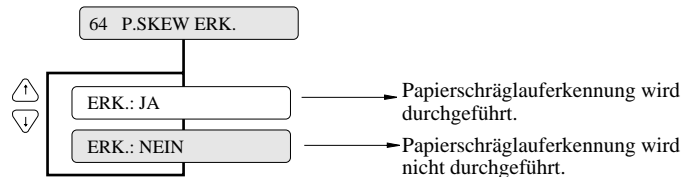
Diese Funktion kann bei Bedarf auf "NEIN" eingestellt werden, wenn auf Papier mit Heftlöchern oder mit einem Muster auf der Rückseite gedruckt wird.

Papierschräglaufererkennung

Diese Funktion bestimmt, ob Papierschräglaufererkennung durchgeführt wird, um zu prüfen, ob das Papier bei manueller Zuführung schräg eingezogen wurde.

Bei Auswahl von JA wirft der Drucker schräg eingezogenes Papier aus.

Einstellverfahren



#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#84 ~ #89

#90 ~ #95

Funktion

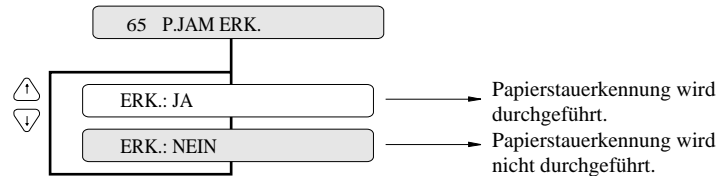
#65

Papierstauerkennung

Diese Funktion bestimmt, ob Papierstauerkennung durchgeführt wird.

Wenn JA ausgewählt wird, bricht der Drucker bei Auftreten von Papierstau automatisch den Druckvorgang ab.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Diese Funktion kann auf "NEIN" gestellt werden, wenn Aufdrucke zwischen den Transportlöchern zur Staumeldung führen.

Funktion

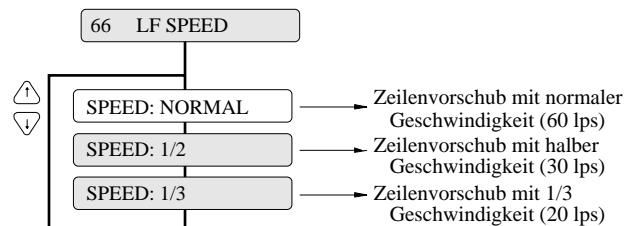
#66

Zeilenvorschubgeschwindigkeit

Diese Funktion gibt die Zeilenvorschubgeschwindigkeit vor.

Bei den Zeilenvorschubgeschwindigkeiten 1/2 oder 1/3 wird das Papier gleichmäßiger vortransportiert. Diese Geschwindigkeiten sind geeignet für dickes Papier, Etikettenpapier und mehrlagiges Papier bei Dauerdruckbetrieb.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Bei der Zeilenvorschubgeschwindigkeit NORMAL wird die Zeilenvorschubgeschwindigkeit auf die Hälfte (d.h. 30 lps) reduziert, wenn der Zeilenabstand 1/3 Zoll und weniger beträgt oder wenn Papier eingezogen wird.

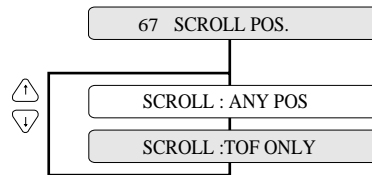
Einstellen der Auto Scroll-Position

Einstellung der Auto Scroll-Position:

Wenn "TOF ONLY" gewählt wurde: Die Auto Scroll-Funktion wird nur wirksam, wenn die gegenwärtige Position TOF ist.

Wenn "ANY POS" gewählt wurde: Befindet sich die Perforation, des Papiers zwischen dem Papercutter und der Druckkopfposition, wird die Auto Scroll-Funktion nach einer festgesetzten Zeit nach dem Druckvorgang von jeder beliebigen Position aus aktiviert.

Einstellverfahren



#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#80 ~ #84

#90 ~ #95

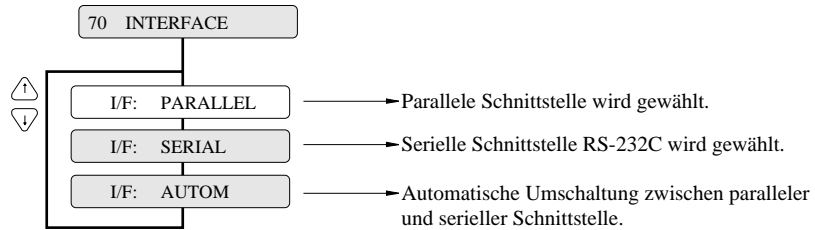
#70

Diese Funktion wählt die parallele oder serielle Schnittstelle aus.

Siehe Seite 7-1 des englischen Handbuchs für nähere Angaben zur parallelen Schnittstelle.

Siehe Seite 7-5 des englischen Handbuchs für nähere Angaben zur seriellen Schnittstelle.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Die unten gezeigten Funktionen sind je nach Schnittstellentyp verfügbar.
 Der Drucker wird vor dem Versand auf die Standard-Schnittstelleneinstellungen eingestellt. Wenn die Daten nicht einwandfrei gedruckt werden, sind die unten angegebenen Funktionen noch einmal zu überprüfen. Für die Einstellungen der seriellen Schnittstelle im Handbuch des Computers nachschlagen.

Parallele Schnittstelle	ERWEITERTER EINSTELLMODUS	Werkseinstellung	Seite
	#70.INTERFACE	PARALLEL	3-46
	#71.SLCT IN ENBL	0	3-47
	#81.BUFFER SIZE	512 KB	3-52
	#82.BUSY/ACK	TYPE 2	3-53
	#83.DATA LATCH	TYPE F.	3-53
	#84.FEHLERSTATUS	JA	3-54

Serielle Schnittstelle	ERWEITERTER EINSTELLMODUS	Werkseinstellung	Seite
	#70.INTERFACE	PARALLEL	3-46
	#71.SLCT IN ENBL	0	3-47
	#72.PARITY BIT	NON	3-47
	#73.DATA LENGTH	8 BITS	3-48
	#74.STOP BIT	1 BIT	3-48
	#75.PROTOCOL	DTR	3-49
	#76.BAUD RATE	9600 B	3-49
	#77.SERIAL ERROR	PRINT	3-50
	#78.CTS ENABLE	NEIN	3-50
	#79.CD ENABLE	NEIN	3-51
#80.DSR ENABLE	NEIN	3-51	
#81.BUFFER SIZE	512 KB	3-52	

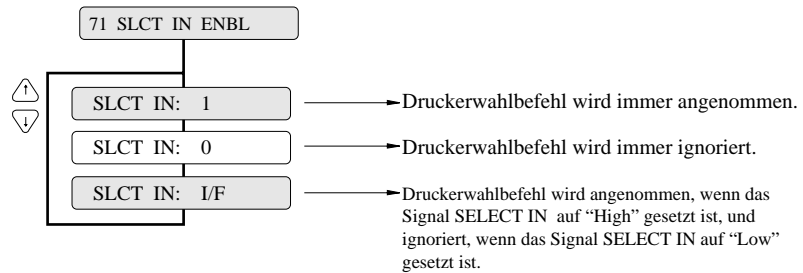
Funktion

#71

Druckerwahlbefehl

Diese Funktion bestimmt, ob der Druckerwahlbefehl angenommen wird oder nicht.

Einstellverfahren



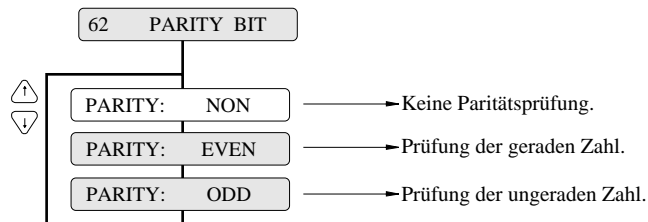
Funktion

#72

Paritätsbit (serielle Schnittstelle)

Diese Funktion gibt das Paritätsbit bei Verwendung der seriellen Schnittstelle vor.

Einstellverfahren



#1 ~ #9

#10 ~ #20

#29 ~ #29

#20 ~ #20

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#70 ~ #79

#80 ~ #84

#80 ~ #84

#90 ~ #95

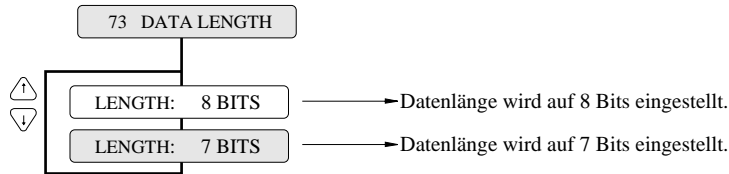
Funktion

#73

Datenlänge (serielle Schnittstelle)

Diese Funktion stellt die Datenlänge bei Verwendung der seriellen Schnittstelle ein.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Die Datenlänge auswählen: 8 Bits oder 7 Bits.

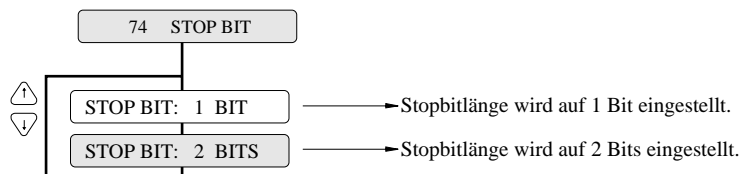
Funktion

#74

Stopp-Bit (serielle Schnittstelle)

Diese Funktion stellt das Stopp-Bit bei Verwendung der seriellen Schnittstelle ein.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

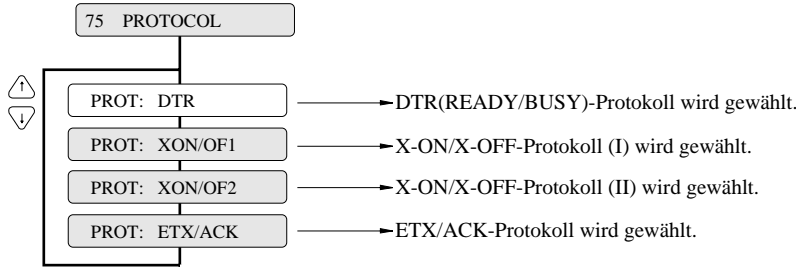
Die Stoppbitlänge auswählen: 1 Bit oder 2 Bits.

Funktion
#75

Protokoll (serielle Schnittstelle)

Diese Funktion gibt das Protokoll für die serielle Schnittstelle vor.

Einstellverfahren

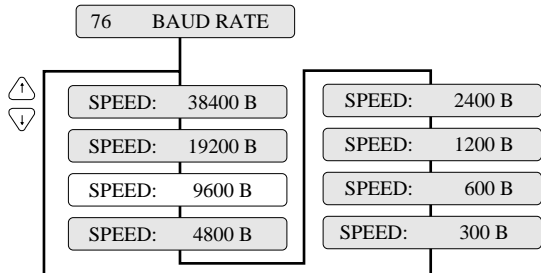


Funktion
#76

Baud rate (serielle Schnittstelle)

Diese Funktion gibt die Datenübertragungsgeschwindigkeit für die serielle Schnittstelle vor.

Einstellverfahren



#1 ~ #9
#10 ~ #20
#20 ~ #29
#30 ~ #38
#40 ~ #44
#50, #51
#60 ~ #67
#70 ~ #79
#80 ~ #84
#90 ~ #95

Funktion

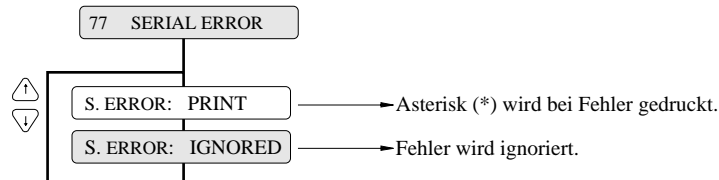
#77

Serieller Fehler (serielle Schnittstelle)

Diese Funktion bestimmt, ob ein Asterisk '*' ausgedruckt wird, wenn bei der Datenübertragung über die serielle Schnittstelle ein Fehler auftritt.

Zu den seriellen Datenübertragungsfehlern gehören Paritätsfehler, Rahmenfehler und Überlauffehler.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Tritt ein serieller Datenübertragungsfehler auf, während die Option SERIAL ERROR auf PRINT eingestellt ist, werden die fehlerhaften Daten als Asterisk "*" gedruckt. Wenn im "BUSY"-Status des Druckers die gesendete Datenmenge über die Puffergröße hinausgeht, werden die überschüssigen Daten ignoriert. Wenn ein serieller Datenübertragungsfehler auftritt, während die Option SERIAL ERROR auf IGNORED eingestellt ist, werden die fehlerhaften Daten verworfen.

Funktion

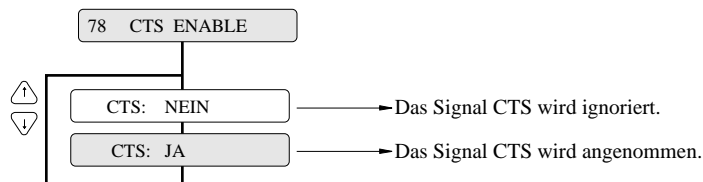
#78

CTS-Signal (serielle Schnittstelle)

Diese Funktion bestimmt, ob das Signal CTS (Sendebereitschaft) angenommen wird oder nicht.

Bei Verwendung des Protokolls X-ON/X-OFF oder des Protokolls ETX/ACK dient das Signal CTS zur Datenausgabe vom Drucker zum Computer.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

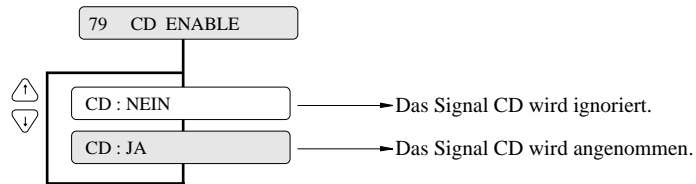
Wenn diese Option auf NEIN eingestellt ist, sendet der Drucker unabhängig vom Status des Signals CTS Daten an den Computer. Wenn diese Option auf JA eingestellt ist, prüft der Drucker den Status des Signals CTS, um Daten an den Computer zu senden.

CD-Signal (serielle Schnittstelle)

Diese Funktion bestimmt, ob das Signal CD (Trägererkennung) angenommen wird oder nicht.

Das Signal CD zeigt an, ob ein Modem an die Übertragungsleitung angeschlossen ist.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Wenn diese Option auf NEIN eingestellt ist, verarbeitet der Drucker unabhängig vom Status des Signals CD die empfangenen Daten als gültige Daten.

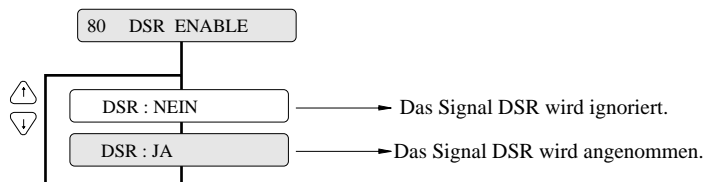
Wenn diese Option auf JA eingestellt ist, prüft der Drucker den Status des Signals CD, um Daten vom Computer zu empfangen.

DSR-Signal (serielle Schnittstelle)

Diese Funktion bestimmt, ob das Signal DSR (Betriebsbereitschaft) angenommen wird oder nicht.

Das Signal DSR zeigt den Status des Modems oder Computers an.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Wenn diese Option auf NEIN eingestellt ist, verarbeitet der Drucker unabhängig vom Status des Signals DSR die empfangenen Daten als gültige Daten.

Wenn diese Option auf JA eingestellt ist, prüft der Drucker den Status des Signals DSR, um Daten vom Computer zu empfangen.

#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

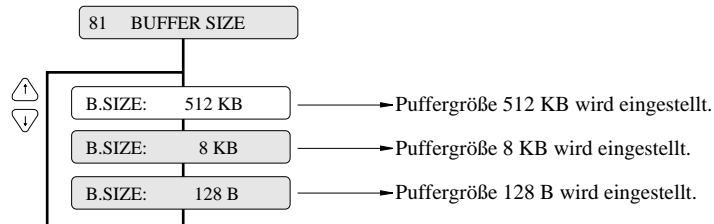
#80 ~ #84

#90 ~ #95

#81

Diese Funktion legt die Größe des Eingangspuffers fest. Die folgenden Werte können eingestellt werden.

Einstellverfahren



Zusätzliche Hinweise

Die folgenden Puffergrößen sind einstellbar.

PUFFER GRÖSSE	Parallele Schnittstelle		Serielle Schnittstelle	
	CIN	CRN	CIN	CRN
512 Kbyte	1 Kbyte	2 Kbyte	1 Kbyte	2 Kbyte
8 Kbyte				
128 byte	32 Byte	64 Byte	32 Byte	64 Byte

CIN : Der Drucker schaltet in den Busy-Status, wenn der verfügbare Pufferspeicherplatz unter den CIN-Wert abfällt.

CRN : Der Drucker schaltet in den Ready-Status, wenn der verfügbare Pufferspeicherplatz den CRN-Wert überschreitet.

Bei Verwendung der seriellen Schnittstelle hängt die Verarbeitung bei inadäquatem Pufferspeicherplatz wie nachfolgend gezeigt vom verwendeten Protokoll ab.

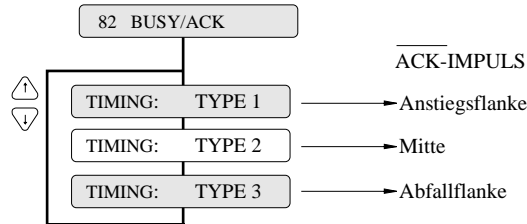
Protokoll	CIN-Verarbeitung	CRN-Verarbeitung
DTR (Ready/Busy)	BUSY	READY
X-ON/X-OFF(I) X-ON/X-OFF(II)	Sendet X-OFF	Sendet X-ON
ETX/ACK	Stoppt Senden von ACK	Beginnt Senden von ACK

Bei Benutzung der Parallel-Schnittstelle werden Daten bei der CIN-Verarbeitung mit einer Geschwindigkeit von 0,5 s pro Datenblock übertragen.

Zeitsteuerung des BUSY/ACK-Signals (parallele Schnittstelle)

Diese Funktion gibt die Zeitsteuerung der über die parallele Schnittstelle übertragenen Signale BUSY und ACK vor.

Einstellverfahren

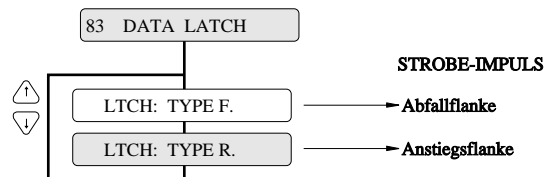


Typ	Timing/Zeitsteuerung
TYPE 1	
TYPE 2	
TYPE 3	

Zeitpunkt der Datenübernahme (parallele Schnittstelle)

Diese Funktion stellt den Übernahmezeitpunkt der Datensignale 1~8 auf die Abfallflanke (TYPE F.) oder Anstiegsflanke des STROBE-Signals ein.

Einstellverfahren



Typ	Timing/Zeitsteuerung
TYPE F.	
TYPE R.	

TYPE F. Die Daten werden eingelesen, wenn das STROBE-Signal auf "Low" geht.

TYPE R. Die Daten werden eingelesen, wenn das STROBE-Signal auf "High" geht.

#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#20 ~ #38

#30 ~ #44

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

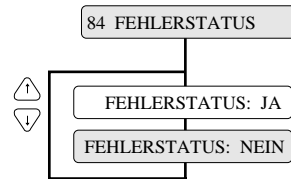
#70 ~ #79

#80 ~ #84

#90 ~ #95

Einstellung der Fehlerstatussignal-Ausgabe (parallele Schnittstelle)

Diese Funktion bestimmt, ob bei einem Fehlerauftritt ein Parallel-Schnittstellen-Fehlersignal (PE, ERROR, SELECT) ausgegeben wird oder nicht.

Einstellverfahren

Bei der Wahl von "NEIN", verändert sich der Status von PE-, ERROR- und SELECT-Signalen selbst dann nicht, wenn ein "Kein Papier"-, "Fehler"- oder "Ausdruck gesperrt"-Zustand auftritt.

Diese Funktion ist zulässig, wenn das benutzte System bei einem Fehlerauftritt die Druckerdaten erneut ausgibt.

Funktion

#90

Druckrichtung

Die folgenden drei Druckrichtungen sind einstellbar.

PRE-DIRECTION: Bidirektionaler Druck 1

Der Druck erfolgt in der kürzesten Entfernung durch logische Verknüpfung. Bei Doppeldruck, Druck in doppelter Höhe oder anderen Sonderdruckverfahren, die mehrere Druckdurchläufe erfordern, erfolgen alle Durchläufe in der Richtung des ersten Durchlaufs.

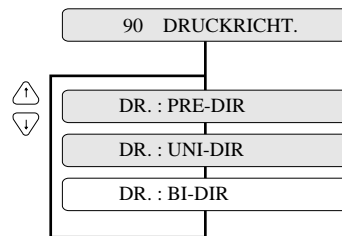
BI-DIRECTION: Bidirektionaler Druck 2

Die logische Verknüpfung erfolgt an der der aktuellen Druckkopfposition näher gelegenen Druckstartposition, um in der kürzesten Richtung zu drucken.

UNI-DIRECTION: Unidirektionaler Druck

Der Druck erfolgt immer in der gleichen Richtung von links nach rechts.

Einstellverfahren



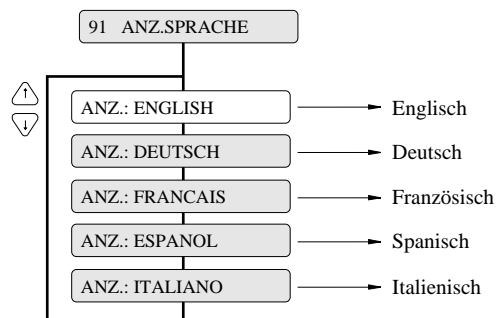
Funktion

#91

Sprache der LCD-Anzeige

Diese Funktion wählt die Sprache für die LCD-Anzeige aus.

Einstellverfahren



#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#80 ~ #84

#90 ~ #95

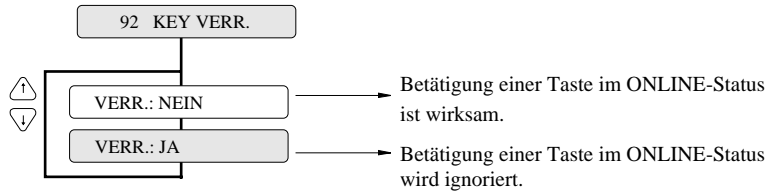
Funktion

Verriegelung der Tasten des Bedienfeldes

#92

Diese Funktion bestimmt, ob im ONLINE-Status andere Tasten als die Taste RESET (d.h. die Tasten ALT + TEAR OFF) und die Taste ONLINE wirksam sind.

Einstellverfahren



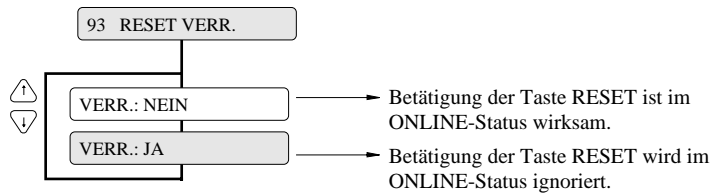
Funktion

Verriegelung der Taste RESET

#93

Diese Funktion bestimmt, ob die Taste RESET im ONLINE-Status wirksam ist.

Einstellverfahren

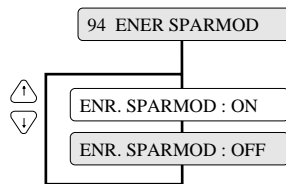


#1 ~ #9
 #10 ~ #20
 #20 ~ #29
 #30 ~ #38
 #40 ~ #44
 #50, #51
 #60 ~ #67
 #70 ~ #79
 #80 ~ #84
 #90 ~ #95

Einstellung des Energiesparmodus

Mit dieser Funktion kann der Energiespar-Standby-Modus aktiviert werden. Wenn dieser Modus aktiviert ist, schaltet sich 14 Minuten nach Druckende der Energiesparmodus ein. Durch den nächsten Druckauftrag wird wieder auf die normale Betriebsart umgestellt.

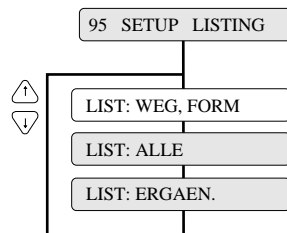
Einstellverfahren



Ausdruck einer Liste der Menü-Einstellungen

Diese Funktion druckt eine Liste der im EINSTELLMODUS eingestellten Parameter.

Einstellverfahren



Anzeige	Ausdruck
WEG, FORM	Wählbarer Papierweg und sechs Formatspeicher.
ERGAEN	Die im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS eingestellten Parameter werden ausgedruckt.
ALLE	Alle in den Einstellmodi eingestellten Parameter und die Daten in den sechs Speichern werden ausgedruckt.

#1 ~ #9

#10 ~ #20

#20 ~ #29

#30 ~ #38

#40 ~ #44

#50, #51

#60 ~ #67

#70 ~ #79

#80 ~ #84

#90 ~ #95

4. Funktionen

Hochgeschwindigkeitsdruck

Dieser Drucker verfügt über Standard- und Hochgeschwindigkeit-Druckfunktionen. Die folgende Tabelle zeigt die Druckbetriebsarten.

Wird mit der Taste QUALITY oder mit #10 QUALITAET im EINSTELLMODUS ausgewählt.

↓

SET UP	ESC x 1 LQ wird gewählt.	ESC x 0 Draft wird gewählt.
LQ	LQ	Draft
NLQ	NLQ	Draft
HQDR	LQ	HQDR
DRAFT	LQ	Draft
S.D.	S.D.	S.D.
S.S.D.	S.S.D.	S.S.D.

Druckgeschwindigkeit

Druckmodus	LQ (10 CPI)	180 CPS
	NLQ (10 CPI)	240 CPS
	HQDR (10 CPI)	360 CPS
	DRAFT (10 CPI)	603 CPS
	S.D. (12 CPI)	723 CPS
	S.S.D. (15 CPI)	904 CPS

(CPS = Zeichen/Sek.)

Bedienungsverfahren

Mit der Taste QUALITY oder mit #10 QUALITAET im EINSTELLMODUS eine Druckqualität auswählen.

Siehe Seiten 2-3 und 3-17.

● Funktionen

Verbesserung der Kopierfähigkeit für mehrlagiges Papier

Der Drucker verfügt über einen verbesserten Druckmodus zum Drucken auf mehrlagigem Papier. Mit dieser Funktion können Daten auf mehrlagigem Papier gedruckt werden, das aus einem Original und bis zu acht Kopien besteht (Modus DUNKEL 2).

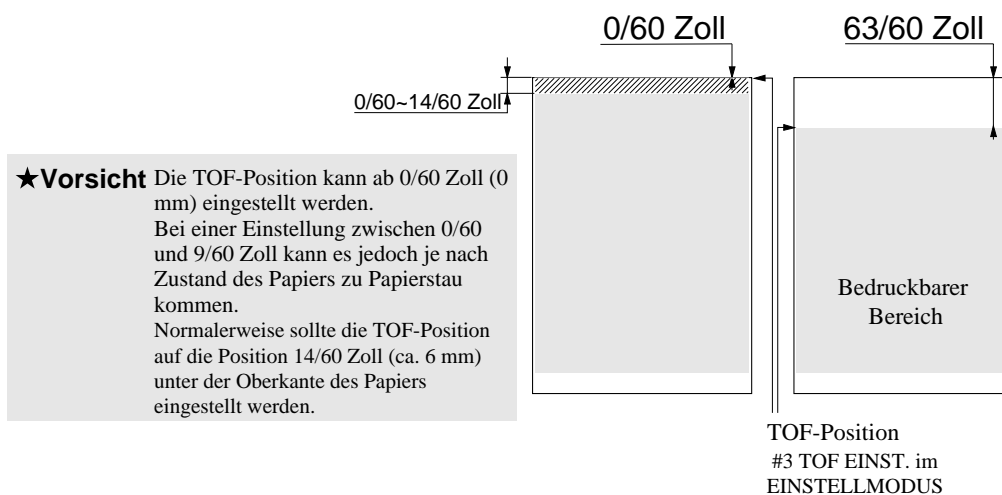
Bedienungsverfahren

Mit #1 MEHRFACH im EINSTELLMODUS einen Parameter auswählen.

Siehe Seite 3-8.

Einstellung der Druckstartposition

Diese Funktion bestimmt die Druckstartposition ab der Oberkante des Papiers wie unten gezeigt im Bereich von 0/60 bis 63/60 Zoll.



Bedienungsverfahren

Siehe Seite 3-10.

Die TOF-Position mit #3 TOF EINST. im EINSTELLMODUS einstellen.

Sollte eine weitere Änderung der TOF-Position erforderlich sein, die Taste MICRO LF oder MICRO RLF drücken, um die Druckstartposition zu justieren. Bei Endlospapier kann auch die Taste TOF SET verwendet werden. (Beim Justieren der TOF-Position muß die Druckerabdeckung geschlossen sein.)

● Funktionen

Vorschub der Perforation zur Papierabrißkante

Diese Funktion transportiert die Perforation des Papiers zur Papierabrißkante vor, so daß das Papier leicht abgerissen werden kann. Papierausgabe zur Abrißkante oben kann nur bei Nutzung des vorderen Traktors gewählt werden.

Bedienungsverfahren

Die Taste TEAR OFF drücken, um die Perforation zur Papierabrißkante vorzuschieben. Das Papier abreißen, dann die Taste TEAR OFF erneut drücken. Das Papier wird zur vorherigen Position zurückgefahren.

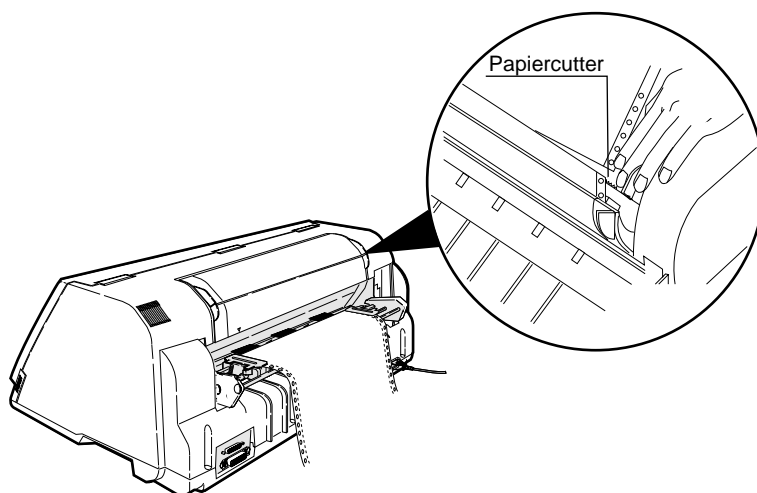
Siehe Seite 2-1.

Um das aus der Vorderseite des Traktors kommende Papier abzureißen, halten Sie die obere Abdeckung mit einer Hand fest und ziehen Sie das Papier zu sich herunter.

⚠ ACHTUNG

★ ACHTUNG

Passen Sie auf, daß Sie sich nicht am Rand des Papiercutters in die Finger schneiden. Verwenden Sie zum Abreißen des Papiers nur den an der oberen Abdeckung befestigten Papiercutter. Wenn Sie einen anderen Teil des Druckers benutzen, um das Papier abzureißen, könnte dies zu Schäden beim Drucker führen.



● Funktionen

Gleichmäßigerer Papiervorschub

Diese Funktion steuert die Zeilenvorschubgeschwindigkeit, um einen gleichmäßigeren Papiervorschub bei dickem Kopierpapier zu gewährleisten.

Im 1/2- oder 1/3-Modus erfolgt der Papiervorschub immer mit 1/3 oder 1/2 Geschwindigkeit. Diese Funktion ist nützlich zum Drucken auf mehrlagigem Papier.

Bedienungsverfahren

Mit #66 LF SPEED im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS einen Parameter auswählen.

Siehe Seite 3-42.

Bei Verwendung von mehrlagigem Papier, das mit Papierklemmen geheftet ist, sollte der Papierklemmen-Modus aktiviert werden. Wenn die Perforationsnaht (Falz) von Endlos-Kopierpapier zu hoch ist, sollte der Druckkopfanhebung-Modus aktiviert werden.

Bedienungsverfahren

Wählen Sie den Modus mit #15 (Einstellung des Papierklemmen-Modus) und #16

Siehe Seite 3-22.

Automatischer Vorschub der Perforation zur Papierabrißkante im Bereitschaftsmodus

(Einstellung des Modus Druckkopfanhebung über Perforation).

Die Autoscroll-Funktion schiebt das Papier automatisch zur Papierabrißkante vor, wenn während einer voreingestellten Zeitspanne keine Daten empfangen werden.

Wenn der Eingangspuffer im ONLINE-Status leer wird und während einer voreingestellten Zeitspanne (0,5; 1; 5; 10 oder 15 Sekunden) oder länger keine Daten empfangen werden, schiebt der Drucker automatisch die Perforation bis zur Abrisskante vor.

Bedienungsverfahren

Wenn der Drucker in diesem Status Daten empfängt, fährt der Drucker das Papier zurück und beginnt mit dem Drucken.

Befindet sich keine Perforation zwischen der Papierabrißkante und der Oberkante des

Siehe Seite 3-42.

● Funktionen

EEPROM Initialisierung 1

Dient zur Rückstellung der in den Einstellmodi vorgenommenen Einstellungen auf die werksseitigen Standardeinstellungen.

Diese Operation 1 initialisiert alle Parameter des EINSTELLMODUS und ERWEITERTEN EINSTELLMODUS.

Bedienungsverfahren

1. Während die Tasten LINE FEED, EJECT/LOAD, PAPER PATH und PAPER FORM gedrückt gehalten werden, den Drucker einschalten.
2. Die folgende Meldung wird auf dem LCD-Display angezeigt. Der EEPROM wird initialisiert.

EEPROM INITIAL 1

EEPROM Initialisierung 2

Diese Operation 2 initialisiert fast alle werksseitigen Standardeinstellungen.

EEPROM Initialisierung 2 = EEPROM Initialisierung 1 +
Lernsensor

1. 15-Zoll-Endlospapier an den vorderen Traktoren in die Parkposition bringen.
2. Während die Tasten ALT. REVERSE LF, PAPER PATH und PAPER FORM gedrückt gehalten werden, den Drucker einschalten,
3. Die folgende Meldung wird auf dem LCD-Display angezeigt. Der EEPROM wird initialisiert.

EEPROM INITIAL 2



Wenn die werksseitigen Standardeinstellungen initialisiert werden, wird die im EEPROM gespeicherte Druck-Startposition auch gelöscht. Diese Druck-Startposition muß nach der EEPROM Initialisierung 2 neu eingegeben werden.

● Funktionen

Korrektur vertikaler Fehlausrichtung

Der Drucker verfügt über zwei Druck-Justiermodi zur Korrektur von Fehlausrichtungen in Folge von erlaubten Toleranzen oder Betriebseinflüssen: den Druckstartposition-Justiermodus (Modus A) und den Bidirektionaldruck-Justiermodus (Modus B). Diese beiden Modi ermöglichen eine genaue Korrektur der Druckposition.

Der Druckstartposition-Justiermodus (Modus A) korrigiert Fehlausrichtungen in der Druckstartposition zum Drucken mit verschiedenen Geschwindigkeiten. So können Daten auch bei verschiedenen Druckgeschwindigkeiten in derselben Startposition gedruckt werden.

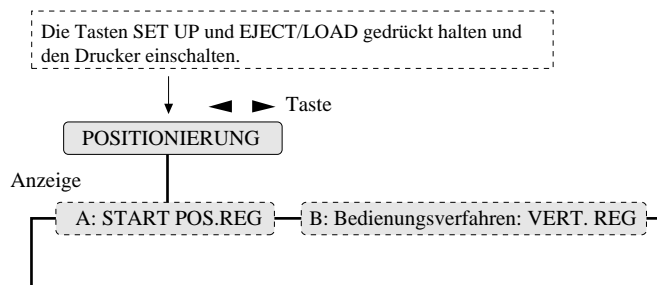
Der Bidirektionaldruckposition-Justiermodus (Modus B) korrigiert Fehlausrichtungen bei bidirektionalem Druck mit derselben Druckgeschwindigkeit. Er wählt den richtigen Korrekturwert für jede Druckgeschwindigkeit aus.



Eine Änderung in Modus A wirkt sich auf Modus B aus. Wird in Modus A eine Änderung vorgenommen, muß auch Modus B entsprechend eingestellt werden. Der Drucker beginnt im Modus A und schaltet dann automatisch in den Modus B. Wird in Modus A keine Änderung vorgenommen, kann die Druckposition nur in Modus B geändert werden.

Bedienungsverfahren

1. Endlospapier von 10 Zoll oder mehr Breite in den Drucker einlegen. Eine oder mehr Seiten einziehen lassen und dann diesen Modus anwählen.
2. Während die Tasten SET UP und EJECT/LOAD gedrückt gehalten werden, den Drucker einschalten. Der Drucker schaltet in den Druckposition-Justiermodus.



3. Mit der Taste ◀ oder ▶ einen Modus auswählen, dann die Taste ENTER drücken.
Die nachfolgend gezeigten Verfahren gelten für Modus A und Modus B.

● Funktionen

4. Die Taste ENTER drücken: Die Referenzmuster für Modus A (oder Modus B) werden gedruckt. Die mit Asterisk markierten Nummern zeigen die gegenwärtig gültigen Werte an. In Modus A werden die Modi 1 bis 11 gedruckt. In Modus B werden die Modi 0 bis 11 gedruckt. In jedem Modus werden 13 Möglichkeiten gedruckt.

5. Eine zu ändernde Reihe auswählen.

A-MODUS 1: NO.6

Mit Taste ◀ oder ▶ auswählen.

A-MODUS 3: NO.6

Beispiel: Modus 1 wird zu Modus 3 geändert.

6. Innerhalb dieser Reihe das beste Druckbild auswählen.

Die Anordnung des zweizeiligen "H"-Ausdrucks überprüfen.

A-MODUS 3: NO.6

Mit Taste ▲ oder ▼ auswählen.

A-MODUS 3: NO.8

Beispiel: Modus 6 wird zu Modus 8 geändert.

7. Die Taste ENTER drücken.

Mit dem gewählten Muster wird ein Testdruck durchgeführt.

8. Die Schritte 5 bis 7 für weitere Änderungen wiederholen.

9. Die Taste EXIT drücken, um die Einstellung abzuschließen.

Zum Speichern der gewählten Einstellungen muß die Taste EXIT betätigt werden.

10. Die Verarbeitung nach Drücken der Taste EXIT hängt wie nachfolgend gezeigt vom Modus ab.

- Wenn Modus A verlassen wird, wird das Menü von Modus B angezeigt. Bei Betätigung der Taste ENTER werden die Muster von Modus B gedruckt. Danach ab Schritt 5 fortfahren.
- Wenn Modus B verlassen wird, wird der Drucker automatisch rückgestellt.

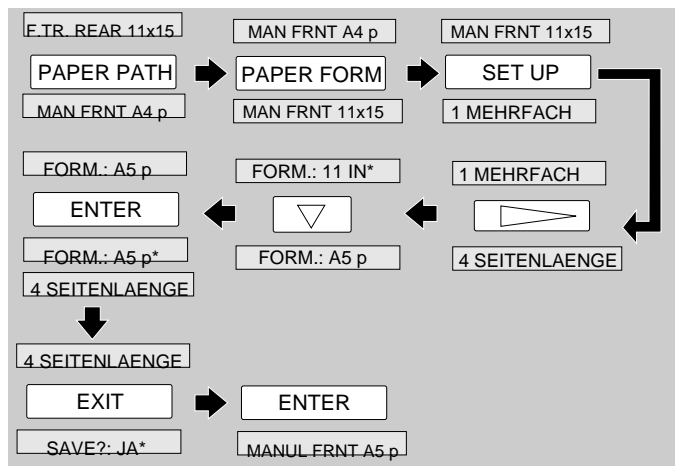
● Funktionen

Verwendung verschiedener Papiertypen

Der Drucker verfügt über sechs Speicher zum Speichern von Formatdaten: Memo 1 bis Memo 6. Nachfolgend wird ein Beispiel für das Speichern von drei Formaten im Modus “manuelle Papierzuführung” in Memo 1 bis Memo 3 gezeigt.

Bedienungsverfahren

1. Die Taste PAPER PATH drücken, um MAN → FRNT (manuelle Papierzuführung → Ausgabe vorn) auszuwählen.
2. Die Taste PAPER FORM drücken, um Memo 1 auszuwählen.
3. Mit #4 SEITENLAENGE im EINSTELLMODUS A5-Hochformat auswählen und die Einstellung wie folgt speichern.



4. Auf dieselbe Weise Letter-Hochformat in Memo 2 und A3-Hochformat in Memo 3 einstellen. Die folgenden Meldungen werden auf dem LCD-Display angezeigt.

MAN FRNT LT p

MAN FRNT A3 p

5. Beim Drucken mit der Taste PAPER FORM den Speicher mit dem zu verwendenden Format auswählen.

Siehe Seite 1-11.

● Funktionen

Demo-Ausdruck

Der Drucker kann einen Demo-Ausdruck durchführen.

Bedienungsverfahren

1. Während die Tasten ONLINE und REVERSE LF gedrückt gehalten werden, den Drucker einschalten.
2. Die folgende Meldung wird auf dem LCD-Display angezeigt. Der Drucker beginnt mit dem Demo-Ausdruck.

DEMO PRINT LQ

3. **Z u m** Beenden des Demo-Ausdrucks den Drucker ausschalten.

Tasten-Shortcut-Funktionen

Die Tasten-Shortcuts sind wirksam, wenn die entsprechenden Tasten gedrückt und gleichzeitig der Drucker eingeschaltet wird. Die nachfolgende Tabelle zeigt die vorhandenen Shortcut-Funktionen.

Operation	ONLINE	FORM FEED	LINE FEED	REVERSE LF	PAPER FORM	PAPER PATH	TEAR OFF	EJECT/LOAD	SET UP	ALT	Power
Selbsttest Draft			○								●
Selbsttest LQ	○		○								●
Hexadezimalausdruck Draft		○									●
Hexadezimalausdruck LQ	○	○									●
Demo-Ausdruck Draft				○							●
Demo-Ausdruck LQ	○			○							●
Vertikaljustierung								○	○		●
EEPROM Initialisierung			○		○	○		○			●



Bei Initialisierung des EEPROM werden alle im EEPROM enthaltenen Benutzerdaten gelöscht.

● Funktionen

Einstellung der Anwendungssoftware

Über Druckertreiber

Der Druckertreiber legt fest, wie bei Verwendung von Anwendungssoftware die Software-Anweisungen automatisch in Druckeranweisungen umgesetzt werden.

Wurde beispielsweise in einem Anwendungsprogramm Fettdruck oder Unterstreichen spezifiziert, setzt der Druckertreiber automatisch die spezifizierte Fettdruck- oder Unterstreichungsanweisung der Anwendung in einen entsprechenden Druckersteuerbefehl um.

Verschiedene Drucker benutzen unterschiedliche Steuercodes zur Spezifizierung von Druckstilen. Daher ist es bei der Installation von Anwendungssoftware wichtig, den richtigen Druckertreiber für den benutzten Drucker auszuwählen.

Wahl des Druckertreibers

Dieser Drucker verfügt über kompatible Emulationen für Hewlett Packard Rugged Writer 480, Epson LQ-2550 und IBM 2391. Bei Verwendung von Anwendungssoftware ist ein geeigneter Druckertreiber aus der Liste der unterstützten Drucker auszuwählen.

Mit allen diesen Druckertreibern sollten jeweils viele der Merkmale des Druckers zugänglich sein. Bei Schwierigkeiten mit dem Druckertreiber ist beim betreffenden Händler anzufragen. Geeignete Druckertreiber für diesen Drucker sind:

<u>Hewlett Packard</u>	<u>Epson</u>	<u>IBM</u>
RuggedWriter 480	LQ-2500/2550	2390/2391
DeskJet 500	LQ-1050/1000	Proprinter XL24E
	EX-1000	Proprinter XL24
		Proprinter 24P

Hinweise:

1. Im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS die Emulation gemäß dem gewählten Druckertreiber auswählen. Bei Wahl des Druckertreibers Epson LQ-2550 muß zum Beispiel der Emulationsmodus Epson gewählt werden.
2. Wenn der Druckertreiber DeskJet 500 gewählt wurde, sollte #38 PCL MODE im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS auf PCL3+D eingestellt werden.

● Funktionen

Installation des Windows-Druckertreibers

Die mit dem Drucker gelieferte Diskette enthält die notwendige Software für die Verwendung des Druckers in den Umgebungen Windows 3.1 und Windows NT. Lesen Sie vor der Installation des Druckertreibers die auf der Diskette enthaltene Datei README.DOC. Sie enthält die notwendigen Informationen für die Installation des Druckertreibers und das Zubehör für den Gebrauch dieser Software.

Der Druckertreiber teilt Windows die an den Drucker zu übertragenden Daten mit, u.a. Details zu den Druckerfunktionen, Druckerschnittstelle und Schriftarten.

Führen Sie vor der Installation des Windows Druckertreibers die nachstehend aufgeführte Prozedur durch.

1. Alle Windows-Anwendungen beenden; andernfalls erscheint beim Versuch, den Druckertreiber zu installieren, eine Fehlermeldung.
2. Folgende Parameter mit den Standardwerten im EINSTELLMODUS einstellen.

# 03 TOF EINST.	14/60 IN
# 06 OBERER RAND	0 ZLN
# 07 UNTERER RAND	0 ZLN
# 08 LINKER RAND	0 STLN
# 09 RECHTER RAND	0 STLN
# 10 QUALITAET	LQ
# 12 ZEICHENABST.	10 CPI
# 13 ZEILENABST.	6 LPI
# 14 ZOOM IN/OUT	100 %

Folgende Parameter mit den Standardwerten im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS einstellen.

# 20 EMULATION	EPSON
# 27 CR SETZEN	nur CR
# 28 LF SETZEN	LF+CR
# 32 FORM.ANW.	NEIN
# 33 FONT ANW.	NEIN
# 34 ZEICH.ABST.	NEIN
# 35 DRUCK STIL	NEIN
# 36 CHR TBL ANW.	NEIN
# 44 SOFTWARE SET	JA

WICHTIGE HINWEISE

1. **BEGRENZTE VERFIELFÄLTIGUNG**
Diese Software darf nur in begrenztem Umfang vervielfältigt werden. Es darf eine Sicherungskopie erstellt oder eine Kopie auf der Festplatte angelegt werden. Es dürfen maximal zwei (2) Kopien dieser Software angefertigt werden. Jede Kopie muß sämtliche Informationen des Originals enthalten, das von SEIKO Precision Inc. geliefert wird.
2. **IM FALLE VON SCHÄDEN NACH DEM GEBRAUCH WIRD KEINE VERANTWORTUNG ÜBERNOMMEN.**
SEIKO Precision Inc. übernimmt in keinen Fällen Verantwortung für spezielle, indirekte, irrtümliche oder Folgeschäden, die im Zusammenhang mit dem Gebrauch der Software oder außerhalb entstehen könnten.

● Funktionen

Anschluß des Druckers in der HP-Umgebung

Einführung

Die HP-Emulation des Druckers bietet volle Kompatibilität mit dem HP2235A Rugged Writer 480.

Der Drucker bietet zudem Merkmale und Funktionen, die über die des HP Rugged Writer hinausgehen. SEIKO Precision Inc. bietet die Möglichkeit, diese zusätzlichen Funktionen für neue Anwendungen zu nutzen, für die Sie den Drucker verwenden möchten.

Diese zusätzlichen Funktionen können über die Option #50 PCL MODE im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS aktiviert werden.

PCL MODUS

- PCL3 - Bietet den Grund-Emulationsbefehlssatz für den Rugged Writer 480.
- PCL3+ - Bietet zusätzliche Funktionen zum Befehlssatz des Rugged Writer 480.
- PCL3+D - Bietet alle Merkmale von PCL3+ und ermöglicht Einstellung der vertikalen und horizontalen Positionierung in Schritten von 1/360". Dieser Modus bietet "eingeschränkte" DeskJet-Kompatibilität und dient hauptsächlich dazu, aus Windows mit dem DeskJet-Treiber zu drucken. Die Druckausgabe in diesem Modus ist nicht identisch mit dem eines DeskJet-Druckers (300 gegenüber 360 dpi), kommt ihr aber für diese Anwendungsart näher als die beiden anderen Modi.

Einstellung

Nachfolgend werden Informationen zur Einstellung der Grundemulation des Rugged Writer, nähere Einzelheiten über die in den Modi PCL3+ und PCL3+D verfügbaren Erweiterungen des Steuerbefehlssatzes sowie Informationen zur Konfiguration der verschiedenen vom HP-System verwendeten Term-Typen der seriellen Eingabe/Ausgabe gegeben.

Siehe die Einstelloptionen für Einzelheiten zur Verwendung der Konfigurationsmodi im EINSTELLMODUS und ERWEITERTEN EINSTELLMODUS.

Konfigurieren des Druckers mit der Rugged Writer Emulation

1. #20 EMULATION im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS auf "HP" einstellen.
2. #50 PCL MODE im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS auf "PCL3" einstellen.

Bei Einstellung des PCL-MODUS auf "PCL3" erhält man einen Steuerbefehlssatz, der mit dem des HP Rugged Writer 480 identisch ist.

● Funktionen

Zusätzliche Funktionen für neue Anwendungen

Die nachfolgenden Tabellen geben eine Zusammenfassung der erweiterten Steuerbefehlssätze für neue Anwendungen. Zur Benutzung der erweiterten Steuerbefehlssätze siehe die HP Softwarebefehle.

PCL3+ Modus

Dieser Modus bietet die folgenden zusätzlichen Funktionen:

Escape-Befehl	Beschreibung	Zusätzliche Funktion
BEL	Aktiviert die Klingel des Druckers	Klingel ist jetzt aktiviert
ESC & k # W	Steuert die Druckrichtung	Unidirektional, bidirektional, predirektional
ESC (# id	Weist den primären Zeichensatz zu	PC-850, ISO25, France 2, German2, Spain 3, Legal, Math7, Math-Symbol, ISO84 Portugal 2, ISO85 Spain 2
ESC) # id	Weist den sekundären Zeichensatz zu	PC-850, ISO25, France 2, German2, Spain 3, Legal, Math7, Math-Symbol, ISO84 Portugal 2, ISO85 Spain 2
ESC (s # H	Setzt den Zeichenabstand	15, 17.1, 24 cpi (primär)
ESC) s # H	Setzt den Zeichenabstand	15, 17.1, 24 cpi (sekundär)
ESC (s # T	Setzt die primäre Schriftart	Script, Orator, Orator-s, OCR-A, OCR-B
ESC) s # T	Setzt die sekundäre Schriftart	Script, Orator, Orator-s, OCR-A, OCR-B
ESC * b # M	Wählt die Grafikdatenkompression aus	Off, Mode1, Mode2, Mode3
ESC * t # R	Bestimmt die Rastergrafik-Auflösung	60, 360 dpi

PCL3+D Modus

Dieser Modus bietet zusätzlich zu den oben aufgeführten Funktionen die folgenden Funktionen:

Escape Befehl	Beschreibung	Zusätzliche Funktion
ESC * p # X	Setzt horizontale Positionierung nach Punkten	1/360"
ESC * p # Y	Setzt vertikale Positionierung nach Punkten	1/360"

● Funktionen

Serielle Eingabe/Ausgabe - Konfigurieren der Term-Typen 18, 19, 21 22 oder 26

Der Drucker kann als Spool-Drucker an Ihrem System angeschlossen werden. Er unterstützt E/A-Statusprüfung durch Antwort auf den Abfragestring ESC ? DC1 und zeigt an, ob Papier eingezogen ist, die Druckerabdeckungen geschlossen sind und der Drucker ONLINE ist.

Im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS die folgenden Parameter gemäß den Einstellungen des Host-Systems einstellen:

70	INTERFACE	Auf SERIAL einstellen
72	PARITY	Entsprechend der Host-Konfiguration einstellen (NONE, EVEN oder ODD)
73	DATA LENGTH	Entsprechend der Host-Konfiguration einstellen (7 oder 8 BITS)
74	STOP BIT	Entsprechend der Host-Konfiguration einstellen (1 oder 2 BITS)
75	PROTOCOL	Auf XON/XOFF 1 einstellen
76	BAUD RATE	Entsprechend der Host-Konfiguration auf 300, 600, 1200, 2400, 4800, 9600, 19200 oder 38400 einstellen

5. Fehlersuche



Bei Dauerdruckbetrieb kann es vorkommen, daß die Schutzfunktion des Druckers aktiviert wird, um Funktionsstörungen zu verhindern. Wenn ein Funktionsfehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Funktionsfehlermeldungen (auf dem LCD-Display angezeigt)

Bei Auftreten eines Funktionsfehlers blinkt die ERROR-Anzeigelampe und ein Summer ertönt fünf Sekunden lang. In diesem Fall den Drucker ausschalten und die Fehlerursache beseitigen.

CARRIER FEHLER

DRUCKKOPFPOSITIONSFEHLER

- Der Druckkopf ist nicht richtig positioniert.



Prüfen, ob Farbband oder Papier am Druckkopf hängengeblieben ist. Noch einmal die Einstellung der Papierdicke prüfen.

KEINE LCD-ANZEIGE

Die ERROR-Anzeigelampe blinkt und der Summer ertönt unmittelbar nach Einschalten oder Rückstellen des Druckers.

RAM-FEHLER

- Ein RAM-Fehler ist aufgetreten.



Den Drucker ausschalten und wieder einschalten. Wenn der Fehler dann nicht behoben ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

LUEFTER FEHLER

LÜFTERFEHLER

- Der Lüfter zum Kühlen der internen Schaltungen arbeitet nicht mehr.



Den Drucker ausschalten und wieder einschalten. Wenn der Fehler dann nicht behoben ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

F.S. ERROR

F.S. FEHLER

- Im Papierausgabemechanismus ist ein Fehler aufgetreten.



Die hintere Abdeckung abnehmen und prüfen, ob im Papierausgabemechanismus auf der Rückseite des Druckers Papier gestaut ist. Alles Papier entfernen und den Drucker ausschalten und wieder einschalten. Wenn der Fehler dann nicht behoben ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

T.S. ERROR

T.S. FEHLER

- Im Papierweg-Umschaltmechanismus ist ein Fehler aufgetreten.



Alles Papier entfernen. Den Drucker mehrmals ein- und ausschalten. Den Drucker ausschalten und wieder einschalten. Wenn der Fehler dann nicht behoben ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

HAI.S. ERROR

KOPFEINSTELLUNGSFEHLER 1

- Der Druckkopf wurde nach Kopfeinstellungsbewegung nicht auf die Standardposition eingestellt.



Den Drucker ausschalten und wieder einschalten. Wenn der Fehler dann nicht behoben ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

● Fehlermeldungen und Gegenmaßnahmen

HA.S ERROR

KOPFEINSTELLUNGSFEHLER 2

- Kontakt des Druckkopfes mit dem Druckbalken oder dem Papier bei der Bewegung des Druckkopfes von der Standardposition zur Druckwalze während der Kopfeinstellung wurde nicht erkannt.



*Den Drucker ausschalten und wieder einschalten.
Wenn der Fehler dann nicht behoben ist, wenden Sie
sich bitte an Ihren Fachhändler.*

HOME.S FEHL

GRUNDSTELLUNGSENSOR-FEHLER

- Der Grundstellungssensor kann die Grundstellung nicht richtig erkennen.



*Prüfen, ob Farbband oder Papier am Druckkopf
hängengeblieben ist. Noch einmal die Einstellung der
Papierdicke prüfen.*

AUSSCHALTEN

ANORMALER STROM

- Ein anormaler Strom wurde erkannt.



*Nach fünf Sekunden wird der Drucker automatisch
ausgeschaltet. Benutzen Sie den Drucker nicht mehr
und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.*

Betriebsfehlermeldungen (auf dem LCD-Display angezeigt)

KOPF PROT

ABKÜHLUNG DES DRUCKKOPFES

- Der Druckkopf wird abgekühlt, um ihn vor Überhitzung zu schützen.



*Der Druckkopf ist beim Drucken mit hoher Druckdichte
zu heiß geworden. Wenn diese Meldung erscheint, wird
die Druckgeschwindigkeit reduziert oder der
Druckvorgang gestoppt. Nach Abfall der Temperatur
des Druckkopfes wird der Druckvorgang fortgesetzt.*

PARK FEHLER

PARK FEHLER

- Diese Fehlermeldung zeigt an, daß Endlospapier nicht einwandfrei zurückgefahren wird. Die ERROR-Anzeigelampe blinkt, der Summer ertönt dreimal, und der Drucker stoppt.



*Prüfen, ob Papier im Papierausgabemechanismus
gestaut ist. Dieser Fehler tritt auf, wenn mehr als drei
Seiten zurückgefahren werden sollen, gedruckt
worden sind. Wenn drei Seiten oder mehr gedruckt
worden sind, die Taste REVERSE LF gedrückt halten,
um das Papier zurückzufahren.*

● Fehlermeldungen und Gegenmaßnahmen

Vorderer Traktor

PAPER OUT: F.TR.

Hinterer Traktor

PAPER OUT: R. TR.

Manuell

SET PAPER

CSF

PAPER OUT: CSF

PAPIERENDEFELER

- Diese Fehlermeldung zeigt an, daß im CSF-Modus kein Papier eingezogen wurde oder das kein Papier im Endlospapier-Modus oder manuellen Papierzuführungsmodus eingesetzt ist. Der Summer ertönt eine Sekunde lang, und der Drucker stoppt.

Die Tasten ONLINE, PAPER PATH, EJECT/LOAD, FORM FEED, LINE FEED und andere Tasten sind wirksam. Rückstellung kann ebenfalls durchgeführt werden.



Taste ONLINE

Wenn noch Druckdaten vorhanden sind, wird Papier eingezogen. Wenn Papier einwandfrei eingezogen wird, wird der Papierende-Status zurückgestellt, und der Drucker schaltet in den Druckbereitschaft-Status. Wenn Papier nicht einwandfrei eingezogen wird, bleibt der Drucker im Papierende-Status. Sind keine Druckdaten vorhanden, wird der Papierende-Status zu rückgestellt, und der Drucker schaltet in den Druckbereitschaft-Status.

Taste PAPER PATH

Die Taste PAPER PATH drücken, um den Papierweg zu wechseln. Der Papierende-Status wird zurückgestellt, und der Drucker schaltet in den Druckbereitschaft-Status.

Taste EJECT/LOAD, FORM FEED und LINE FEED

Wenn Papier einwandfrei eingezogen wird, wird der Papierende-Status zurückgestellt, und der Drucker schaltet in den vorherigen Status (Drucken aktiviert oder deaktiviert). Ist der manuelle Papierzuführungsmodus eingestellt, wird nur dann Papier eingezogen, wenn der Papiersensor Papier erkennt. Papier wird nicht durch Drücken der Taste eingezogen.

Vorderer Traktor

PAPER JAM : F.TR.

Hinterer Traktor

PAPER JAM : R.TR.

Manuell

SET PAPER AGAIN

CSF

REMOVE PAPER

PAPIERSTAUFEHLER

- Dieser Fehler tritt auf, wenn Endlospapier nicht einwandfrei zugeführt wird, manuell zugeführtes oder über den Einzelblatteinzug (CSF) eingezogenes Papier nicht einwandfrei ausgegeben wird oder Papier nicht einwandfrei manuell von vorne zugeführt wird. Der Summer ertönt dreimal in einem Abstand von 0,1 Sekunde.



Die Tasten LINE FEED und REVERSE LF sind wirksam. Mit Hilfe dieser Tasten oder von Hand gestautes Papier entfernen. Die Taste ONLINE ist ebenfalls wirksam.

Wenn "Papierstau" angezeigt wird, löscht Drücken des Online-Schalters den Fehlerstatus.

Der Papierstau-Sensor arbeitet möglicherweise nicht einwandfrei, wenn er direktem Sonnenlicht oder einer offenen Wärmequelle ausgesetzt ist.

● Fehlermeldungen und Gegenmaßnahmen

SKEW FEHLER

PAPIER IST SCHRÄG EINGELEGT

- Dieser Fehler tritt auf, wenn der Drucker erkennt, daß Einzelblattpapier manuell schräg eingelegt wurde. Der Summer ertönt dreimal in einem Abstand von 0,1 Sekunde. Das Papier wird ausgeworfen, und der Drucker schaltet in der Offline-Status.



Das Papier noch einmal einlegen. Wenn es gerade eingezogen wird, schaltet der Drucker in den Druckbereitschaft-Status.

HAUBE OFFEN

HAUBE OFFEN FEHLER

- Dieser Fehler tritt auf, wenn die vordere Abdeckung offen ist. Die ERROR-Anzeigelampe leuchtet, und die ONLINE-Anzeigelampe blinkt.



Die Abdeckung schließen, um diesen Fehler zu beheben. Während der Deckel offen ist, kann nicht gedruckt werden.

Einzelblattpapierausgabe
oben

OEFFNE OB.HAUBE

Einzelblattpapierausgabe
oben

SCHL R.HAUBE

Endlospapierausgabe oben

OEFFNE R.HAUBE

Einzelblattpapier oder hinterer
Traktor

OEFFNE PAP.ABLAGE

PAPIERWEGFEHLER

- Dieser Fehler tritt beim Papiereinzug auf, wenn die Abdeckung, die geöffnet sein sollte, nicht offen ist, oder die Abdeckung, die geschlossen sein sollte, nicht geschlossen ist. Der Summer ertönt dreimal in einem Abstand von 0,1 Sekunde, und der Drucker druckt nicht.



Dieser Fehler wird durch Öffnen bzw. Schließen der entsprechenden Abdeckung behoben; der Drucker schaltet dann in den vorherigen Status (Online oder Offline).

H.ADJ: FIX FEHL.



Diese Meldungen
werden abwechselnd in
einem Abstand von 1
Sekunde angezeigt.

DRUECKE SETUP



FIX: +10CLICK

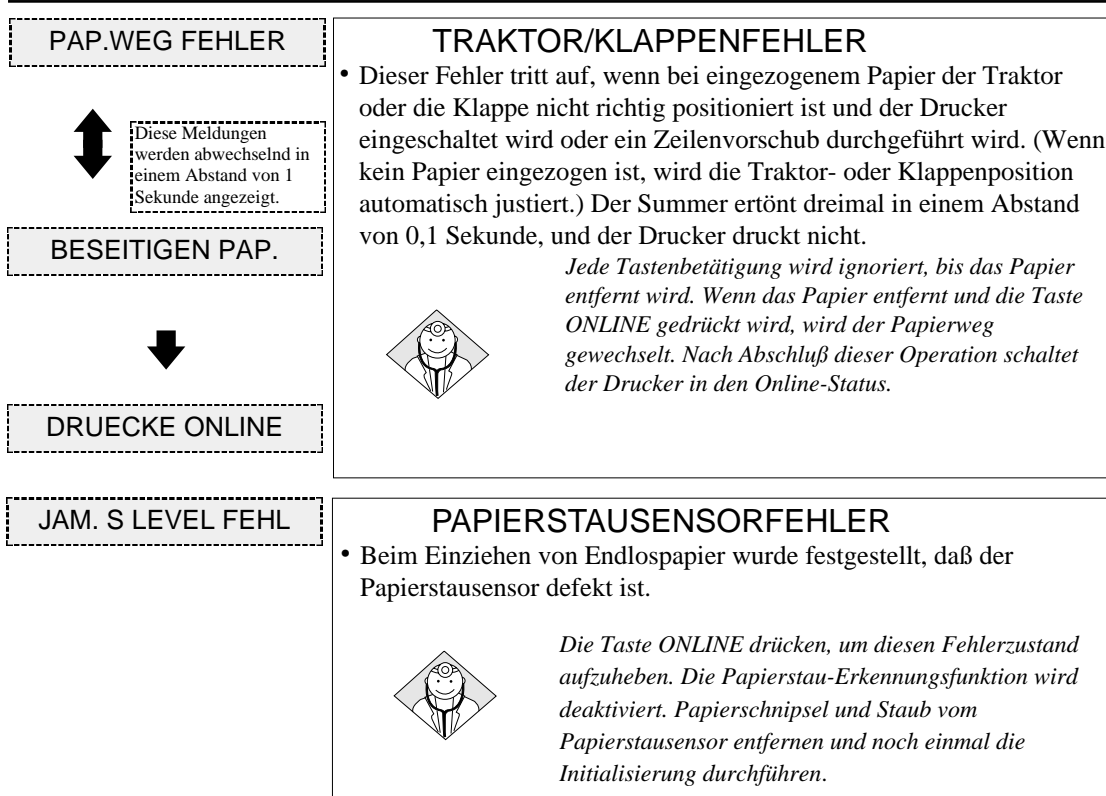
KOPFEINSTELLUNGSFEHLER

- Dieser Fehler tritt auf, wenn der Druckkopf das Papier berührt, sich aber nach dem Papiereinzug im Fixed-Modus nicht in die vorgegebene Position bewegen kann. Der Summer ertönt dreimal in einem Abstand von 0,1 Sekunden, und der Drucker druckt nicht.



Bei Drücken der Taste SET UP wird die gegenwärtige KOPFEINSTELLUNG angezeigt. Mit der Taste ▲ oder ▼ die Raststellung ändern und dann die Taste ENTER drücken, um den Druckkopf zur gegenwärtig eingestellten Position zu bewegen. Wenn sich der Druckkopf richtig bewegt, schaltet der Drucker in den Online-Status. Wenn sich der Druckkopf nicht richtig bewegt, erscheint wieder die Fehlermeldung.

● Fehlermeldungen und Gegenmaßnahmen



● **Fehlersuche**

Symptom	Ursache und Behebung
POWER-Anzeigelampe leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Netzkabel nicht angeschlossen. • Fehler im Netzteil des Druckers. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. <p style="text-align: right;"><i>Siehe Seite 1-1.</i></p>
ERROR-Anzeigelampe leuchtet nicht (Papierendefehler nicht erkannt)	<ul style="list-style-type: none"> • Der Papiersensor ist durch Papierschnipsel blockiert. Den Bereich um den Sensor reinigen. • Fehler im Papiersensor. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. <p style="text-align: right;"><i>Siehe Seite 5-3.</i></p>
Drucker stoppt oder wird beim Drucken langsamer	<ul style="list-style-type: none"> • Der Druckkopf ist überhitzt. Warten, bis er sich abgekühlt hat. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, den Fachhändler konsultieren. <p style="text-align: right;"><i>Siehe Seite 5-3.</i></p>
Schlechte Druckqualität	<ul style="list-style-type: none"> • Druckkopf nicht richtig eingestellt. (*1) • Druckkopf muß ausgewechselt werden. • Farbbandkassette muß ausgewechselt werden <p style="text-align: right;"><i>Siehe Seite 3-9.</i></p>
Papier verschmiert	<ul style="list-style-type: none"> • Druckkopf nicht richtig eingestellt. (*1) • Druckkopf muß ausgewechselt werden. • Farbbandkassette muß ausgewechselt werden. <p style="text-align: right;"><i>Siehe Seite 3-9.</i></p>
Es werden falsche Zeichen gedruckt	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen, daß die Kabel richtig angeschlossen sind. • Der Code des Computers für Steuerzeichen und Daten entspricht nicht den Druckereinstellungen. • Die Einstellung von #20 EMULATION ändern. <p style="text-align: right;"><i>Siehe Seite 1-2.</i></p>
Druckpositionslücke im Barcode oder in vertikaler Linie	<ul style="list-style-type: none"> • Mit der Druckposition-Einstellfunktion justieren. • Der Druckkopf muß ausgewechselt werden. <p style="text-align: right;"><i>Siehe Seite 4-6.</i></p>
Endlospapier rutscht durch	<ul style="list-style-type: none"> • Der Endlospapierstapel hinter dem Drucker liegt schief. <p style="text-align: right;"><i>Siehe Seite 1-12.</i></p>
Unerwünschter Zeilenvorschub	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wagenrücklauf-Option im erweiterten Einstellmodus ist falsch. • Die Einstellung von #27 CR SETZEN ändern. <p style="text-align: right;"><i>Siehe Seite 3-27.</i></p>

*1) Wenn die Papierdicke nicht richtig eingestellt ist:

- (1) Bei Einstellung im Auto-Modus (automatische Papierdicken-Einstellung):
Die passende Papierdicke noch einmal im Bereich von -2 bis +5 einstellen. Wenn die passende Papierdicke nicht eingestellt werden kann, diese Einstellung im Fixed-Modus durchführen.
- (2) Bei Einstellung im Fixed-Modus (feste Papierdicken-Einstellung):
Noch einmal die passende Papierdicke einstellen.
- (3) Wenn die passende Papierdicke nicht eingestellt werden kann, ist der Einstellmechanismus defekt. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

● Fehlersuche

Symptom	Ursache und Behebung
Papierstau	<ul style="list-style-type: none"> • Papier ist gekräuselt. Vorsichtig das gestaute Papier entfernen. • Kopfabstand nicht korrekt .(*1) • Den Verriegelungshebel der Traktoren in die Verriegelungsposition drücken. • Bei Verwendung des Druckers in einer Umgebung, die einer direkten Wärmequelle oder Sonnenlicht ausgesetzt ist, ist sicherzustellen, daß die Sensoren nicht direkt dem Licht oder der Wärmequelle ausgesetzt werden. • Der Papiereinzugs- oder -ausgabeweg ist blockiert. • Der Papierstausensor ist durch Papierstau blockiert. Den Papierstausensor reinigen. • Fehler im Papierstausensor. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. <p style="text-align: right;"><i>Siehe Seite viii.</i></p>
Papierstau wird nicht erkannt	<ul style="list-style-type: none"> • Papiererkennung wurde im Einstellmodus deaktiviert. Die Einstellung von #65 PAPIERSTAUERKENNUNG ändern. <p style="text-align: right;"><i>Siehe Seite 3-44.</i></p>
Papier wird schräg eingezogen	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schräglaufsensor ist durch Papierstau blockiert. Den Schräglaufsensor reinigen. • Reinigen des Papiersensors und Schräglaufsenors Schalten Sie das Gerät aus, entfernen sie das Farbband und reinigen Sie diese Sensoren mit einem Absauger oder Wattebausch. Diese Sensoren befinden sich vor der linken Seite (2 Stellen) und hinter der rechten Seite der Druckwalze (1 Stelle). • Fehler im Schräglaufsensor. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. <p style="text-align: right;"><i>Siehe Seite 3-43.</i></p>
Schräglauf wird nicht erkannt	<ul style="list-style-type: none"> • Schräglaufferkennung wurde im Einstellmodus deaktiviert. Die Einstellung von #64 SCHRÄGLAUFERKENNUNG ändern. <p style="text-align: right;"><i>Siehe Seite 3-43.</i></p>
Klappe ändert sich nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Den Drucker mehrmals ein- und ausschalten. • Fehler im Klappenmechanismus. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. <p style="text-align: right;"><i>Siehe Seite 5-1.</i></p>
Traktormodus kann nicht gewechselt werden	<ul style="list-style-type: none"> • Den Drucker mehrmals ein- und ausschalten. • Fehler im Traktormechanismus. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. <p style="text-align: right;"><i>Siehe Seite 5-2.</i></p>
Papier wird nicht nach oben ausgegeben	<ul style="list-style-type: none"> • Der Papierausgabeweg ist nicht richtig eingestellt. Der richtigen Papierausgabeweg mit der Taste PAPER PATH oder mit Option #61 PAPIERWEG im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS einstellen. • Ausgabe nach oben kann nicht verwendet werden, wenn Papier mit kurzer Seitenlänge (150 mm oder weniger) verwendet wird. <p style="text-align: right;"><i>Siehe Seite 3-42.</i></p>

6. Spezifikationen

Druckspezifikationen

Druckmethode	Serieller Punktmatrixdruck
Druckkopf	24 Nadeln, beweglich (parallel/stochastisch)
Emulation	EPSON LQ-2550 IBM 2391 Hewlett Packard Rugged Writer 480 (PCL3) Barcodedruck Vergrößerte Zeichen
Druckmodus	10 CPI, 12CPI, 15CPI, 16.7CPI, 17.1CPI, 20 CPI, 24CPI Proportionaldruck 1/2 Proportionaldruck Fettdruck-Modus Doppeldruck-Modus Doppelbreite-Modus Doppelhöhe-Modus Hochstellung/Tiefstellung-Modus Kursivdruck-Modus
Benutzerdefinierte Zeichen (Download)	EPSON : 128 Zeichen IBM : 32 KB HP : 128 Zeichen (PCL) 255 Zeichen (PCL3+D)
Zeichentabelle	EPSON : Kursivzeichensatz Erweiterter Grafikzeichensatz IBM : Code-Page 437 (USA), 850 (Mehrsprachig), 857 (Türkisch), 858, 860 (Portugiesisch), 861, 863 (Kanadisch-Französisch), 865 (Nordisch), ISO-8859-1 (Code-Page kann im EPSON- oder HP-Modus verwendet werden.) BRASCI, ABICOMP. HP : ROMAN-8 (8U), PC-8 (10U), PC-850 (12U), ECMA94, LATIN1 (ISO-8859-1,0N), PC-8 DENMARK/NORWAY (11U), LINE-DRAW (0L,0B), MATH-7 (0A,0M), ROMAN-EXTENSION (0E), SWEDEN 2 (ISO-10,3S), SWEDEN (ISO-11,0S), UK (ISO-4,1E), FRANCE 2 (ISO-25,0F), FRANCE (ISO-69,1F), GERMAN 2(0G), GERMAN (ISO-21,1G), ITALY (ISO-15,0I), SPAIN 3 (1S), SPAIN (ISO-17, 2S), SPAIN 2 (ISO-85,6S), PORTUGAL (ISO-16,4S), PORTUGAL (ISO-84,5S), IRV (ISO-2,2U), JAPAN (ISO-14,0K), ASCII (ISO-6,0U), LEGAL (1U)
Grafikdruck	EPSON : 11 Druckarten IBM : 12 Druckarten

Max.Punkte	Punkte/Zoll	Vert.Punkte
816	60	8/24
1088	80	8
1224	90	8/24
1632	120	8/24
1632*	120	8
2448	180	24
3264*	240	8
4896*	360	24
4896*	360	48(IBM-Modus)

*Horizontal angrenzende Punkte können nicht gedruckt werden.

HP : 4 Rastergrafik-Druckarten 60 dpi, 90 dpi, 180 dpi, 360 dpi

● Spezifikationen

Papierspezifikationen

Verwendbare Papierformate

- Endlospapier
 - Papierbreite: 3 ~ 16 Zoll (vorderer Traktor)
3 ~ 16,5 Zoll (hinterer Traktor)
 - Papierdicke: 0,08 ~ 0,12 mm
 - Papiergewicht: 64 ~ 105 g/m²
17 ~ 28 lbs
55 ~ 90 kg
 - Papierqualität: Holzfrees Papier
- Endlospapier (mehrlagig)
 - Anzahl Blätter: 9 oder weniger (Dunkel 2)
 - Papierdicke: 0,12 ~ 0,59 mm
 - Papiergewicht: 40 g/m² Original + 8 Kopien
Selb durchschreibend
- Einzelblattpapier
 - Papierdicke: 0,08 ~ 0,12 mm
 - Papiergewicht: 64 ~ 105 g/m²
17 ~ 28 lbs
55 ~ 90 kg
 - Papierqualität: Holzfrees Papier
 - Papierformate: A3, A4, A5, Letter, Half Letter, Legal, Executive, Ledger, Government Legal, Government Letter, F4
 - Max.Größe: 420 × 432 mm (B × L)
 - Min.Größe: 76 × 76 mm (B × L)
- Postkarte
- Umschlag
 - Commercial-6, 10
 - Monarch
 - DL, C5

Papiereinzugsmethode

- Endlospapier: Schubtraktor
- Traktor: Vorderer Traktor (Standard) und hinterer Traktor (optional)

Sonderzubehör: #FB-84008 Hinterer Traktor

- Einzelblattpapier
 - Friktionstransport
 - Manuell, CSF (Sonderzubehör)

Sonderzubehör: #FB-84009 Einzelblatteinzug

Kopierfähigkeit (mehrlagiges Papier) in LQ-Qualität

- Standard: Original + 5 Kopien
- Dunkel 1: Original + 7 Kopien
- Dunkel 2: Original + 8 Kopien

Diese Betriebsarten sind mit #1 MEHRFACH im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS auswählbar.

Zeilenvorschubgeschwindigkeit: 83 Zeilen pro Sekunde (6 Zeilen/Zoll)

Die Zeilenvorschubgeschwindigkeit kann mit #66 LF SPEED im ERWEITERTEN EINSTELLMODUS eingestellt werden.

Zeilenabstand: minimal 1/360 Zoll

Hauptfunktionen

- Hochgeschwindigkeitsdruck
- Drucken von Original und 8 Kopien (mehrlagiges Papier)
- Barcodedruck
- Drucken vergrößerter Zeichen
- Zoomfunktion (Zoom IN/OUT)
- Eingebauter Schräglauksensor
- Automatische Druckkopf-Einstellung
- Vorschub von Endlospapier zur Perforationslinie
- Papierparken
- Autoscroll
- Doppeltes Parken von Papier (mit hinterem Traktor)
- Einstellungsspeicher
- Vertikaljustierung
- Energiesparmodus

Schnittstellen

- Parallele Schnittstelle (Centronics-kompatibel)
- Serielle Schnittstelle (RS-232C)
- Protokolle: DTR, X-ON/X-OFF1,
X-ON/X-OFF2, ETX/ACK
- BAUDRATE: 38400, 19200, 9600, 4800,
2400, 1200, 600, 300 (bps)

Datenpuffergröße: maximal 512 Kbyte

Sonstige Spezifikationen

- Spannungsversorgung: Netzspannung 230 V, 50 Hz
- Leistungsaufnahme: 40 Watt (Bereitschaft)
150 Watt (Draft-Selbsttest)
160 Watt (LQ-Selbsttest)
- Spannungsversorgung für Sonderzubehör: 5 V, 1,5 A
- Betriebstemperatur: 5 bis 40°C
- Luftfeuchtigkeit: 20 bis 80% (kein Kondensat)
- Mittlerer Ausfallabstand: 10.000 Stunden (bei 25% Auslastung; gilt nicht für Druckkopf)

Abmessungen: 630 × 395 × 250 mm (B × T × H)

Gewicht: Ca. 24 kg

Dieses Gerät entspricht den Bedingungen der Niederspannungs-Vorschrift 73/23/EEC und dem EMVG nach 89/336/EEC.

Maschinenlärminformationsverordnung 3. GSGV, 18.01.1991:

Der arbeitsplatzbezogene Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß ISO 7779.

SEIKO Precision

SEIKO Precision (Europe) GmbH

Ivo-Hauptmann-Ring 1, 22159 Hamburg, Germany